



Spezifikation XPprozess

Version 2.0

Fassung: 10.08.2017

Herausgeber: Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern

Namensraum: <http://www.regierung-mv.de/xprozess/2>

Bezugsort: <http://www.xrepository.de>

Inhaltsverzeichnis

Informationen zu diesem Dokument	5
Vorwort	7
I Überblick	9
I.1 Einleitung	11
I.1.1 Hintergrund	11
I.1.2 Verfasser des Standards	12
I.1.3 Zielsetzung des Standards	12
I.1.4 Zielgruppe des Standards	12
I.1.5 Aufbau der Spezifikation	12
I.1.6 Bestandteile des Standards	13
I.2 Grundlegende Begriffe	15
II Datenaustausch zwischen Akteuren	19
II.1 Akteure im Rahmen von XProzess	21
II.2 Sichere Infrastrukturen für den Nachrichtenaustausch	23
II.3 Übersicht über den Ablauf	25
II.4 Ablauf im Detail	27
II.4.1 Synchrone Kommunikation zum Austausch von Prozessinformationen	27
II.4.1.1 Anwendungsfall: Informationen zu Prozessen anfordern	27
II.4.1.2 Anwendungsfall: Informationen zu Prozessen liefern	32
II.4.2 Asynchrone Kommunikation zum Austausch von Prozessinformationen	33
II.4.2.1 Anwendungsfall: Informationen zu Prozessen bereitstellen	34
II.4.2.2 Anwendungsfall: Informationen zu Prozessen nutzen	35
II.5 Nachrichten	39
II.5.1 prozesskatalog.anfrage.0101	39
II.5.2 prozesskatalog.antw.0102	40
II.5.3 prozesskatalog.export.0103	41
II.5.4 prozessbibliothek.anfrage.0201	42
II.5.5 prozessbibliothek.antw.0202	43
II.5.6 prozessbibliothek.export.0203	44
II.5.7 alleInhalte.anfrage.0301	45
II.5.8 alleInhalte.antw.0302	46
II.5.9 alleInhalte.export.0303	48
II.6 Baukasten	51
II.6.1 Datentypen zu Nachrichtenköpfen	51
II.6.1.1 Basisnachricht	51
II.6.1.2 Nachrichtenkopf	52
II.6.2 Fachunabhängige Datentypen	52
II.6.2.1 String.UUID	53
II.6.3 Datentypen zu XProzess	53
II.6.3.1 Aktivitaetengruppe	53
II.6.3.2 AusloeserErgebnis	55
II.6.3.3 Datei	56
II.6.3.4 Daten	57
II.6.3.5 Daten.Bereitgestellt	57
II.6.3.6 Daten.Empfangen	58
II.6.3.7 Formularverweis	59
II.6.3.8 Handlungsgrundlage	60
II.6.3.9 Herausgeber	60
II.6.3.10 Klassifikation	61
II.6.3.11 Merkmal	62

II.6.3.12 Modellierungsmethode	63
II.6.3.13 Prozess	63
II.6.3.14 Prozessbibliothek	65
II.6.3.15 Prozesskatalog	66
II.6.3.16 Prozessklasse	67
II.6.3.17 Prozessmodell	70
II.6.3.18 Prozessteckbrief	71
II.6.3.19 Prozessteilnehmer	73
II.6.3.20 Referenzprozessklasse	74
II.6.3.21 SpezifischeAttribute	74
II.6.3.22 Strukturbeschreibung	77
II.6.3.23 Suchprofil.AlleInhalte	78
II.6.3.24 Suchprofil.Klassifikation	78
II.6.3.25 Suchprofil.Merkmal	79
II.6.3.26 Suchprofil.Prozess	80
II.6.3.27 Suchprofil.Prozessklasse	83
II.6.3.28 Suchprofil.SpezifischerProzess	86
II.6.3.29 Zustandsangaben	86
II.6.4 Datentypen für Code und Codelisten	88
II.6.4.1 Übersicht	88
II.6.4.2 Code-Datentypen	91
II.6.5 Fachübergreifende Datentypen	96
II.6.5.1 VerwaltungspolitischeKodierung	96
II.6.5.2 Zeitraum	97
II.7 Eingebundene externe Modelle	99
II.7.1 XOEVBibliothek	99
III Anhänge	101
III.A Übersicht über alle Nachrichten	103
III.B Codelisten	105
III.B.1 Details	105
III.B.1.1 Schlüsseltabelle Bearbeitungsart	105
III.B.1.2 Schlüsseltabelle Entscheidungsart	106
III.B.1.3 Schlüsseltabelle Formelle Prüfung	107
III.B.1.4 Schlüsseltabelle Nachricht	108
III.B.1.5 Schlüsseltabelle Prozessrolle	109
III.B.1.6 Schlüsseltabelle Referenzaktivitaetengruppe	110
III.B.1.7 Schlüsseltabelle Status	112
III.B.1.8 Schlüsseltabelle Versionen	113
III.C Mitwirkende	115
III.D Versionshistorie	117
III.D.1 XProzess 2.0	117

Informationen zu diesem Dokument

Bei der Erstellung dieses Dokuments waren die folgenden Institutionen eingebunden:

Tabelle 1. Übersicht der eingebundenen Institutionen

Logo	Institution
	Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern (http://www.regierung-mv.de/Landesregierung/em/)
	Bundesministerium des Innern (https://www.bmi.bund.de)
	IT-Planungsrat (http://http://www.it-planungsrat.de/)
	FIM - Föderales Informationsmanagement (http://www.fim.services)
	Ministerium der Finanzen Sachsen-Anhalt (https://mf.sachsen-anhalt.de/ministerium-der-finanzen/)

Logo	Institution
 <p>Niedersachsen</p>	Ministerium für Inneres und Sport Niedersachsen (http://www.mi.niedersachsen.de)
 <p>DVZ Datenverarbeitungszentrum Mecklenburg-Vorpommern GmbH</p>	DVZ Datenverarbeitungszentrum Mecklenburg-Vorpommern GmbH (https://www.dvz-mv.de)

Vorwort

XProzess ist ein Standard zum Austausch von Prozesskatalogen (Ordnungsrahmen für Prozesse) sowie von Prozessen (Prozesssteckbriefe und Prozessmodelle) zwischen Austauschplattformen oder Prozessmodellierungswerkzeugen (Editoren und Prozessrepositorys). Die vorliegende Spezifikation beschreibt sowohl die technischen als auch die fachlichen Inhalte des XProzess-Standards in der Version 2.0.

 »»XProzess

I Überblick

I.1 Einleitung

I.1.1 Hintergrund

Der demographische Wandel stellt die Verwaltungen aller Ebenen vor große Herausforderungen. Zum einen wachsen die Anforderungen der Bürgerinnen und Bürger an die Verwaltung. Verwaltung soll Verwaltungsleistungen schnell und weiterhin in hoher Qualität erbringen. Sie soll zudem über das Internet möglichst rund um die Uhr erreichbar sein. Zum anderen werden bis 2027 ca. 25% der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Verwaltung altersbedingt verlassen. Auch werden Stellenbemessungen knapper gefasst, um Effizienzgewinne „einzufahren“.

Insbesondere die größeren Verwaltungen (Ministerien, nachgeordnete Bereiche, Landkreise und große Städte) haben erkannt, dass Prozessmanagement (auch in Verbindung mit Informations- und Wissensmanagement), wesentlich dazu beitragen kann, den oben genannten Herausforderungen zu begegnen, indem

- mit Hilfe einer standardisierten Dokumentation der Verwaltungsabläufe neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schnell eingearbeitet werden können und
- durch die Optimierung der Verwaltungsabläufe eine Arbeitsverdichtung bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vermieden werden kann, insbesondere
 - durch die Vermeidung unnötiger und ineffizienter Prozessschritte,
 - durch die klare Abgrenzung der einzelnen Prozessschritte und damit Transparenz bezüglich der erstellten und erwarteten (Teil)ergebnisse und
 - durch eine zielgerichtete und zweckmäßige IT-Unterstützung der optimierten Prozesse.

Prozessmanagement erfordert einen Paradigmenwechsel im Denken und Handeln der Verwaltung: Weg von der Funktionsorientierung – hin zur Ergebnis- und Prozessorientierung. Da Verwaltungen diesen Wechsel in unterschiedlicher Schnelligkeit vollziehen, wird die Möglichkeit einer Nachnutzung von Ergebnissen die Einführung von Prozessmanagement in den Verwaltungen wesentlich befördern.

Ein Blick auf fachliche Beschreibungen von Verwaltungsprozessen zeigt, dass identische Leistungen in verschiedenen Behörden mit gleichen Aufgaben in unterschiedlichster Art und Weise prozessual beschrieben werden. Vielfach liegen jedoch in den Kommunen sowie Behörden auf Bundes- und Landesebene noch gar keine Prozessmodelle zu Verwaltungsleistungen vor.

Die Anwendung Föderales Informationsmanagement (FIM) des IT-Planungsrates will durch das Angebot einer fach- und ebenenübergreifenden Standardisierung von Informationen zur Beschreibung von Verwaltungsleistungen diese Unterschiede minimieren.

Nach der FIM-Methodik wird die Standardisierung der Prozesse stringent an den gesetzlichen Vorgaben ausgerichtet. Es werden sogenannte Stammprozesse erstellt. Die kommunale Seite ist als wesentliche Vollzugsebene ebenfalls sehr stark in die FIM-Anwendung eingebunden.

Die Verwendung einer einheitlichen Prozessmodellierungs-Methodik in den Verwaltungen erleichtert das gemeinsame Prozessverständnis und damit die sofortige Nutzbarkeit durch andere Verwaltungen. Die Prozessmodellierung „vor Ort“ wird erheblich erleichtert. Mehrwerte erschließen sich insbesondere bei der nicht unerheblichen Zahl verwaltungs(ebenen)übergreifender Prozesse (z.B. Prozesse mit Beteiligungs- oder Meldeaktivitäten). Aber auch, wenn Verwaltungen miteinander kooperieren oder voneinander lernen wollen, ist eine schnelle Verständigung über die Verwaltungsabläufe wichtig.

Wegen der Organisationsunabhängigkeit der Stammprozesse und deren stringenter Ausrichtung an den gesetzlichen Vorgaben müssen diese nur einmal im maßgeblichen Rechtsraum erstellt und bei Gesetzesänderungen fortgeschrieben werden. Diese Aufgabe obliegt sowohl auf der Bundes- als auch auf der Landesebene nach dem „Einer für Alle“-Prinzip bei den entsprechenden Fachressorts.

Für die Kommunen ergibt sich die Aufgabe der Stammprozesserstellung im Bereich des Satzungsrechtes.

Die Anforderungen vieler Verwaltungen an eine Standardisierung von Prozess(austausch)informationen gehen über FIM hinaus. Prozessbeschreibungen sollen auch nicht (unmittelbar) normiertes Verwaltungshandeln standardisiert abbilden.

Der Standard XProzess 2.0 wurde so generisch konzipiert, dass Prozessmodelle, ihre Metadateninformationen und die dazugehörigen Kataloge unabhängig von der Modellierungsmethode aus den verschiedensten Kontexten der öffentlichen Verwaltung heraus ausgetauscht und ihre Inhalte entsprechend interpretiert werden können.

XProzess wurde in XML XÖV-konform spezifiziert und beschreibt das Informations- und Nachrichtenmodell sowie Metadaten und Prozessmodelldateien, die über die XProzess Schnittstelle ausgetauscht werden.

Im Folgenden wird die XProzess-Schnittstelle 2.0 in ihren fachlichen und technischen Details beschrieben und spezifiziert. Das Dokument soll die Hersteller von Modellierungswerkzeugen unterstützen, XProzess 2.0 in ihre Editoren und Repositorys als Austauschschnittstelle zu implementieren. XProzess 2.0 soll es den Nutzern erleichtern, sowohl Prozessmodelle auf entsprechenden Plattformen zu veröffentlichen, als auch die Synchronisation der Prozessmodellversionen in den entsprechenden Modellierungswerkzeugen zu vereinfachen.

I.1.2 Verfasser des Standards

Der Standard XProzess 2.0 wurde durch eine Expertengruppe unter Leitung und konzeptioneller Begleitung durch die DVZ Datenverarbeitungszentrum Mecklenburg-Vorpommern GmbH und die Jinit[AG für digitale Kommunikation entwickelt. Die Erarbeitung erfolgte unter Beteiligung des Bundesministeriums des Innern sowie der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und Niedersachsen im Rahmen der FIM-Anwendung des IT-Planungsrates.

Der generische Ansatz wurde in enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit gleichgerichteten Initiativen und Projekten auf kommunaler und auf Bundesebene umgesetzt.

I.1.3 Zielsetzung des Standards

Ziel ist die standardisierte fachliche und technische Beschreibung von Prozesskatalogen und Prozessen (Prozesssteckbriefe mit Pflicht- und optionalen Attributen sowie ggf. Prozessmodelle) im Umfeld der öffentlichen Verwaltung. Ferner wird eine Schnittstelle beschrieben, mit der ein einfacher standardisierter Austausch (Im- und Export) von Prozesskatalogen, Prozesssteckbriefen und Prozessmodellen auf entsprechenden Austauschplattformen beziehungsweise durch die Prozessmodellierungswerkzeuge gewährleistet wird.

Durch die Standardisierung des Datenaustausches soll die Interoperabilität zwischen Austauschplattformen und Prozessmodellierungswerkzeugen erhöht werden.

I.1.4 Zielgruppe des Standards

Nutzer des XProzess Standards 2.0 sind die Nutzer von Prozessaustauschplattformen und Prozessmodellierungswerkzeugen. XProzess 2.0 ermöglicht einen werkzeugunabhängigen Austausch von Prozesskatalogen, Prozesssteckbriefen und Prozessmodellen.

I.1.5 Aufbau der Spezifikation

Der Standard XProzess definiert Prozesse und Nachrichten im Kontext von Prozesskatalogen und -bibliotheken. Alle anderen Aspekte, die in der vorliegenden Spezifikation benannt werden, haben eine in diesem Zusammenhang ergänzende Funktion.

Die Prozesse werden jeweils durch einen Anwendungsfall abgebildet (z.B. siehe [Abschnitt II.4.1.2, „Anwendungsfall: Informationen zu Prozessen liefern“](#)). Die Anwendungsfälle werden durch dokumentierte UML-Aktivitätsdiagramme im Detail spezifiziert (siehe [Abbildung II.4.4, „Anwendungsfall: Informationen zu Prozessen liefern“](#)).

Der benötigte Inhalt der auszutauschenden Nachrichten ergibt sich aus der Rolle, welche die Nachrichten im Kontext des Anwendungsfalls einnehmen. Die Datentypen, die bei der Definition der Nachrichten eingesetzt werden, bilden einen Baukasten, aus dem alle Nachrichtendefinitionen ausgestattet werden. Dieser Baukasten besteht zunächst aus Datentypen, die innerhalb von XProzess definiert sind (siehe [Abschnitt II.6.3, „Datentypen zu XProzess“](#)). Darüberhinaus kommen solche Datentypen zum Einsatz, die von XÖV-Kernkomponenten abgeleitet sind (siehe [Abschnitt II.6.5, „Fachübergreifende Datentypen“](#)). Die Datentypen zur Bildung der Nachrichtenköpfe für die XProzess-Nachrichten sind in [Abschnitt II.6.1, „Datentypen zu Nachrichtenköpfen“](#) definiert.

I.1.6 Bestandteile des Standards

Eine Version des Standards XProzess besteht aus den folgenden Bestandteilen:

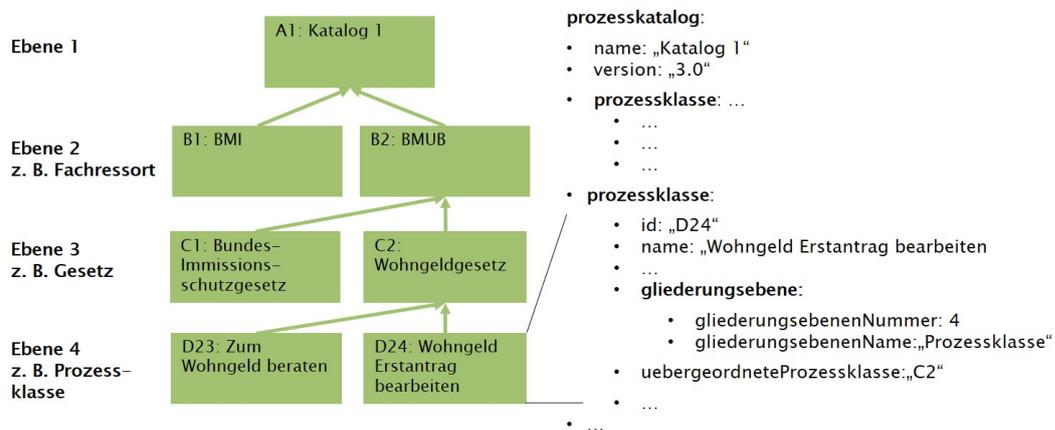
- **Spezifikationsdokument:** Die Spezifikation (das vorliegende Dokument) steht im PDF-Format zur Verfügung.
- **XML Schema-Definitionen:** Die Datenstrukturen zu den XProzess-Nachrichten werden als XML-Schemata ausgeliefert. Diese sind inhaltlich identisch zur Darstellung der Datentypen und Nachrichten im Spezifikationsdokument.
- **Codelisten:** Für Code-Datentypen, die gemäß XÖV dem Typ 1 entsprechen (direkter Bestandteil des Standards XProzess), sind die Codelisten in den XProzess-XML-Schema-Definitionen hinterlegt. Auf Codelisten, deren Code-Datentypen den Typen 2, 3 oder 4 gemäß XÖV entsprechen (es wird auf URI und Version verwiesen, es wird nur auf die URI verwiesen oder es wird weder auf die URI noch die Version verwiesen), wird mit jeweils genannten Metadaten verwiesen.

I.2 Grundlegende Begriffe

Der Standard XProzess erlaubt den Transport von **Prozesskatalogen**, **Prozessklassen**, **Prozessbibliotheken** und **Prozessen**. Die verschiedenen Nachrichten sind so modelliert, dass alle Elemente entweder separat oder zusammen übertragen werden können.

Ein **Prozesskatalog** im Sinne von XProzess ist ein Ordnungsrahmen für Prozesse. Jeder Eintrag im Prozesskatalog heißt **Prozessklasse** und repräsentiert Prozesse mit gleichen Charakteristiken, wie z. B. Ziele, Handlungsformen oder Verfahrensart ohne dabei auf die unterschiedlichen Varianten, Versionen und Organisationen einzugehen. Diese Klassenbildung kann bei Bedarf auf verschiedenen Detaillierungsgraden hierarchisch erfolgen (siehe auch [Abbildung I.2.1](#), „Aufbau eines Prozesskatalogs“).

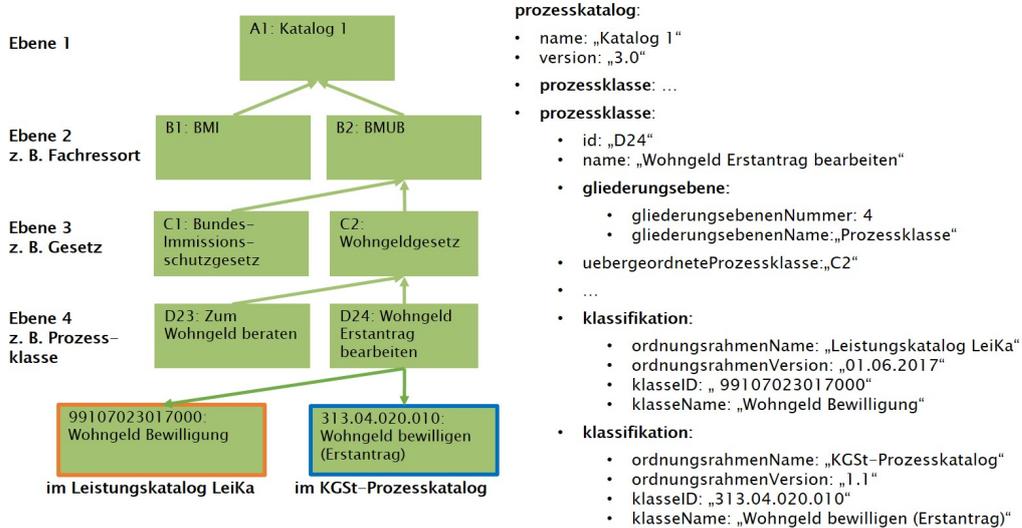
Abbildung I.2.1. Aufbau eines Prozesskatalogs



Um zwischen verschiedenen Prozesskatalogen referenzieren zu können, enthalten die Prozessklassen das Element **Klassifikation**. Über dieses Element kann angegeben werden, welche Klassen aus einem anderen Prozesskatalog (z.B. der KGSt¹) zur Prozessklasse äquivalent sind (siehe auch [Abbildung I.2.2](#), „Mapping zwischen (Prozess-)Katalogen“).

¹Die Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) ist ein Fachverband von Städten, Gemeinden und Kreisen für das kommunale Verwaltungsmanagement (siehe auch <http://www.kgst.de>).

Abbildung I.2.2. Mapping zwischen (Prozess-)Katalogen



Die **Prozessbibliothek** ist derjenige Bereich in XProzess, in dem konkrete **Prozesse** übertragen werden. Jeder **Prozess** wird durch einen **Prozesssteckbrief** und/oder ein **Prozessmodell** spezifiziert.

Der **Prozesssteckbrief** enthält Informationen zu einem konkreten Prozess, wie z.B. die Beschreibung, die Handlungsgrundlage und die Detaillierungsstufe. Zusätzlich können über das generische Element **Merkmal** beliebige Angaben zum Prozesssteckbrief in strukturierter Form übermittelt werden (siehe auch [Abbildung I.2.3, „Nutzung von Merkmalen“](#)).

Abbildung I.2.3. Nutzung von Merkmalen

Beispiel: Übermittlung des Merkmals „Fallzahl“ im Prozesssteckbrief (Quelle: FIM–Fachkonzept Baustein Prozesse)

<i>Fallzahl</i>	Anzahl, wie oft der Prozess pro Jahr gestartet bzw. initiiert wird. Als Quelle kann z. B. auch die „Fallzahl Jährlicher Zeitaufwand“ der Datenbank aller rechtlichen Vorgaben WebSKM des Statistischen Bundesamtes herangezogen werden, welche die Zahl der Fälle beschreibt, wie oft eine rechtliche Vorgabe pro Jahr Aufwand erzeugt.
-----------------	--

2836:
Prozess Wohngeld
Erstantrag
bearbeiten
aus Greifswald
Version: 1.2

prozess:

- id: „2836“
- version: „1.2“
- bezeichnung: „Wohngeld Erstantrag bearbeiten“
- ...
- **prozesssteckbrief:**

- ...

- **merkmal:**

- ordnungsrahmenName: „FIM–Fachkonzept“
- ordnungsrahmenVersion: „17.03.2017“
- merkmallID: ...
- merkmalName: „Fallzahl“
- merkmalDatentyp: 2 (=Integer)
- merkmalWert: 1.200

- ...

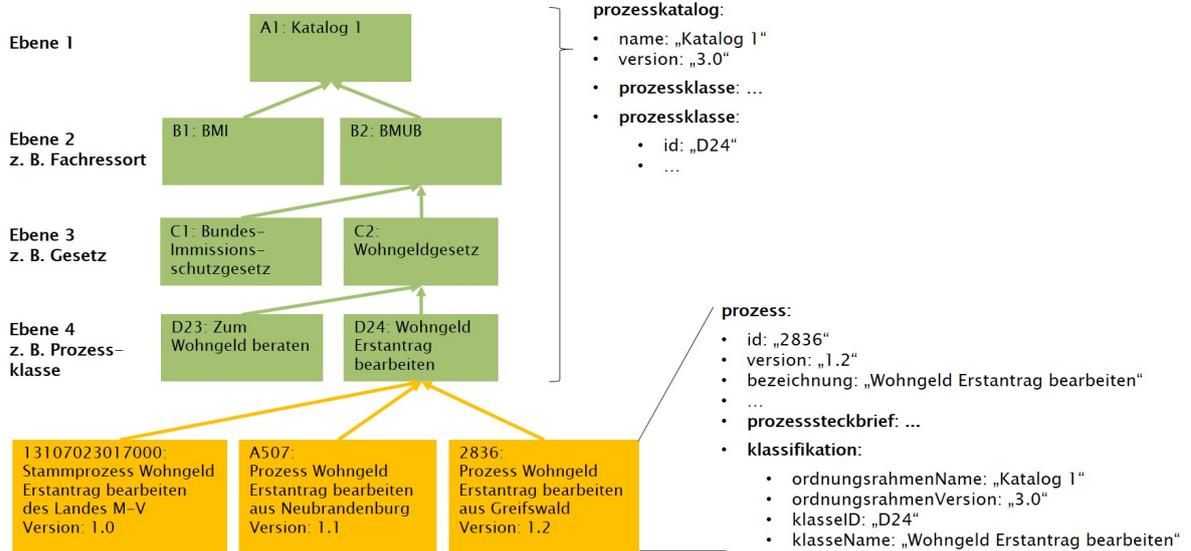
Die Informationen des Prozesssteckbriefs können in der Regel zu einem Prozess erhoben werden, ohne dass der Prozess modelliert worden ist.

Im **Prozessmodell** erfolgt die Spezifikation des Prozesses in Form von verschiedenen Dateien in einer weiterverarbeitbaren Form. Bei diesen Dateien handelt sich um das Prozessmodell in dem Dateiformat des Prozesseditors, Visualisierungsdateien (z.B. Grafiken im PDF-Format) und beschreibende Dateien (z.B. Prozesshandbuch oder -dokumentationsberichte in MS Word- oder PDF-Format).

Die **Prozessstrukturbeschreibung** enthält ergänzende Informationen zu den Modellierungselementen des Prozessmodells in Abhängigkeit der jeweiligen Modellierungsmethode.

Die Zuordnung von Prozessen der Prozessbibliothek zu einem Prozesskatalog erfolgt über das Element Klassifikation. Für die Referenzierung muss in diesem Fall allerdings das Element Klassifikation als Unterelement von Prozess genutzt werden (siehe auch [Abbildung I.2.4, „Zuordnung eines Prozesses einer Prozessbibliothek zu einem Prozesskatalog“](#)).

Abbildung I.2.4. Zuordnung eines Prozesses einer Prozessbibliothek zu einem Prozesskatalog





II Datenaustausch zwischen Akteuren

II.1 Akteure im Rahmen von XProzess

XProzess betrachtet drei Akteure im Rahmen der definierten Prozesse: Prozessrepository, Prozessautor, Prozessnutzer.

Abbildung II.1.1. Akteure in XProzess

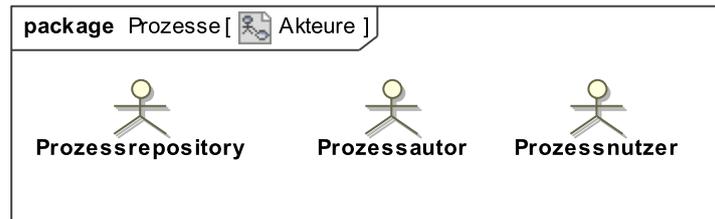


Tabelle II.1.1. Beschreibung der Akteure

Akteur	Beschreibung
Prozessrepository	Ein Prozessrepository ist eine zentrale Stelle, die Prozessklassen und dazugehörige Prozesse an andere Repositories liefert sowie die Prozesse und dazugehörigen Prozessklassen anderer Prozessrepositorys anfordert.
Prozessautor	Ein Prozessautor ist eine Person, Organisation oder ein Prozessrepository. Der Prozessautor stellt Prozessklassen und dazugehörige Prozesse in einem Prozessrepository bereit.
Prozessnutzer	Ein Prozessnutzer ist eine Person, Organisation oder ein Prozessrepository. Der Prozessnutzer nutzt Prozessklassen und dazugehörige Prozesse aus einem Prozessrepository.

II.2 Sichere Infrastrukturen für den Nachrichtenaustausch

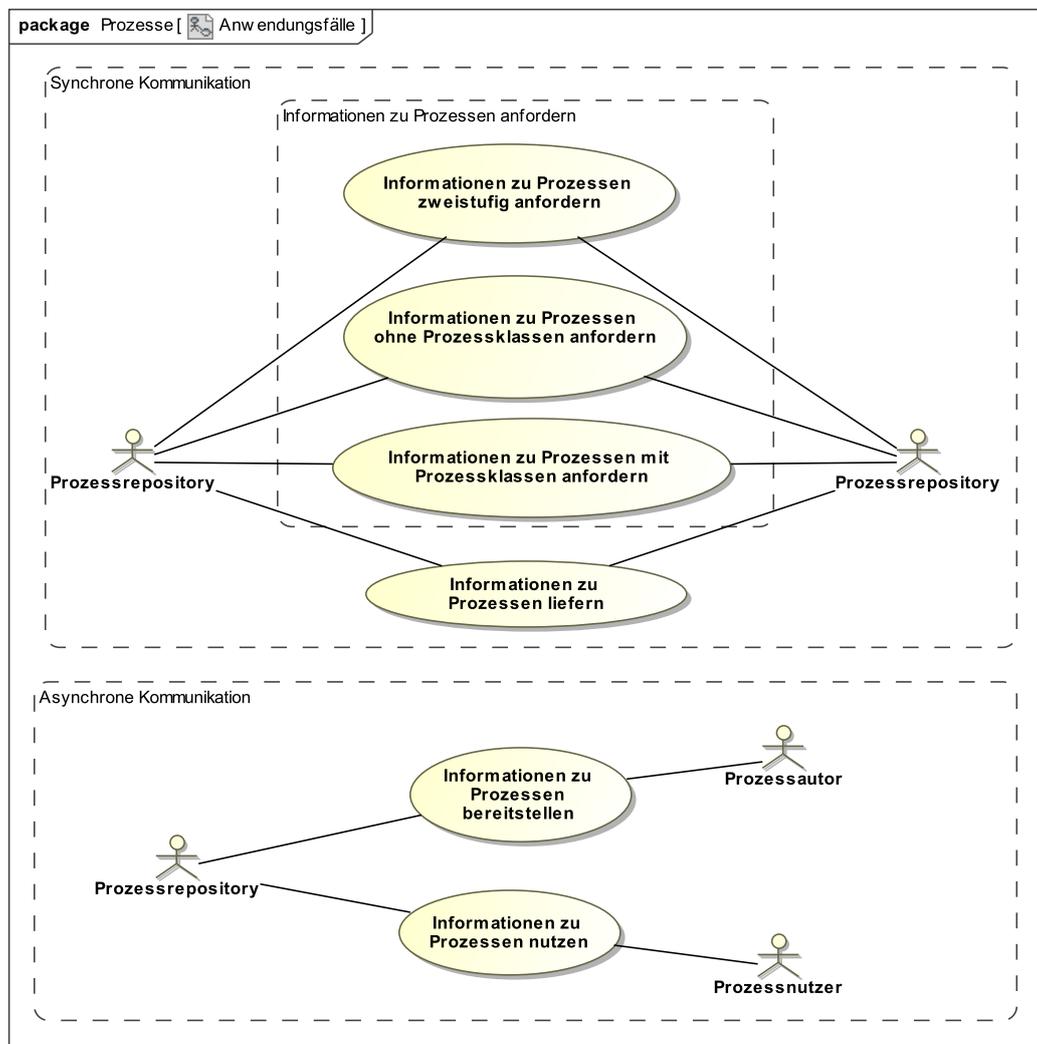
Festlegungen zur Authentifizierung und zum Transport der XProzess-Nachrichten zwischen den o.g. Akteuren müssen organisatorisch abgestimmt werden. Aus dem Inhalt einer XProzess-Nachricht leiten sich Anforderungen an die Sicherheit des Transportweges ab: Die Sicherheit des Transportweges sollte dem Schutzbedarf der Daten genügen.

II.3 Übersicht über den Ablauf

Der Austausch von Prozessklassen und den dazugehörigen Prozessen kann im Rahmen von XProzess auf zwei verschiedene Arten erfolgen:

1. Synchrone Kommunikation zwischen zwei Prozessrepositories: Hierbei kann ein Prozessrepository z.B. per Web Service Informationen von einem anderen Prozessrepository anfordern, Informationen an ein anderes Prozessrepository auf Anfrage liefern und Informationen ohne vorherige Anfrage exportieren.
2. Asynchrone Kommunikation zwischen Prozessautor / Prozessnutzer und einem Prozessrepository: Hierbei kann ein Prozessautor dateibasiert Informationen für ein Prozessrepository bereitstellen. Zu einem späteren, nicht definierten Zeitpunkt kann ein Prozessnutzer diese im Prozessrepository bereitgestellten Informationen nutzen.

Abbildung II.3.1. Übersicht der Anwendungsfälle



II.4 Ablauf im Detail

II.4.1 Synchrone Kommunikation zum Austausch von Prozessinformationen

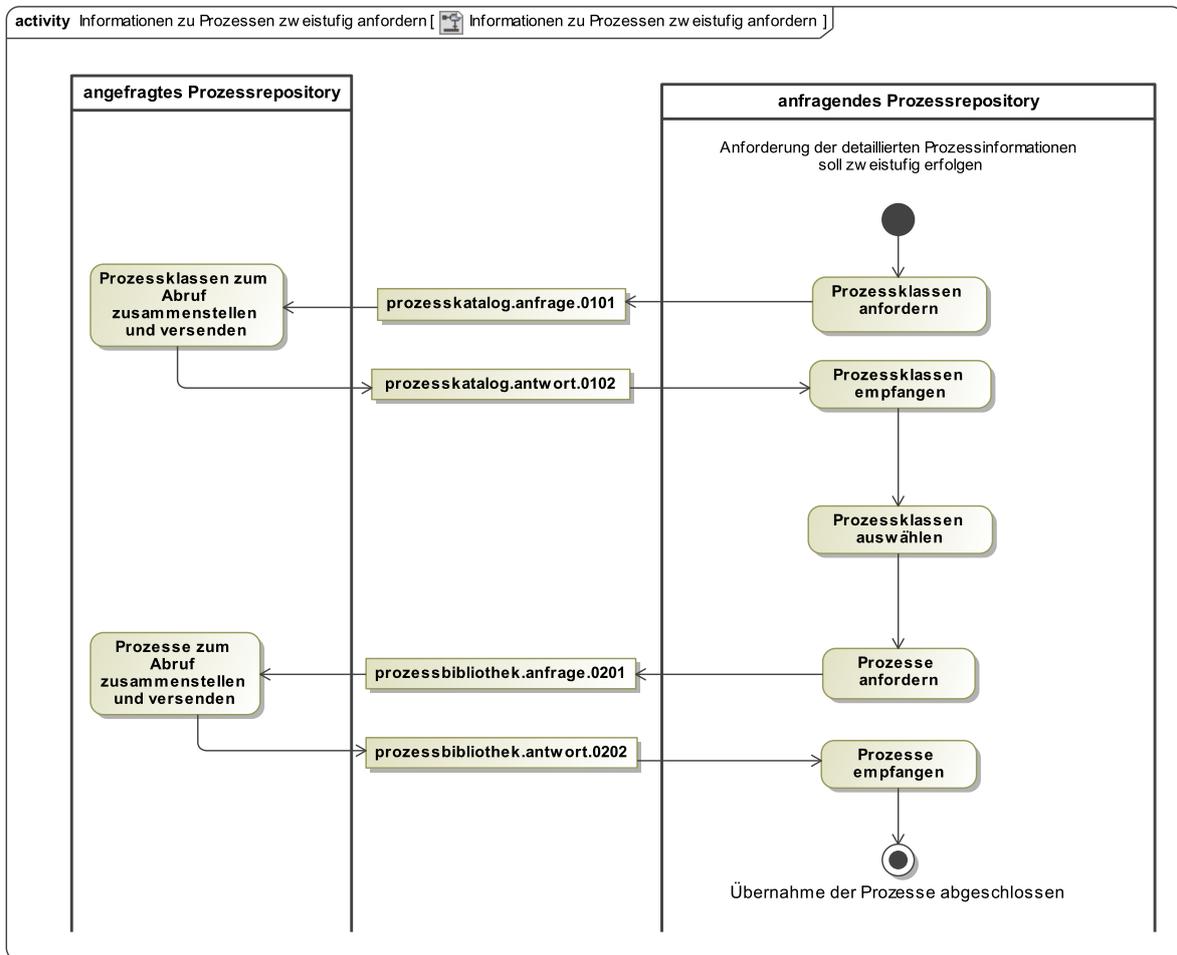
Dieser Abschnitt beschreibt, wie ein Prozessrepository (z.B. per Web Service) Informationen von einem anderen Prozessrepository anfordert, Informationen an ein anderes Prozessrepository auf Anfrage liefert und Informationen ohne vorherige Anfrage exportiert.

II.4.1.1 Anwendungsfall: Informationen zu Prozessen anfordern

Ein Prozessrepository möchte von einem anderen Prozessrepository Informationen zu Prozessen abrufen. Dazu stellt es eine entsprechende Anfrage und erhält von dem anderen Prozessrepository eine Antwort. Es werden 3 Arten von Informationsanforderungen unterschieden:

1. Informationen zu Prozessen zweistufig anfordern (siehe [Abschnitt II.4.1.1.1 auf Seite 28](#))
2. Informationen zu Prozessen ohne Prozessklassen anfordern (siehe [Abschnitt II.4.1.1.2 auf Seite 30](#))
3. Informationen zu Prozessen mit Prozessklassen anfordern (siehe [Abschnitt II.4.1.1.3 auf Seite 31](#))

II.4.1.1.1 Informationen zu Prozessen zweistufig anfordern

Abbildung II.4.1. Anwendungsfall: Informationen zu Prozessen zweistufig anfordern**Beteiligte Stellen an der Datenübermittlung**

- **Prozessklassen anfordern:**
 - anfragendes Prozessrepository (Autor)
 - angefragtes Prozessrepository (Leser)
- **Prozessklassen zum Abruf zusammenstellen und versenden:**
 - angefragtes Prozessrepository (Autor)
 - anfragendes Prozessrepository (Leser)
- **Prozesse anfordern:**
 - anfragendes Prozessrepository (Autor)
 - angefragtes Prozessrepository (Leser)
- **Prozesse zum Abruf zusammenstellen und versenden:**
 - angefragtes Prozessrepository (Autor)
 - anfragendes Prozessrepository (Leser)

Nachrichten

- **Prozessklassen anfordern:**
 - [0101 \(Anfrage\)](#)
- **Prozessklassen zum Abruf zusammenstellen und versenden:**
 - [0102 \(Antwort\)](#)
- **Prozesse anfordern:**
 - [0201 \(Anfrage\)](#)
- **Prozesse zum Abruf zusammenstellen und versenden:**
 - [0202 \(Antwort\)](#)

Prozessbeschreibung

Das anfragende Prozessrepository fragt im ersten Schritt Prozessklassen vom anderen Prozessrepository an. Auf Basis dieser Prozessklassen werden einzelne Prozesse ausgewählt und im nächsten Schritt beim anderen Prozessrepository bzgl. der weiterführenden Prozessinformationen angefragt.

- **Prozessklassen anfordern:**

Die Prozessklassen werden von dem anfragenden Prozessrepository über die Nachricht [0101](#) bei dem anderen Prozessrepository angefordert.

- **Prozessklassen zum Abruf zusammenstellen und versenden:**

Das angefragte Prozessrepository stellt mittels der Nachricht [0102](#) die Prozessklassen dem anfragenden Prozessrepository zur Verfügung. Ist das Suchprofil in der Nachricht [0101](#) befüllt gewesen, werden nur die Prozessklassen übermittelt, auf die dieses Suchprofil zutrifft.

- **Prozessklassen empfangen:**

Das anfragende Prozessrepository empfängt die Prozessklassen und speichert die Daten zur weiteren Verarbeitung.

- **Prozessklassen auswählen:**

Im Prozessrepository wird aus den gespeicherten Prozessklassen eine Menge von Prozessklassen ausgewählt, von denen weiterführende Informationen zu den Prozessen angefordert werden sollen.

- **Prozesse anfordern:**

Für die ausgewählten Prozessklassen werden von dem anfragenden Prozessrepository über die Nachricht [0201](#) die Prozesse von dem anderen Prozessrepository angefordert. Hierbei wird im Element suchprofil der Nachricht die Liste der ausgewählten Prozessklassen über das darin enthaltene Element prozessklasse angegeben.

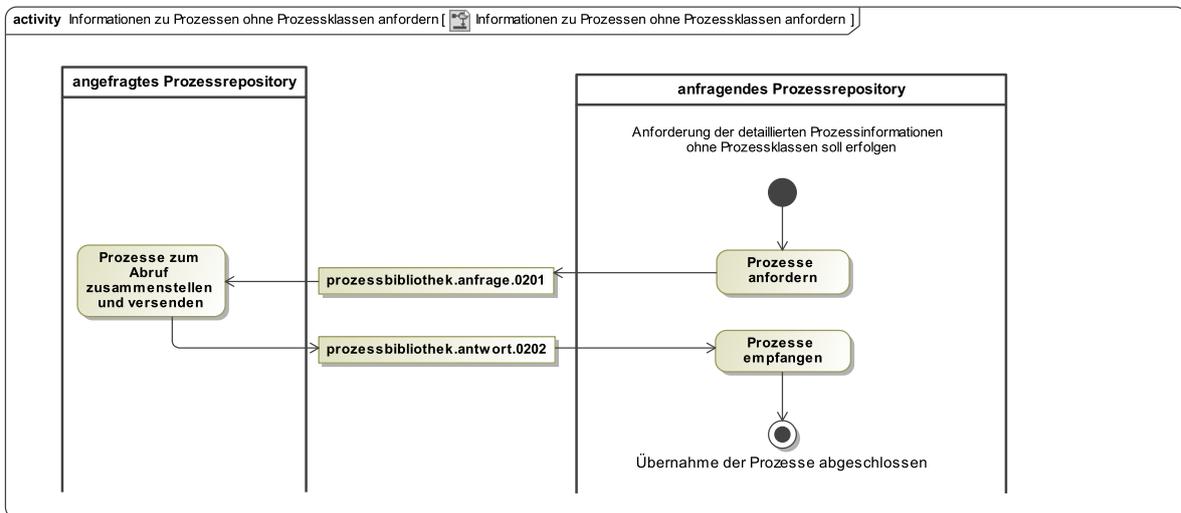
- **Prozesse zum Abruf zusammenstellen und versenden:**

Das angefragte Prozessrepository stellt mittels der Nachricht [0202](#) die Prozesse zu den ausgewählten Prozessklassen dem anfragenden Prozessrepository zur Verfügung. Ist das Suchprofil in der Nachricht [0201](#) über die Prozessklassen hinaus mit weiteren Parametern befüllt gewesen, werden nur die Prozesse übermittelt, auf die dieses Suchprofil zutrifft.

- **Prozesse empfangen:**

Das anfragende Prozessrepository empfängt die Prozesse und speichert die Daten zur weiteren Verarbeitung. Die Übernahme der Informationen zu den Prozessen ist damit abgeschlossen.

II.4.1.1.2 Informationen zu Prozessen ohne Prozessklassen anfordern

Abbildung II.4.2. Anwendungsfall: Informationen zu Prozessen ohne Prozessklassen anfordern**Beteiligte Stellen an der Datenübermittlung**

- **Prozesse anfordern:**
 - anfragendes Prozessrepository (Autor)
 - angefragtes Prozessrepository (Leser)
- **Prozesse zum Abruf zusammenstellen und versenden:**
 - angefragtes Prozessrepository (Autor)
 - anfragendes Prozessrepository (Leser)

Nachrichten

- **Prozesse anfordern:**
 - [0201 \(Anfrage\)](#)
- **Prozesse zum Abruf zusammenstellen und versenden:**
 - [0202 \(Antwort\)](#)

Prozessbeschreibung

Das anfragende Prozessrepository fragt die Prozesse ohne Prozessklassen vom anderen Prozessrepository an.

- **Prozesse anfordern:**

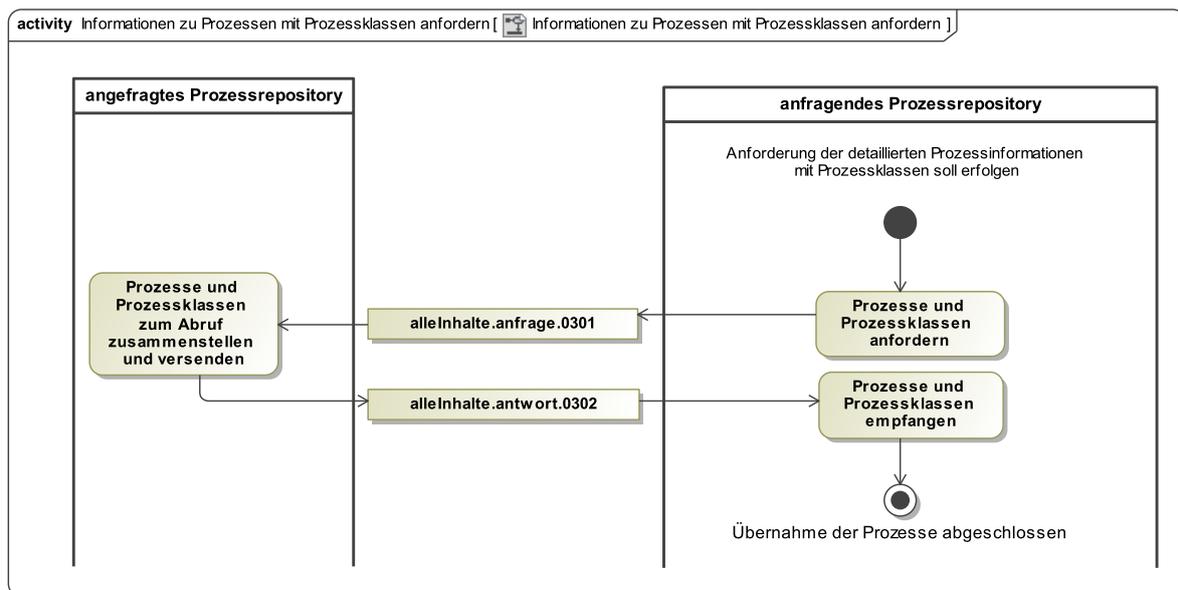
Das anfragende Prozessrepository fordert mittels der Nachricht [0201](#) die Prozesse von dem anderen Prozessrepository an.
- **Prozesse zum Abruf zusammenstellen und versenden:**

Das angefragte Prozessrepository stellt mittels der Nachricht [0202](#) die Prozesse dem anfragenden Prozessrepository zur Verfügung. Ist das Suchprofil in der Nachricht [0201](#) befüllt gewesen, werden nur die Prozesse übermittelt, auf die dieses Suchprofil zutrifft.
- **Prozesse empfangen:**

Das anfragende Prozessrepository empfängt die Prozesse und speichert die Daten zur weiteren Verarbeitung. Die Übernahme der Informationen zu den Prozessen ist damit abgeschlossen.

II.4.1.1.3 Informationen zu Prozessen mit Prozessklassen anfordern

Abbildung II.4.3. Anwendungsfall: Informationen zu Prozessen mit Prozessklassen anfordern



Beteiligte Stellen an der Datenübermittlung

- **Prozesse und Prozessklassen anfordern:**
 - anfragendes Prozessrepository (Autor)
 - angefragtes Prozessrepository (Leser)
- **Prozesse und Prozessklassen zusammenstellen und versenden:**
 - angefragtes Prozessrepository (Autor)
 - anfragendes Prozessrepository (Leser)

Nachrichten

- **Prozesse und Prozessklassen anfordern:**
 - 0301 (Anfrage)
- **Prozesse und Prozessklassen zusammenstellen und versenden:**
 - 0302 (Antwort)

Prozessbeschreibung

Das anfragende Prozessrepository fragt die Prozesse mit Prozessklassen vom anderen Prozessrepository an.

- **Prozesse und Prozessklassen anfordern:**

Von dem anfragenden Prozessrepository werden über die Nachricht 0301 die Prozesse und die Prozessklassen von dem anderen Prozessrepository angefordert.

- **Prozesse und Prozessklassen zum Abruf zusammenstellen und versenden:**

Das angefragte Prozessrepository stellt mittels der Nachricht 0302 die Prozesse und Prozessklassen dem anfragenden Prozessrepository zur Verfügung. Ist das Suchprofil befüllt gewesen, werden nur die Prozesse und Prozessklassen übermittelt, auf die dieses Suchprofil zutrifft.

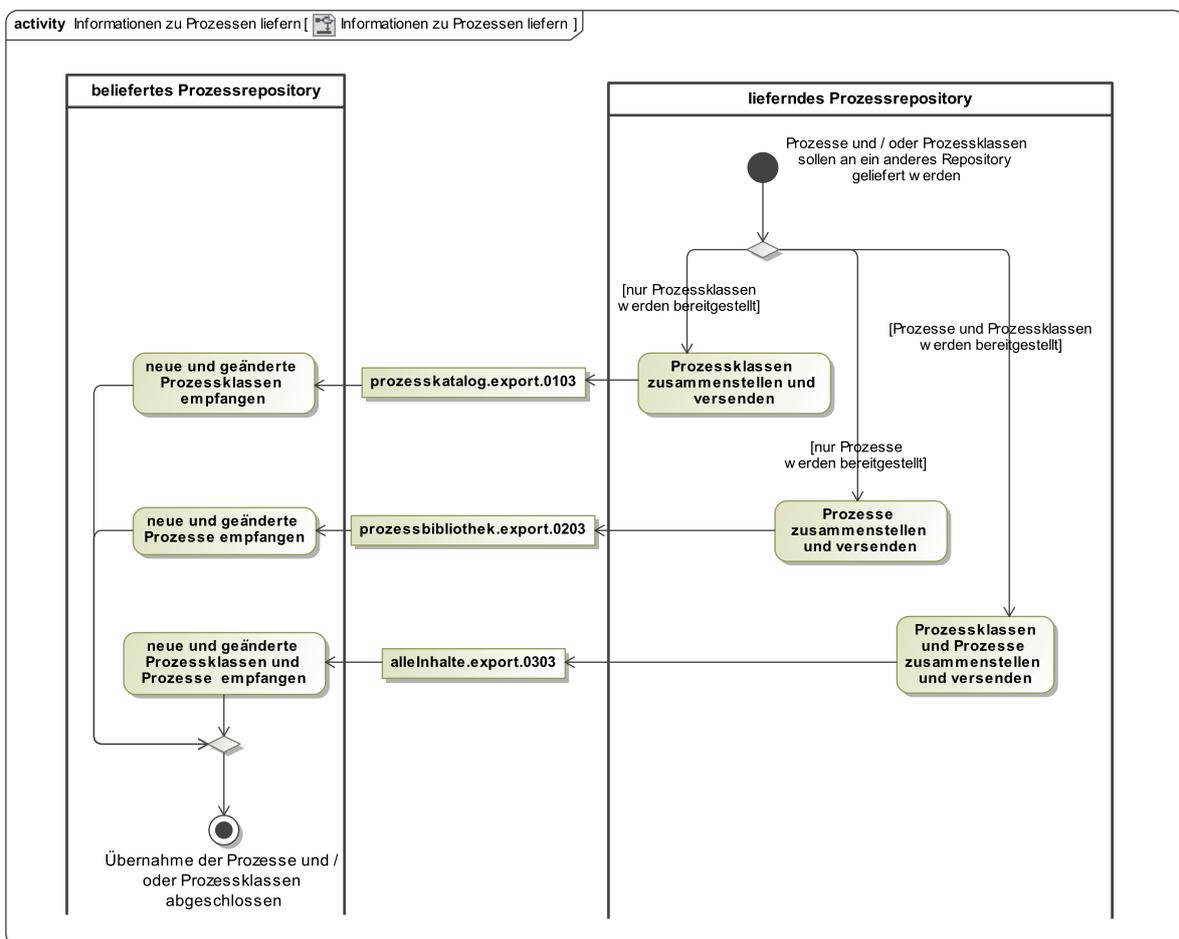
- **Prozesse und Prozessklassen empfangen:**

Das anfragende Prozessrepository empfängt die Prozesse und die Prozessklassen und speichert die Daten zur weiteren Verarbeitung. Die Übernahme der Informationen zu den Prozessen und Prozessklassen ist damit abgeschlossen.

II.4.1.2 Anwendungsfall: Informationen zu Prozessen liefern

Durch ein Prozessrepository werden Informationen zu Prozessen erstellt bzw. geändert und einem anderen Prozessrepository ohne eine vorherige Anfrage zur Verfügung gestellt.

Abbildung II.4.4. Anwendungsfall: Informationen zu Prozessen liefern



Beteiligte Stellen an der Datenübermittlung

- **Prozessklassen zusammenstellen und versenden:**
 - lieferndes Prozessrepository (Autor)

- beliefertes Prozessrepository (Leser)
- **Prozesse zusammenstellen und versenden:**
 - lieferndes Prozessrepository (Autor)
 - beliefertes Prozessrepository (Leser)
- **Prozessklassen und Prozesse zusammenstellen und versenden:**
 - lieferndes Prozessrepository (Autor)
 - beliefertes Prozessrepository (Leser)

Nachrichten

- **Prozessklassen zusammenstellen und versenden:**
[0103](#)
- **Prozesse zusammenstellen und versenden:**
[0203](#)
- **Prozesse und Prozessklassen zusammenstellen und versenden:**
[0303](#)

Prozessbeschreibung

- **Prozessklassen zusammenstellen und versenden:**
Das liefernde Prozessrepository sendet neue oder geänderte Prozessklassen als Export mittels der Nachricht [0103](#) an das zu beliefernde Prozessrepository.
- **Prozesse zusammenstellen und versenden:**
Das liefernde Prozessrepository sendet neue oder geänderte Prozesse als Export mittels der Nachricht [0203](#) an das zu beliefernde Prozessrepository.
- **Prozesse und Prozessklassen zusammenstellen und versenden:**
Das liefernde Prozessrepository sendet neue oder geänderte Prozesse und Prozessklassen als Export mittels der Nachricht [0303](#) an das zu beliefernde Prozessrepository.
- **neue und geänderte Prozessklassen empfangen:**
Das zu beliefernde Prozessrepository empfängt die neuen oder geänderten Prozessklassen und speichert die Daten zur weiteren Verarbeitung. Die Übernahme der neuen bzw. geänderten Prozessklassen ist damit abgeschlossen.
- **neue und geänderte Prozesse empfangen:**
Das zu beliefernde Prozessrepository empfängt die neuen oder geänderten Prozesse und speichert die Daten zur weiteren Verarbeitung. Die Übernahme der neuen bzw. geänderten Prozesse ist damit abgeschlossen.
- **neue und geänderte Prozesse und Prozessklassen empfangen:**
Das zu beliefernde Prozessrepository empfängt die neuen oder geänderten Prozesse und Prozessklassen und speichert die Daten zur weiteren Verarbeitung. Die Übernahme der neuen bzw. geänderten Prozesse und Prozessklassen ist damit abgeschlossen.

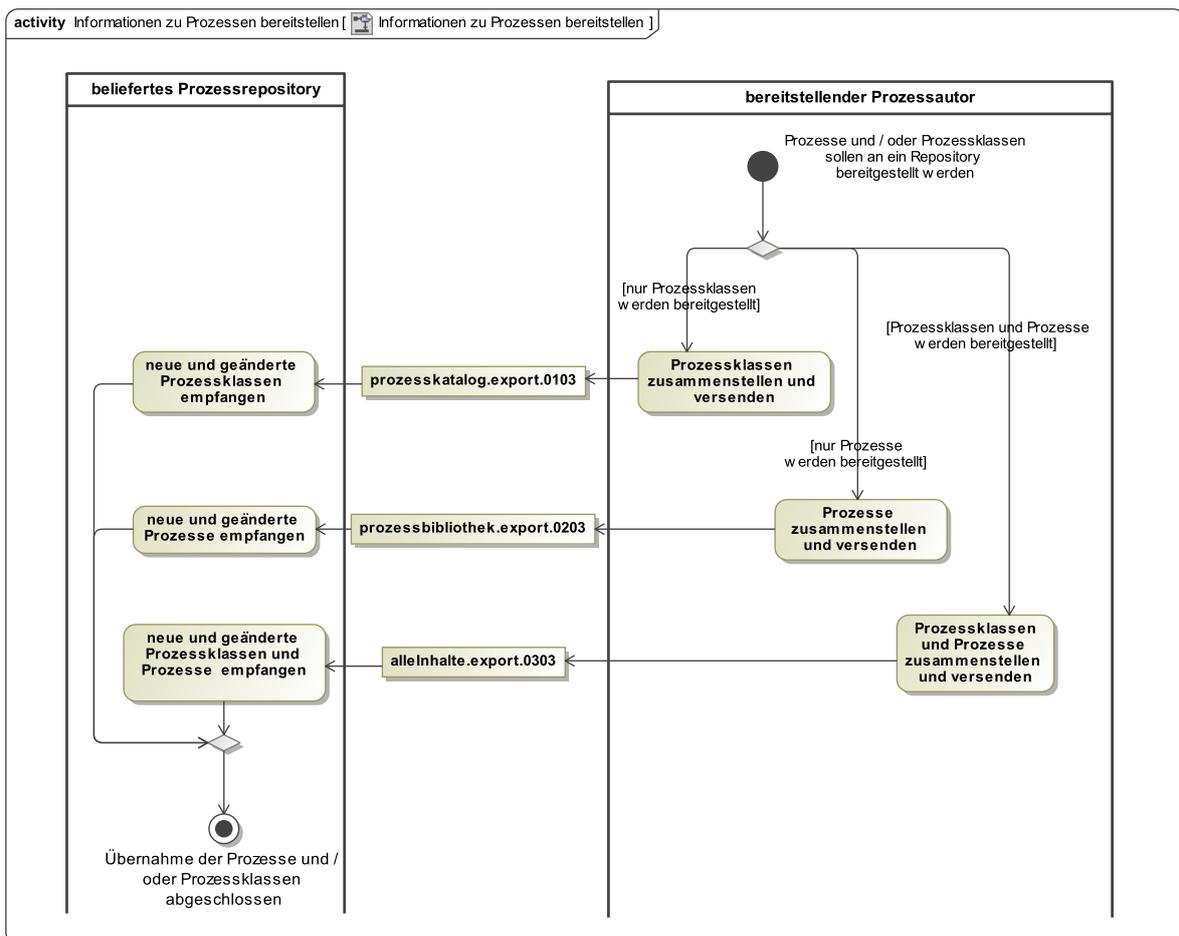
II.4.2 Asynchrone Kommunikation zum Austausch von Prozessinformationen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie ein Prozessautor dateibasierte Informationen für ein Prozessrepository bereitstellt und wie zu einem späteren, nicht definierten Zeitpunkt ein Prozessnutzer diese im Prozessrepository bereitgestellten Informationen nutzt.

II.4.2.1 Anwendungsfall: Informationen zu Prozessen bereitstellen

Durch einen Prozessautor werden Informationen zu Prozessen einem anderen Prozessrepository ohne eine vorherige Anfrage als Datei beispielsweise auf einer Webseite zur Verfügung gestellt. Die Informationen können z.B. alle in einem Jahr zum Vorjahr geänderten bzw. neu erstellten Prozesse oder die aktuelle (letzte) Version aller bestehenden Prozesse zu einem bestimmten Zeitpunkt beinhalten.

Abbildung II.4.5. Anwendungsfall: Informationen zu Prozessen bereitstellen



Beteiligte Stellen an der Datenübermittlung

- **Prozessklassen zusammenstellen und versenden:**
 - bereitstellender Prozessautor (Autor)
 - belieftes Prozessrepository (Leser)
- **Prozesse zusammenstellen und versenden:**
 - bereitstellender Prozessautor (Autor)
 - belieftes Prozessrepository (Leser)
- **Prozessklassen und Prozesse zusammenstellen und versenden:**

- bereitstellender Prozessautor (Autor)
- beliefertes Prozessrepository (Leser)

Nachrichten

- **Prozessklassen zusammenstellen und versenden:**

0103

- **Prozesse zusammenstellen und versenden:**

0203

- **Prozessklassen und Prozesse zusammenstellen und versenden:**

0303

Prozessbeschreibung

- **Prozessklassen zusammenstellen und versenden:**

Der bereitstellende Prozessautor sendet neue oder geänderte Prozessklassen als Export mittels der Nachricht 0103 an das zu beliefernde Prozessrepository.

- **Prozesse zusammenstellen und versenden:**

Der bereitstellende Prozessautor sendet neue oder geänderte Prozesse als Export mittels der Nachricht 0203 an das zu beliefernde Prozessrepository.

- **Prozessklassen und Prozesse zusammenstellen und versenden:**

Der bereitstellende Prozessautor sendet neue oder geänderte Prozessklassen und Prozesse als Export mittels der Nachricht 0303 an das zu beliefernde Prozessrepository.

- **neue und geänderte Prozessklassen empfangen:**

Das zu beliefernde Prozessrepository empfängt die neuen oder geänderten Prozessklassen und speichert die Daten zur weiteren Verarbeitung. Die Übernahme der neuen bzw. geänderten Prozessklassen ist damit abgeschlossen.

- **neue und geänderte Prozesse empfangen:**

Das zu beliefernde Prozessrepository empfängt die neuen oder geänderten Prozesse und speichert die Daten zur weiteren Verarbeitung. Die Übernahme der neuen bzw. geänderten Prozesse ist damit abgeschlossen.

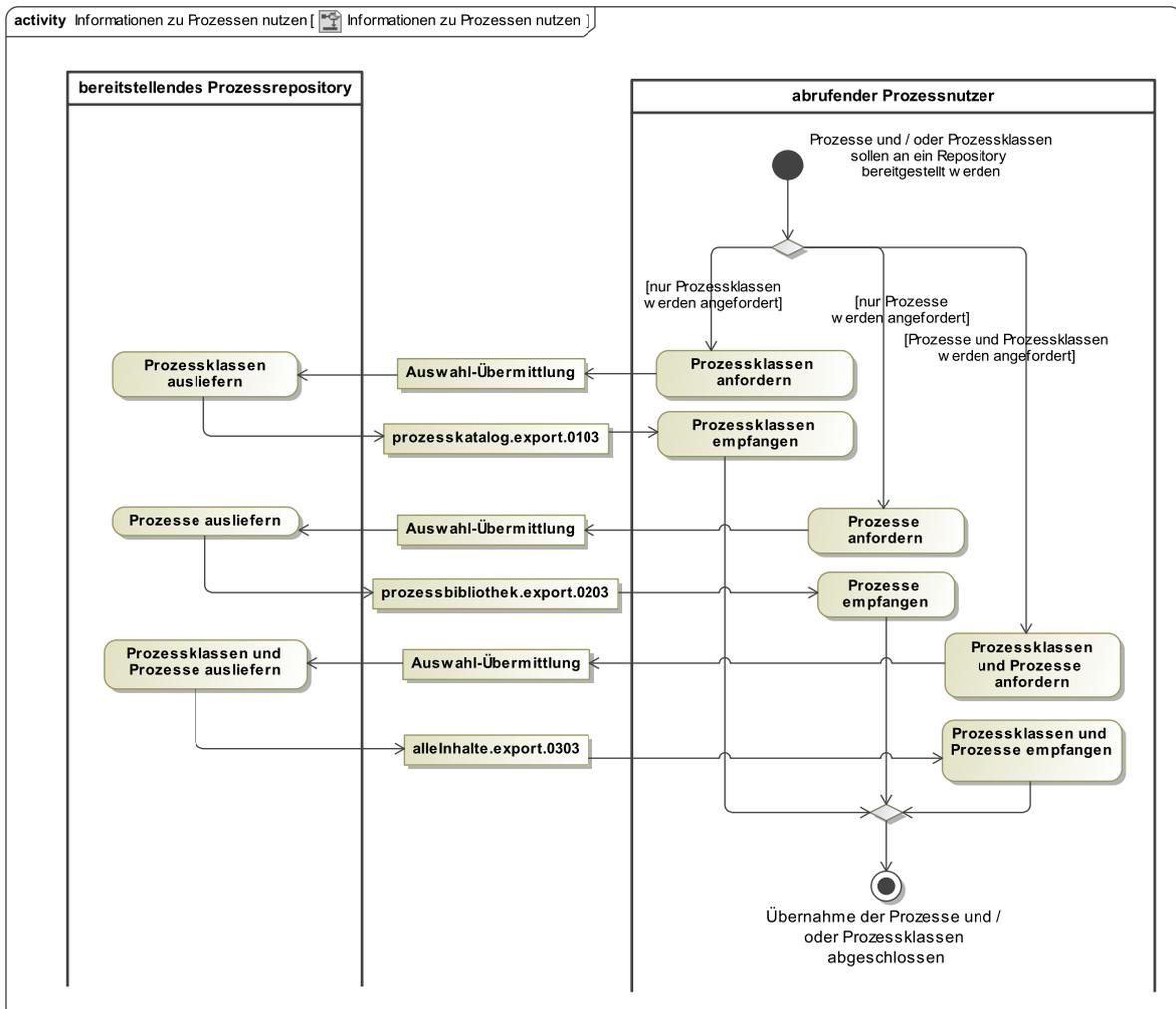
- **neue und geänderte Prozessklassen und Prozesse empfangen:**

Das zu beliefernde Prozessrepository empfängt die neuen oder geänderten Prozessklassen und Prozesse und speichert die Daten zur weiteren Verarbeitung. Die Übernahme der neuen bzw. geänderten Prozessklassen und Prozesse ist damit abgeschlossen.

II.4.2.2 Anwendungsfall: Informationen zu Prozessen nutzen

Ein Prozessnutzer möchte von einem Prozessrepository Informationen zu Prozessen abrufen. Dazu stellt er eine von XProzess unabhängige Anfrage (z.B. HTTP-Request) und erhält von dem bereitstellenden Prozessrepository eine Antwort in Form eines dort hinterlegten Exports.

Abbildung II.4.6. Anwendungsfall: Informationen zu Prozessen nutzen



Beteiligte Stellen an der Datenübermittlung

- **Prozessklassen ausliefern:**
 - bereitstellendes Prozessrepository (Autor)
 - abrufender Prozessnutzer (Leser)
- **Prozesse ausliefern:**
 - bereitstellendes Prozessrepository (Autor)
 - abrufender Prozessnutzer (Leser)
- **Prozessklassen und Prozesse ausliefern:**
 - bereitstellendes Prozessrepository (Autor)
 - abrufender Prozessnutzer (Leser)

Nachrichten

- **Prozessklassen ausliefern:**
 - [0103](#)

- **Prozesse ausliefern:**
 - 0203
- **Prozesse und Prozessklassen ausliefern:**
 - 0303

Prozessbeschreibung

Der abrufende Prozessnutzer fragt im ersten Schritt über eine von XProzess unabhängige Anfrage (z.B. HTTP-Request) Prozesse und / oder Prozessklassen vom bereitstellenden Prozessrepository an. Dieses stellt dann die Prozesse und / oder Prozessklassen mittels einer XProzess-Export-Datei zur Verfügung.

- **Prozessklassen auswählen:**

Der abrufende Prozessnutzer fragt über eine von XProzess unabhängige Anfrage (z.B. HTTP-Request) Prozessklassen vom bereitstellenden Prozessrepository an.

- **Prozesse auswählen:**

Der abrufende Prozessnutzer fragt über eine von XProzess unabhängige Anfrage (z.B. HTTP-Request) Prozesse vom bereitstellenden Prozessrepository an.

- **Prozessklassen und Prozesse auswählen:**

Der abrufende Prozessnutzer fragt über eine von XProzess unabhängige Anfrage (z.B. HTTP-Request) Prozessklassen und Prozesse vom bereitstellenden Prozessrepository an.

- **Prozessklassen ausliefern:**

Das bereitstellende Prozessrepository stellt mittels der Nachricht 0103 die Prozessklassen dem abrufenden Prozessnutzer zur Verfügung.

- **Prozesse ausliefern:**

Das bereitstellende Prozessrepository stellt mittels der Nachricht 0203 die Prozesse dem abrufenden Prozessnutzer zur Verfügung.

- **Prozessklassen und Prozesse ausliefern:**

Das bereitstellende Prozessrepository stellt mittels der Nachricht 0103 die Prozessklassen und Prozesse dem abrufenden Prozessnutzer zur Verfügung.

- **Prozessklassen empfangen:**

Der abrufende Prozessnutzer empfängt die Prozessklassen und speichert die Daten zur weiteren Verarbeitung. Die Übernahme der Informationen zu den Prozessklassen ist damit abgeschlossen.

- **Prozesse empfangen:**

Der abrufende Prozessnutzer empfängt die Prozesse und speichert die Daten zur weiteren Verarbeitung. Die Übernahme der Informationen zu den Prozessen ist damit abgeschlossen.

- **Prozessklassen und Prozesse empfangen:**

Der abrufende Prozessnutzer empfängt die Prozessklassen und Prozesse und speichert die Daten zur weiteren Verarbeitung. Die Übernahme der Informationen zu den Prozessklassen und Prozessen ist damit abgeschlossen.

II.5 Nachrichten

In diesem Abschnitt sind die Nachrichten von XProzess aufgeführt:

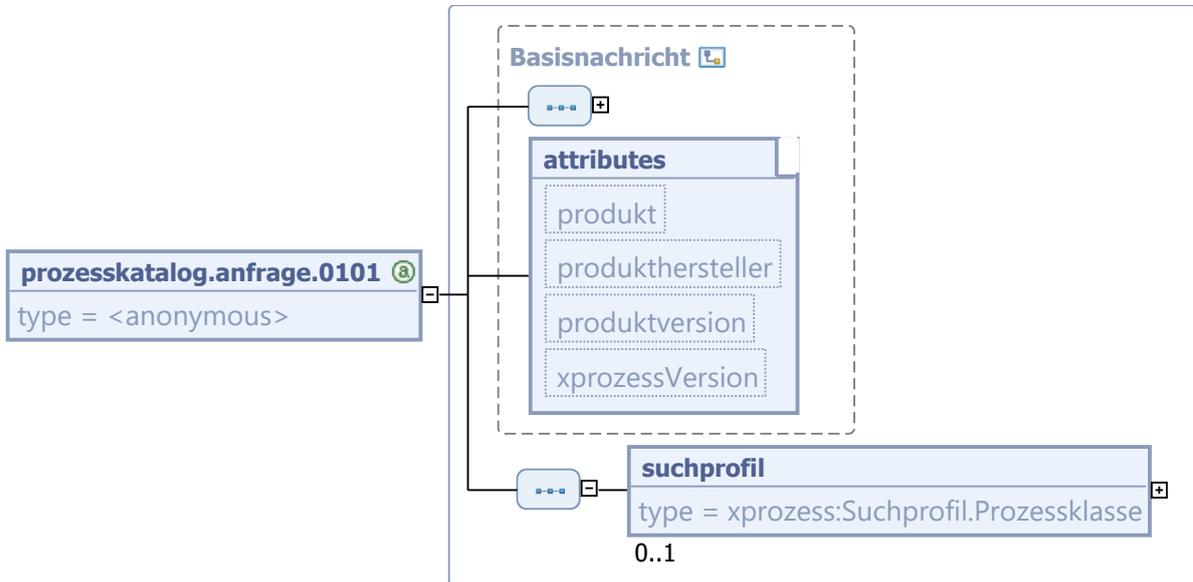
Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
Schema-Datei: xprozess-basisdatentypen.xsd			
Schema-Datei: xprozess-baukasten.xsd			
Schema-Datei: xprozess-nachrichten.xsd			
prozesskatalog.anfrage.0101	0101	Anfragenachricht zum Abruf von Inhalten des Prozesskatalogs eines Prozessrepositorys durch ein anderes Prozessrepository.	Seite 39
prozesskatalog.antwort.0102	0102	Antwortnachricht zum Abruf von Inhalten des Prozesskatalogs eines Prozessrepositorys durch ein anderes Prozessrepository.	Seite 40
prozesskatalog.export.0103	0103	Nachricht zum Export von Inhalten des Prozesskatalogs eines Prozessrepositorys an ein anderes Prozessrepository.	Seite 41
prozessbibliothek.anfrage.0201	0201	Anfragenachricht zum Abruf von Inhalten der Prozessbibliothek eines Prozessrepositorys durch ein anderes Prozessrepository.	Seite 42
prozessbibliothek.antwort.0202	0202	Antwortnachricht zum Abruf von Inhalten der Prozessbibliothek eines Prozessrepositorys durch ein anderes Prozessrepository.	Seite 43
prozessbibliothek.export.0203	0203	Nachricht zum Export von Inhalten der Prozessbibliothek eines Prozessrepositorys an ein anderes Prozessrepository.	Seite 44
alleInhalte.anfrage.0301	0301	Anfragenachricht zum Abruf von Inhalten des Prozesskatalogs und der Prozessbibliothek eines Prozessrepositorys durch ein anderes Prozessrepository.	Seite 45
alleInhalte.antwort.0302	0302	Antwortnachricht zum Abruf von Inhalten des Prozesskatalogs und der Prozessbibliothek eines Prozessrepositorys durch ein anderes Prozessrepository.	Seite 46
alleInhalte.export.0303	0303	Nachricht zum Export von Inhalten des Prozesskatalogs und der Prozessbibliothek eines Prozessrepositorys an ein anderes Prozessrepository.	Seite 48

II.5.1 prozesskatalog.anfrage.0101

Nachricht: **prozesskatalog.anfrage.0101**

Anfragenachricht zum Abruf von Inhalten des Prozesskatalogs eines Prozessrepositorys durch ein anderes Prozessrepository.

Abbildung II.5.1. prozesskatalog.anfrage.0101



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Basisnachricht** (siehe [Abschnitt II.6.1.1 auf Seite 51](#)).

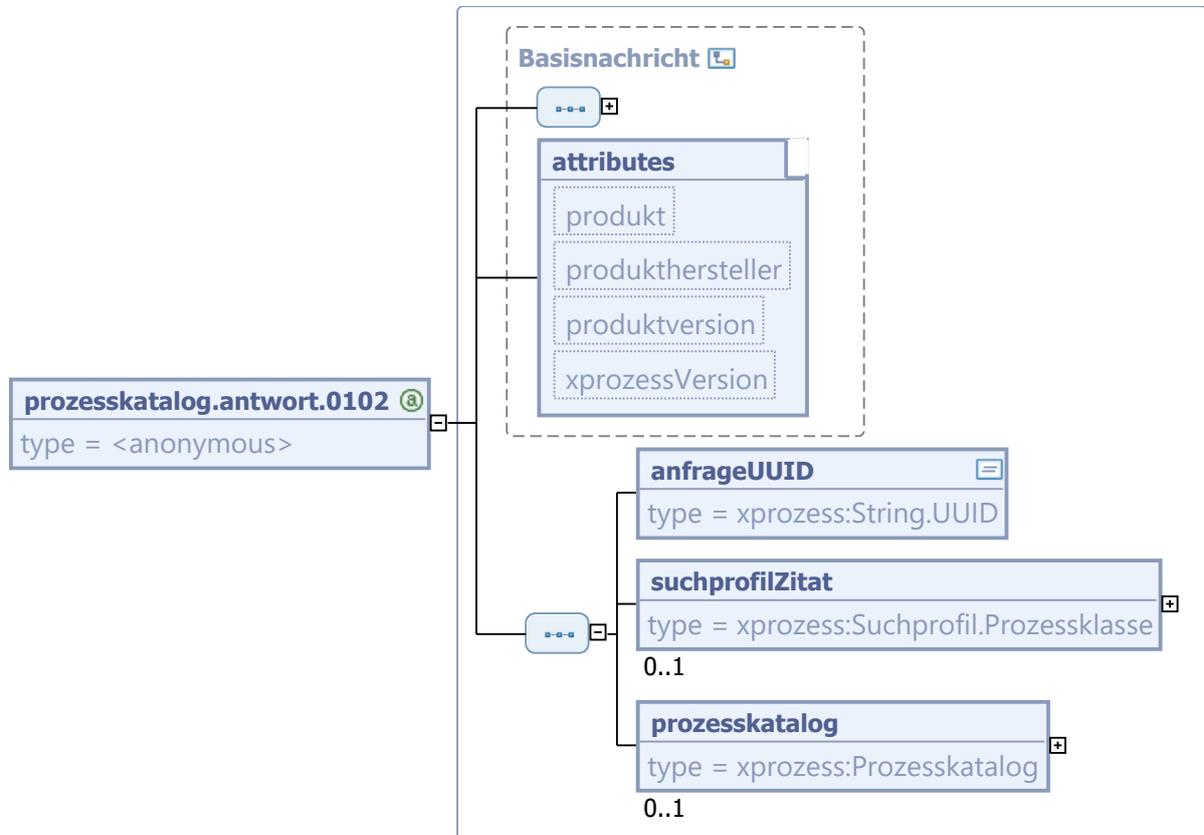
Kindelement von prozesskatalog.anfrage.0101				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
suchprofil	Suchprofil.Prozessklasse	0..1	II.6.3.27	83
Im Suchprofil der Anfragenachricht zum Abruf von Inhalten des Prozesskatalogs werden ergänzende Suchparameter angegeben. Ohne Angabe eines Suchprofils ist der komplette Prozesskatalog als Antwort zurückzuliefern.				

II.5.2 prozesskatalog.antwort.0102

Nachricht: **prozesskatalog.antwort.0102**

Antwortnachricht zum Abruf von Inhalten des Prozesskatalogs eines Prozessrepositorys durch ein anderes Prozessrepository.

Abbildung II.5.2. prozesskatalog.antwort.0102



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Basisnachricht** (siehe [Abschnitt II.6.1.1](#) auf [Seite 51](#)).

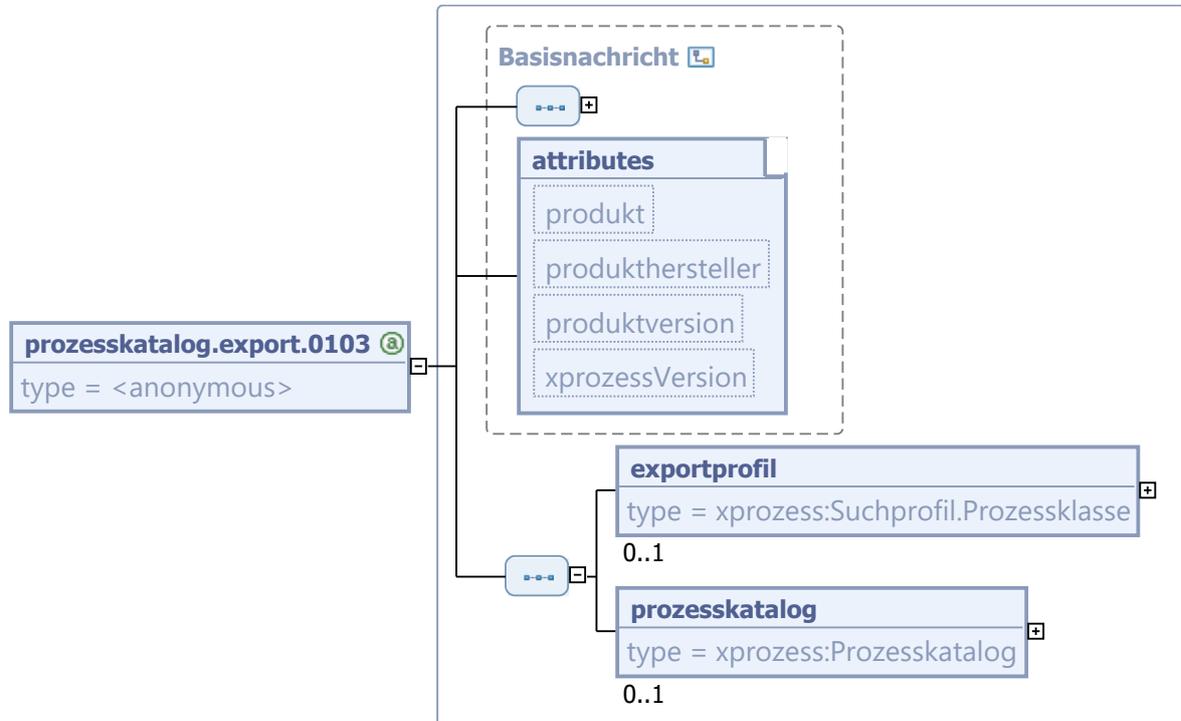
Kindelemente von prozesskatalog.antwort.0102				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
anfrageUUID	String.UUID	1	II.6.2.1	53
Mit diesem Element wird die anfragende Ursprungsnachricht mit ihrer UUID referenziert.				
suchprofilZitat	Suchprofil.Prozessklasse	0..1	II.6.3.27	83
Das Zitat zum Suchprofil der Anfragenachricht. Ohne Angabe eines Suchprofils ist der komplette Prozesskatalog als Antwort zurückzuliefern.				
prozesskatalog	Prozesskatalog	0..1	II.6.3.15	66
Ein Prozesskatalog mit den der Anfrage entsprechenden Prozessklassen als Antwort. Sollten dem angegebenen Suchprofil keine Prozessklassen entsprechen, ist das Element prozesskatalog nicht zu übermitteln.				

II.5.3 prozesskatalog.export.0103

Nachricht: **prozesskatalog.export.0103**

Nachricht zum Export von Inhalten des Prozesskatalogs eines Prozessrepositorys an ein anderes Prozessrepository.

Abbildung II.5.3. prozesskatalog.export.0103



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Basisnachricht** (siehe [Abschnitt II.6.1.1](#) auf [Seite 51](#)).

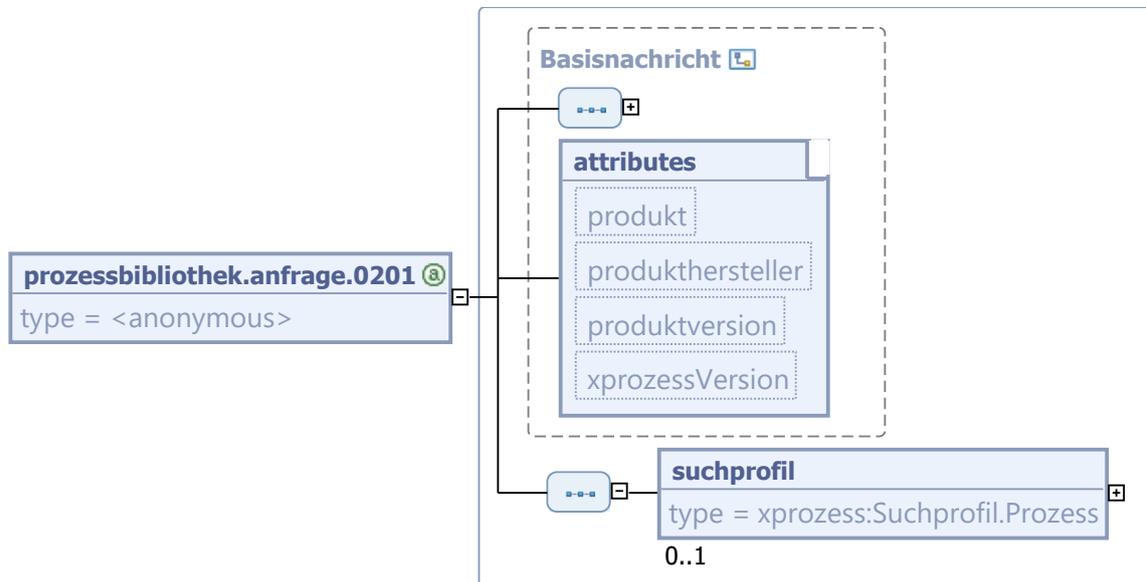
Kindelemente von prozesskatalog.export.0103				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
exportprofil	Suchprofil.Prozessklasse	0..1	II.6.3.27	83
Im Exportprofil der Nachricht zum Export von Inhalten des Prozesskatalogs werden ergänzende Parameter angegeben, die zur Zusammenstellung der Datei geführt haben. Ohne Angabe eines Exportprofils ist der komplette Prozesskatalog als Export geliefert worden.				
prozesskatalog	Prozesskatalog	0..1	II.6.3.15	66
Zu exportierende Inhalte des Prozesskatalogs. Sollten dem angegebenen Exportprofil keine Prozessklassen entsprechen, ist das Element prozesskatalog nicht zu übermitteln.				

II.5.4 prozessbibliothek.anfrage.0201

Nachricht: **prozessbibliothek.anfrage.0201**

Anfragenachricht zum Abruf von Inhalten der Prozessbibliothek eines Prozessrepositorys durch ein anderes Prozessrepository.

Abbildung II.5.4. prozessbibliothek.anfrage.0201



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Basisnachricht** (siehe [Abschnitt II.6.1.1 auf Seite 51](#)).

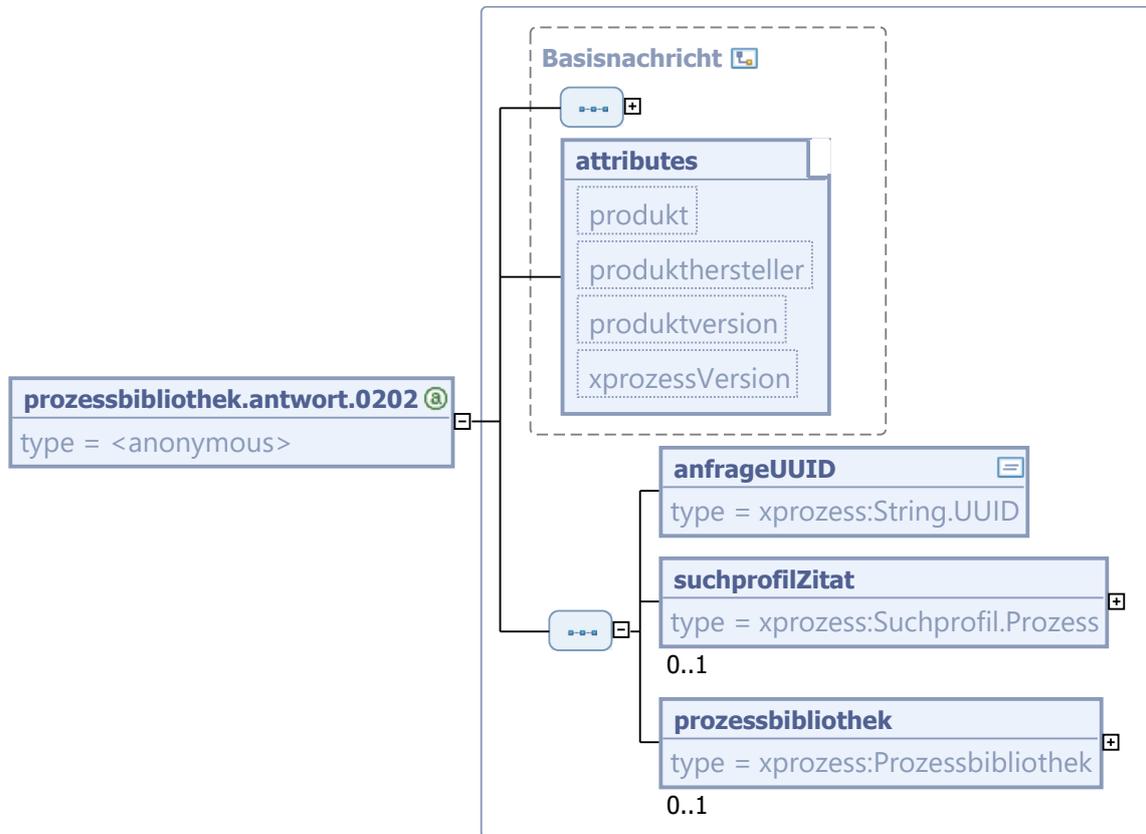
Kindelement von prozessbibliothek.anfrage.0201				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
suchprofil	Suchprofil.Prozess	0..1	II.6.3.26	80
Im Suchprofil der Antwortnachricht zum Abruf von Prozessen werden ergänzende Suchparameter angegeben. Ohne Angabe eines Suchprofils ist die komplette Prozessbibliothek als Antwort zurückzuliefern.				

II.5.5 prozessbibliothek.antwort.0202

Nachricht: **prozessbibliothek.antwort.0202**

Antwortnachricht zum Abruf von Inhalten der Prozessbibliothek eines Prozessrepositorys durch ein anderes Prozessrepository.

Abbildung II.5.5. prozessbibliothek.antwort.0202



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Basisnachricht** (siehe [Abschnitt II.6.1.1 auf Seite 51](#)).

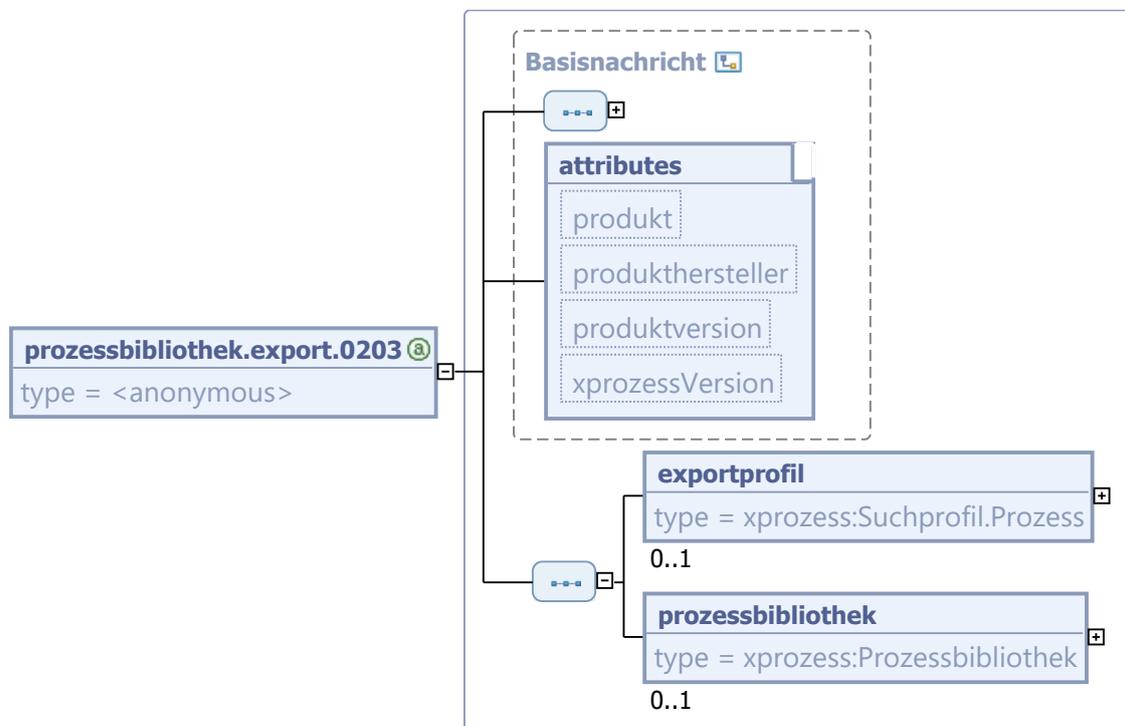
Kindelemente von prozessbibliothek.antwort.0202				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
anfrageUUID	<code>String.UUID</code>	1	II.6.2.1	53
Mit diesem Element wird die anfragende Ursprungsnachricht mit ihrer UUID referenziert.				
suchprofilZitat	<code>Suchprofil.Prozess</code>	0..1	II.6.3.26	80
Das Zitat zum Suchprofil der Anfragenachricht. Ohne Angabe eines Suchprofils ist die komplette Prozessbibliothek als Antwort zurückzuliefern.				
prozessbibliothek	<code>Prozessbibliothek</code>	0..1	II.6.3.14	65
Eine Prozessbibliothek mit den der Anfrage entsprechenden Prozessen in u.U. unterschiedlichen Versionen als Antwort. Sollten dem angegebenen Suchprofil keine Prozesse entsprechen, ist das Element prozessbibliothek nicht zu übermitteln.				

II.5.6 prozessbibliothek.export.0203

Nachricht: `prozessbibliothek.export.0203`

Nachricht zum Export von Inhalten der Prozessbibliothek eines Prozessrepositorys an ein anderes Prozessrepository.

Abbildung II.5.6. prozessbibliothek.export.0203



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Basisnachricht** (siehe [Abschnitt II.6.1.1](#) auf [Seite 51](#)).

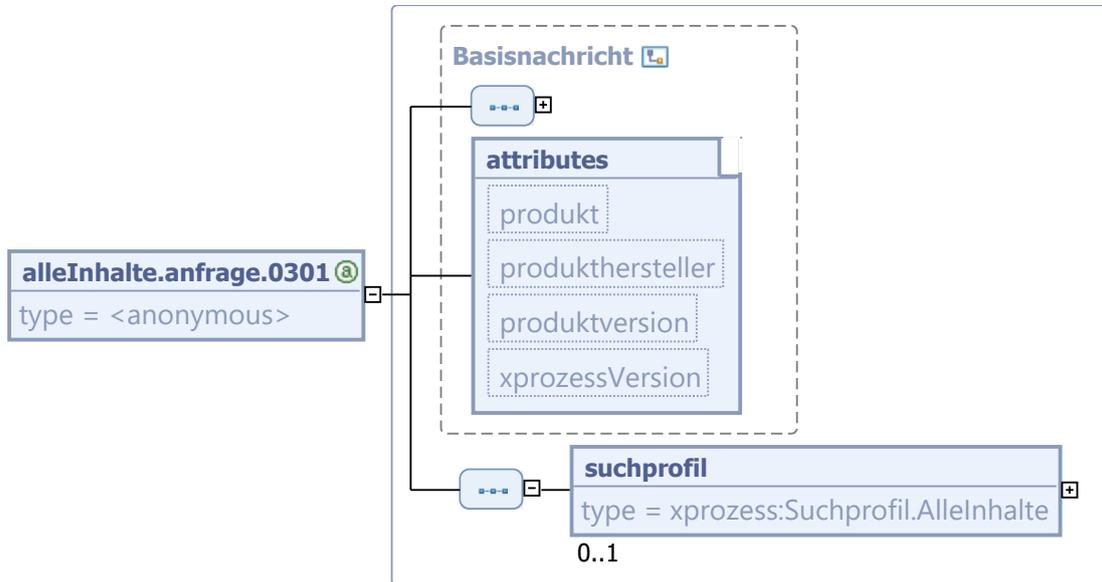
Kindelemente von prozessbibliothek.export.0203				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
exportprofil	Suchprofil.Prozess	0..1	II.6.3.26	80
Im Exportprofil der Nachricht zum Export von Inhalten der Prozessbibliothek werden ergänzende Parameter zum Export angegeben. Ohne Angabe eines Exportprofils ist die komplette Prozessbibliothek als Export geliefert worden.				
prozessbibliothek	Prozessbibliothek	0..1	II.6.3.14	65
Zu exportierende Inhalte einer Prozessbibliothek. Sollten dem angegebenen Exportprofil keine Prozesse entsprechen, ist das Element prozessbibliothek nicht zu übermitteln.				

II.5.7 alleInhalte.anfrage.0301

Nachricht: **alleInhalte.anfrage.0301**

Anfragenachricht zum Abruf von Inhalten des Prozesskatalogs und der Prozessbibliothek eines Prozessrepositorys durch ein anderes Prozessrepository.

Abbildung II.5.7. alleInhalte.anfrage.0301



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Basisnachricht** (siehe [Abschnitt II.6.1.1 auf Seite 51](#)).

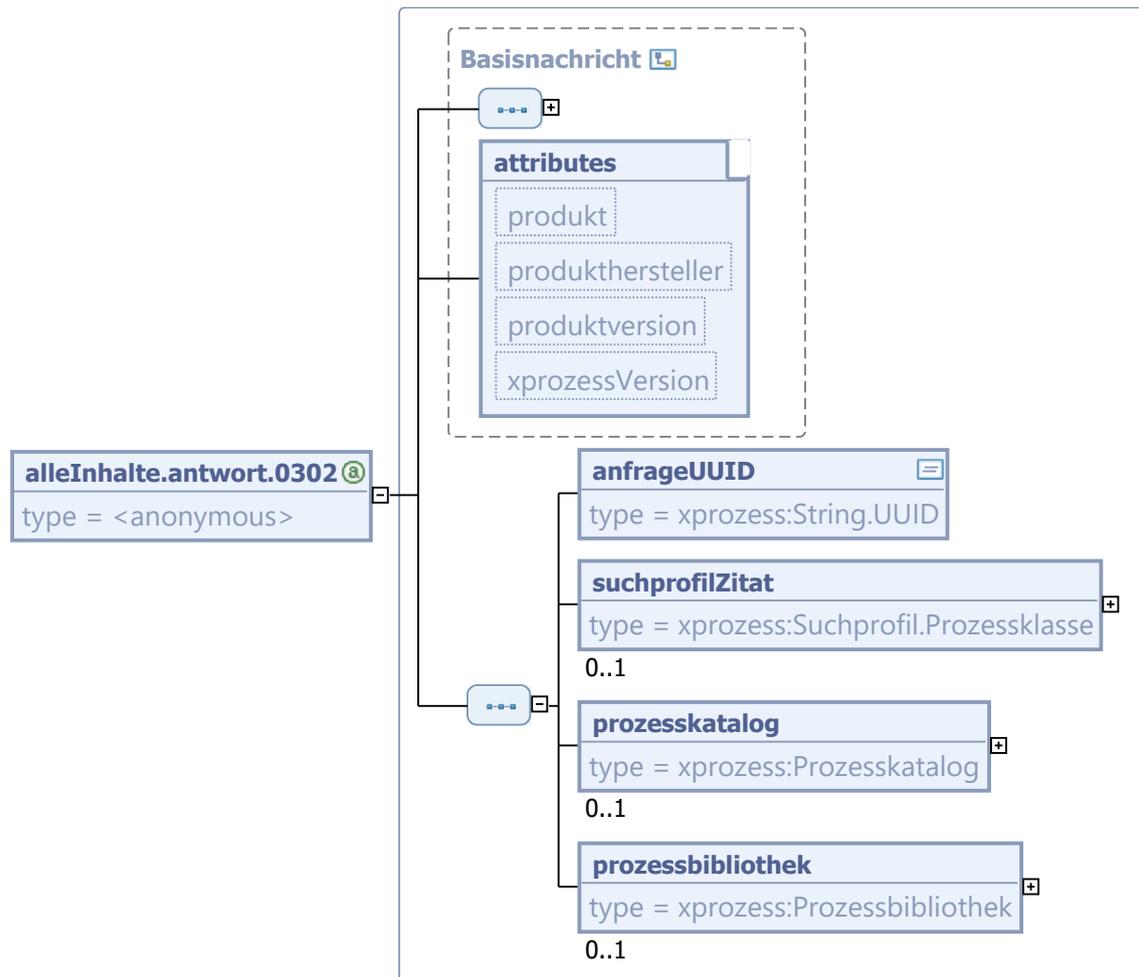
Kindelement von <code>alleInhalte.anfrage.0301</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<code>suchprofil</code>	<code>Suchprofil.AlleInhalte</code>	0..1	II.6.3.23	78
Im Suchprofil der Anfragenachricht zum Abruf von Inhalten des Prozesskatalogs und der Prozessbibliothek werden ergänzende Suchparameter angegeben. Ohne Angabe eines Suchprofils sind der komplette Prozesskatalog sowie die komplette Prozessbibliothek als Antwort zurückzuliefern.				

II.5.8 alleInhalte.antworte.0302

Nachricht: `alleInhalte.antworte.0302`

Antwortnachricht zum Abruf von Inhalten des Prozesskatalogs und der Prozessbibliothek eines Prozessrepositorys durch ein anderes Prozessrepository.

Abbildung II.5.8. alleInhalte.antwort.0302



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Basisnachricht** (siehe [Abschnitt II.6.1.1 auf Seite 51](#)).

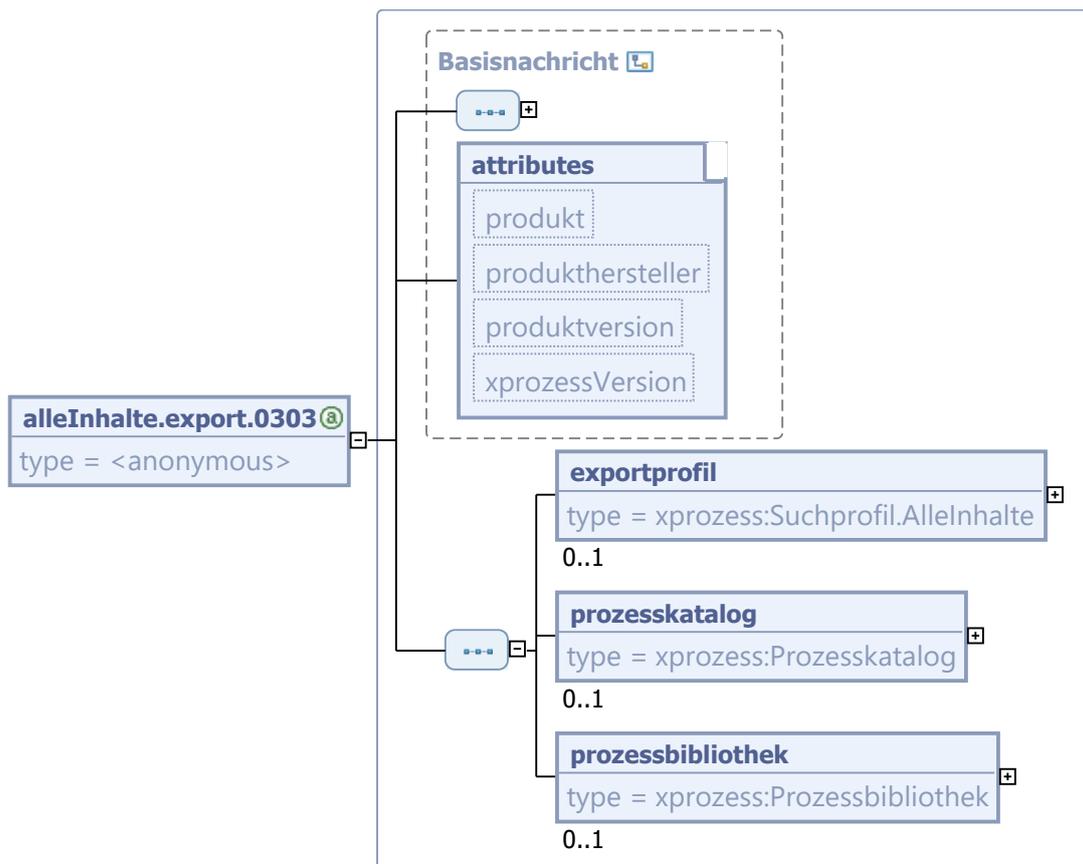
Kindelemente von <code>alleInhalte.antwort.0302</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
anfrageUUID	<code>String.UUID</code>	1	II.6.2.1	53
Mit diesem Element wird die anfragende Ursprungsnachricht mit ihrer UUID referenziert.				
suchprofilZitat	<code>Suchprofil.Prozessklasse</code>	0..1	II.6.3.27	83
Das Zitat zum Suchprofil der Anfragenachricht. Ohne Angabe eines Suchprofils sind der komplette Prozesskatalog sowie die komplette Prozessbibliothek als Antwort zurückzuliefern.				
prozesskatalog	<code>Prozesskatalog</code>	0..1	II.6.3.15	66
Ein Prozesskatalog mit den der Anfrage entsprechenden Prozessklassen. Sollten dem angegebenen Suchprofil keine Prozessklassen entsprechen, ist das Element <code>prozesskatalog</code> nicht zu übermitteln.				
prozessbibliothek	<code>Prozessbibliothek</code>	0..1	II.6.3.14	65
Eine Prozessbibliothek mit den der Anfrage entsprechenden Prozessen in u. U. unterschiedlichen Versionen. Sollten dem angegebenen Suchprofil keine Prozesse entsprechen, ist das Element <code>prozessbibliothek</code> nicht zu übermitteln.				

II.5.9 alleInhalte.export.0303

Nachricht: `alleInhalte.export.0303`

Nachricht zum Export von Inhalten des Prozesskatalogs und der Prozessbibliothek eines Prozessrepositorys an ein anderes Prozessrepository.

Abbildung II.5.9. alleInhalte.export.0303



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Basisnachricht** (siehe [Abschnitt II.6.1.1 auf Seite 51](#)).

Kindelemente von <code>alleInhalte.export.0303</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
exportprofil	<code>Suchprofil.AlleInhalte</code>	0..1	II.6.3.23	78
Im Exportprofil der Nachricht zum Export von Inhalten des Prozesskatalogs und der Prozessbibliothek werden ergänzende Parameter zum Export angegeben. Ohne Angabe eines Exportprofils sind der komplette Prozesskatalog sowie die komplette Prozessbibliothek als Export bereitgestellt worden.				
prozesskatalog	<code>Prozesskatalog</code>	0..1	II.6.3.15	66
Zu exportierende Inhalte eines Prozesskatalogs. Sollten dem angegebenen Exportprofil keine Prozessklassen entsprechen, so ist dieses Element nicht zu übermitteln.				
prozessbibliothek	<code>Prozessbibliothek</code>	0..1	II.6.3.14	65

Kindelemente von alleInhalte.export.0303				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Zu exportierende Inhalte einer Prozessbibliothek. Sollten dem angegebenen Exportprofil keine Prozesse entsprechen, so ist dieses Element nicht zu übermitteln.				

II.6 Baukasten

II.6.1 Datentypen zu Nachrichtenköpfen

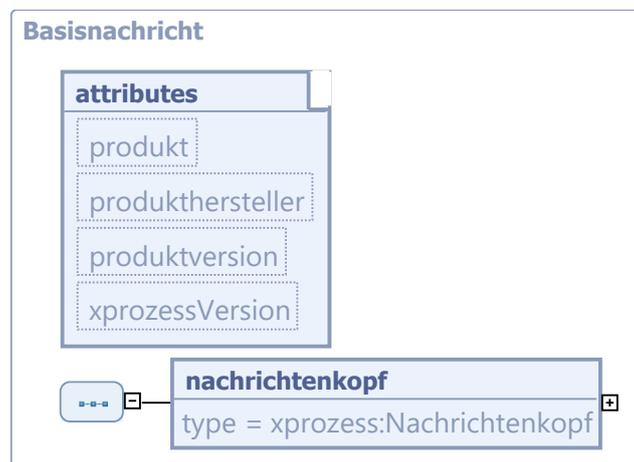
In diesem Abschnitt werden die Grundstruktur und der Nachrichtenkopf der XProzess- Nachrichten festgelegt.

II.6.1.1 Basisnachricht

Typ: **Basisnachricht** (abstrakt)

Dieser Datentyp bildet die Basis für die in XProzess definierten Nachrichten. Er enthält Informationen, die für jede Nachricht relevant sind.

Abbildung II.6.1. Basisnachricht



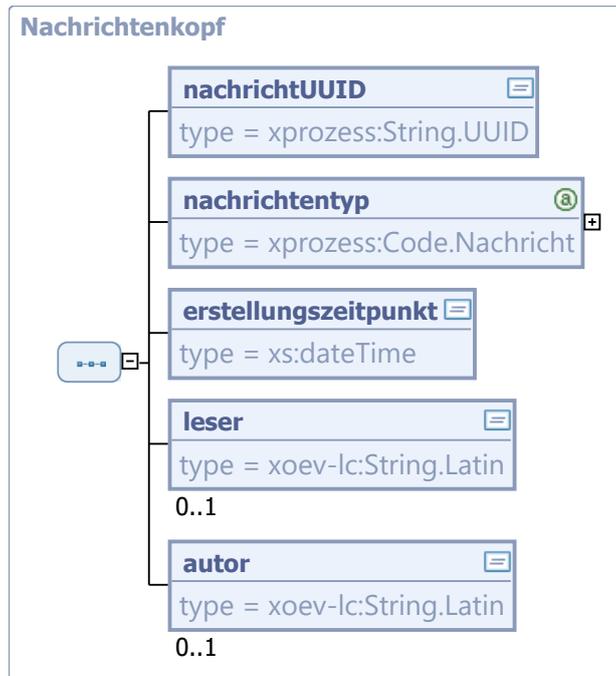
Kindelemente von Basisnachricht				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
produkt	String.Latin	1	II.7.1	
Der Name des Produkts, mit dem die Nachricht erstellt worden ist.				
produkthersteller	String.Latin	1	II.7.1	
Der Name der Firma oder der Organisation, die für das Produkt verantwortlich ist, mit dem die Nachricht erstellt wurde.				
produktversion	String.Latin	0..1	II.7.1	
Die Version des Produkts, mit dem die Nachricht erstellt wurde (z.B. Versionsnummer mit Patchlevel).				
xprozessVersion	String.Latin	1	II.7.1	
Die verwendete Version von XProzess, aus der die Nachricht stammt.				
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf	1	II.6.1.2	52
Der Kopf einer Nachricht mit allgemeinen Informationen.				

II.6.1.2 Nachrichtenkopf

Typ: **Nachrichtenkopf**

Nachrichtenkopf für Nachrichten zwischen Prozessrepositoys.

Abbildung II.6.2. Nachrichtenkopf



Kindelemente von Nachrichtenkopf				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
nachrichtUUID	<code>String.UUID</code>	1	II.6.2.1	53
Die UUID zu einer Nachricht. Der UUID der Nachricht ist weltweit eindeutig. Für jede Nachricht muss eine neue UUID erzeugt werden, um eine eindeutige Identifikation der Nachricht sicherzustellen.				
nachrichtentyp	<code>Code.Nachricht</code>	1	II.6.4.2.16	94
Die eindeutige Identifizierungsnummer für einen Nachrichtentyp aus XProzess.				
erstellungszeitpunkt	<code>xs:dateTime</code>	1		
Datum und Zeitpunkt, zu dem die Nachricht erstellt wurde.				
leser	<code>String.Latin</code>	0..1	II.7.1	
Leser der Nachrichteninhalte.				
autor	<code>String.Latin</code>	0..1	II.7.1	
Autor der Nachrichteninhalte.				

II.6.2 Fachunabhängige Datentypen

In diesem Abschnitt werden die Basisdatentypen definiert, die auf einfachen XML-Datentypen basieren.

II.6.2.1 String.UUID

Typ: **String.UUID**

Die Definition eines Strings gemäß Universally Unique Identifier (UUID).

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **xs:normalizedString**.

Die Werte müssen dem Muster '[0-9a-fA-F]{8}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{12}' entsprechen.

II.6.3 Datentypen zu XProzess

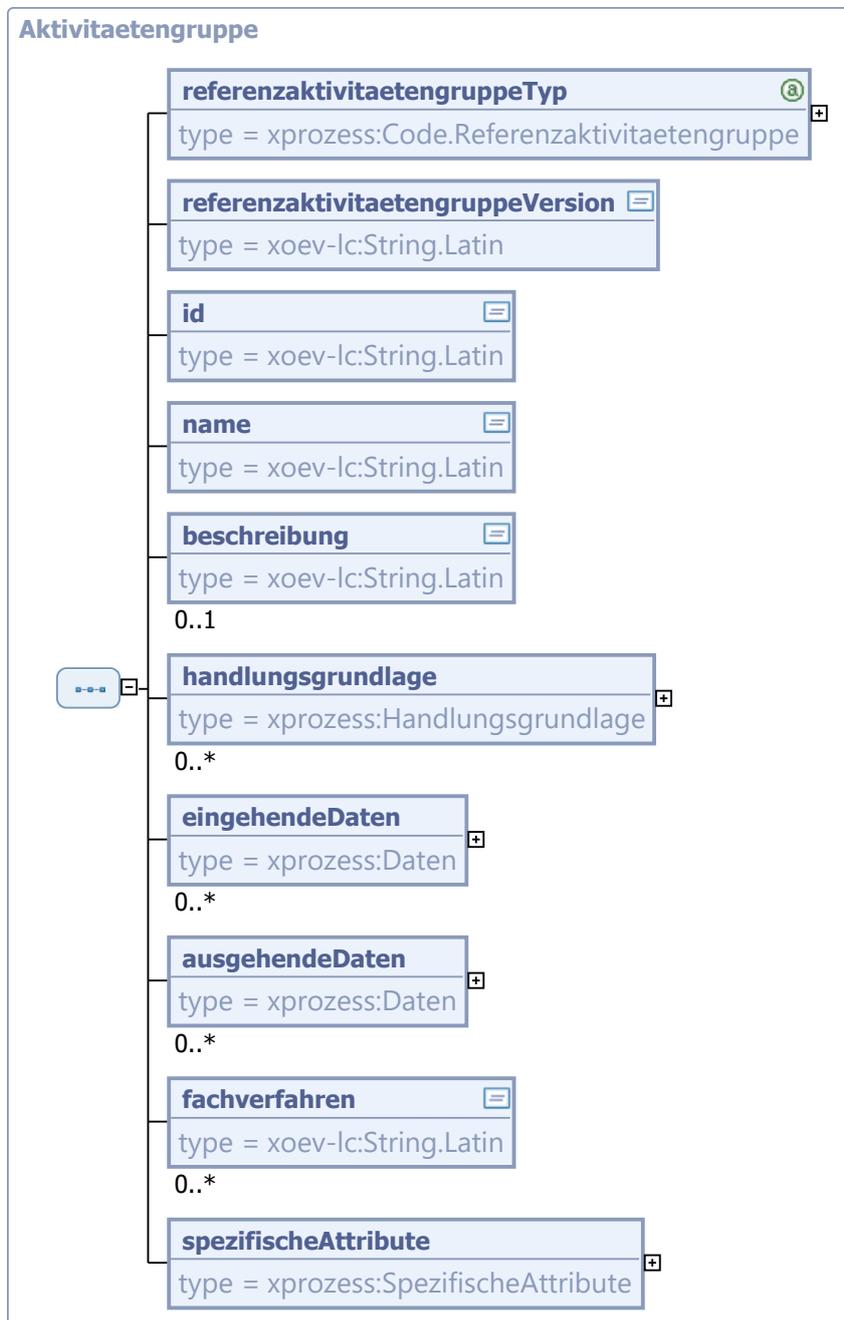
In diesem Abschnitt werden die Datentypen definiert, die als Fachobjekte in XProzess-Nachrichten verwendet werden.

II.6.3.1 Aktivitaetengruppe

Typ: **Aktivitaetengruppe**

In der FIM-Methodik bündelt eine Aktivitätengruppe thematisch zusammengehörige Prozess-Elemente (z.B. feingliedrige Aufgaben). Aktivitätengruppen, die über ein- oder ausgehende Nachrichten kommunizieren, enthalten für jede Nachricht einen Verweis auf den Formularsteckbrief.

Abbildung II.6.3. Aktivitaetengruppe



Kindelemente von Aktivitaetengruppe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
referenzaktivitaetengruppeTyp	Code.Referenzaktivitaetengruppe	1	II.6.4.2.19	94

Der Typ der Referenzaktivitätengruppe. Die Angaben umfassen zu jeder Referenzaktivitätengruppe den festen Schlüssel, den Namen sowie eine Beschreibung.

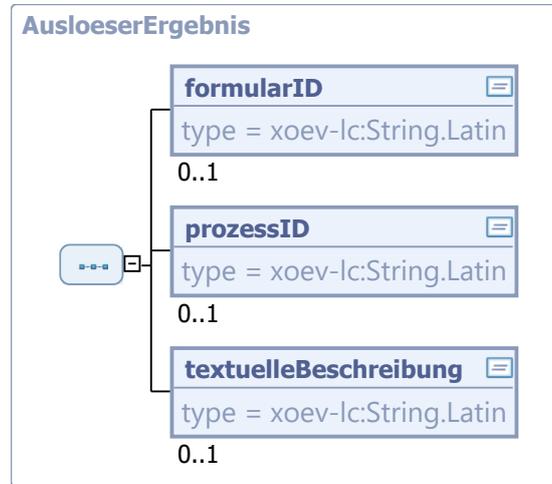
Kindelemente von Aktivitätengruppe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
referenzaktivitätengruppeVersion	String.Latin	1	II.7.1	
Versionsnummer zur Nachverfolgung von Änderungen an der Referenzaktivitätengruppe.				
id	String.Latin	1	II.7.1	
ID der Aktivitätengruppe.				
name	String.Latin	1	II.7.1	
Name der Aktivitätengruppe.				
beschreibung	String.Latin	0..1	II.7.1	
Ermöglicht eine kurze textuelle Beschreibung der wesentlichen Tätigkeit(en) innerhalb der Aktivitätengruppe.				
handlungsgrundlage	Handlungsgrundlage	0..n	II.6.3.8	60
Ermöglicht es, u.U. mehrere Bezüge zu einschlägigen Rechtsnormen, Urteilen, anderen begründenden Vorhaben (z. B. Standards, Normen) u.s.w. zu dokumentieren. Die Angaben umfassen den Namen der Handlungsgrundlage, die Art der Handlungsgrundlage (z. B. Rechtsverordnung) sowie eine URI zum Verweis auf die Handlungsgrundlage inkl. konkreter Fassung (Version).				
eingehendeDaten	Daten	0..n	II.6.3.4	57
Ermöglicht die Nennung der in dieser Aktivitätengruppe verarbeiteten Daten (Input) durch eine textuelle Erläuterung oder den Verweis auf den FIM-Baustein Formulare mit der sukzessiven Angabe von: <ul style="list-style-type: none"> • Formularsteckbrief (ID) • Stammformular (ID, Version) • Stammformularelemente (ID, Version, Pfad) 				
ausgehendeDaten	Daten	0..n	II.6.3.4	57
Ermöglicht die Nennung der in dieser Aktivitätengruppe erzeugten Daten (Output) durch eine textuelle Erläuterung oder den Verweis auf den FIM-Baustein Formulare mit der sukzessiven Angabe von: <ul style="list-style-type: none"> • Formularsteckbrief (ID) • Stammformular (ID, Version) • Stammformularelemente (ID, Version, Pfad) 				
fachverfahren	String.Latin	0..n	II.7.1	
Ermöglicht die Nennung der für die Prozessausführung relevanten E-Government Komponenten, z.B. Kfz-Steuer-Fachverfahren, De-Mail, NWR, VEMAGS.				
spezifischeAttribute	SpezifischeAttribute	1	II.6.3.21	74
Die typspezifischen Attribute zu einer Aktivitätengruppe.				

II.6.3.2 AusloeserErgebnis

Typ: **AusloeserErgebnis**

Angaben im Prozesssteckbrief zum Auslöser oder zum Ergebnis eines Prozesses. Es kann die ID eines Formulars, die ID eines Prozesses oder eine textuelle Beschreibung angegeben werden. Eine der Angaben sollte mindestens erfolgen.

Abbildung II.6.4. AusloeserErgebnis



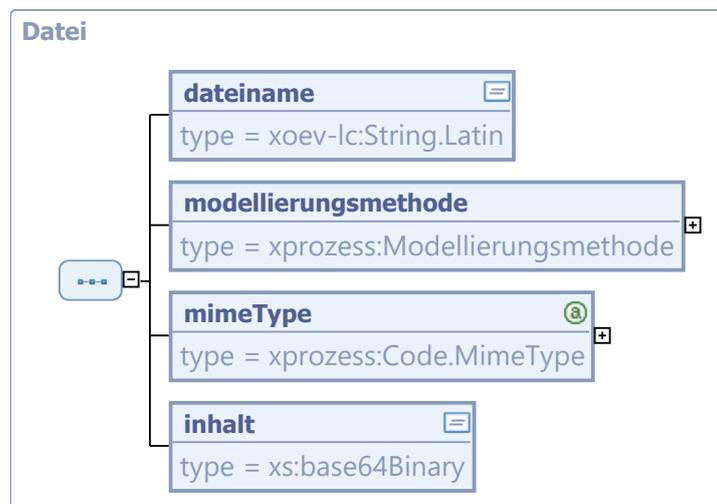
Kindelemente von AusloeserErgebnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
formularID	String.Latin	0..1	II.7.1	
Datenbasierte Auslöser oder Ergebnisse können durch Referenzierung auf Formularsteckbriefe über die Formular-ID angegeben werden.				
prozessID	String.Latin	0..1	II.7.1	
Prozessbasierte Auslöser oder Ergebnisse können durch Referenzierung auf Prozesse angegeben werden.				
textuelleBeschreibung	String.Latin	0..1	II.7.1	
Auslöser oder Ergebnisse können auch in textueller Form angegeben werden.				

II.6.3.3 Datei

Typ: **Datei**

Metadaten zu einer Datei des Prozessmodells.

Abbildung II.6.5. Datei



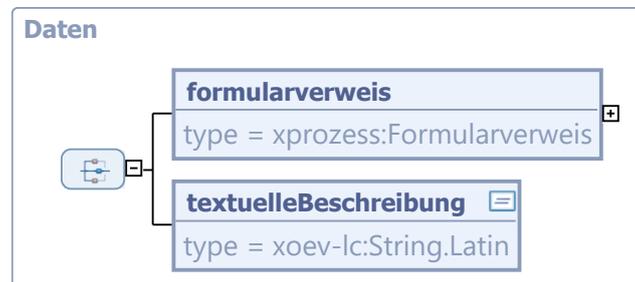
Kindelemente von Datei				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
dateiname	<code>String.Latin</code>	1	II.7.1	
Dateiname, unter dem das Dokument im Quellsystem abgelegt war.				
modellierungsmethode	<code>Modellierungsmethode</code>	1	II.6.3.12	63
Die Modellierungsmethode, die für das Prozessmodell genutzt wurde.				
contentType	<code>Code.MimeType</code>	1	II.6.4.2.14	93
Typ der Datei.				
inhalt	<code>xs:base64Binary</code>	1		
Das Dokument innerhalb der XProzess-Struktur in base64Binary-Form.				

II.6.3.4 Daten

Typ: `Daten`

Die Daten, die in eine Aktivitätengruppe eingehen (eingehende Daten, empfangene Daten) oder aus einer Aktivitätengruppe ausgehen (ausgehende Daten, bereitgestellte Daten). Die Daten können durch einen Verweis auf den FIM-Baustein Formulare angegeben werden.

Abbildung II.6.6. Daten



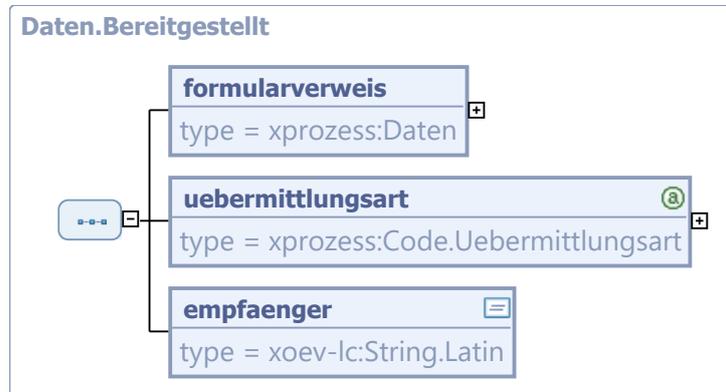
Kindelemente von Daten				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
formularverweis	<code>Formularverweis</code>	1	II.6.3.7	59
Verweis auf den FIM-Baustein Formulare, d.h. Formularsteckbrief (ID), Stammformular (ID, Version) bzw. Stammformularelemente (ID, Version, Pfad).				
textuelleBeschreibung	<code>String.Latin</code>	1	II.7.1	
Eingehende, empfangene, ausgehende oder bereitgestellte Daten können auch in textueller Form angegeben werden.				

II.6.3.5 Daten.Bereitgestellt

Typ: `Daten.Bereitgestellt`

Daten, die über einen Nachrichtenfluss durch eine Aktivitätengruppe bereitgestellt werden.

Abbildung II.6.7. Daten.Bereitgestellt



Kindelemente von Daten . Bereitgestellt				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
formularverweis	Daten	1	II.6.3.4	57
Ein Verweis auf den Formularsteckbrief.				
uebermittlungsart	Code . Uebermittlungsart	1	II.6.4.2. 23	95
Art, wie die bereitgestellten Informationen übermittelt werden.				
empfaenger	String . Latin	1	II.7.1	
Empfänger der bereitgestellten Informationen, wie z.B. eine andere Behörde, ein Bürger oder ein Unternehmen.				

II.6.3.6 Daten.Empfangen

Typ: Daten . Empfangen

Daten, die eine Aktivitätengruppe über einen Nachrichtenfluss empfängt.

Abbildung II.6.8. Daten.Empfangen



Kindelemente von Daten . Empfangen				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
formularverweis	Daten	1	II.6.3.4	57
Ein Verweis auf den Formularsteckbrief.				

Kindelemente von Daten .Empfangen				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
uebermittlungsart	Code.Uebermittlungsart	1	II.6.4.2.23	95
Art, wie die empfangenen Informationen übermittelt werden.				
sender	String.Latin	1	II.7.1	
Sender der empfangenen Informationen, wie z.B. eine andere Behörde, ein Bürger oder ein Unternehmen.				

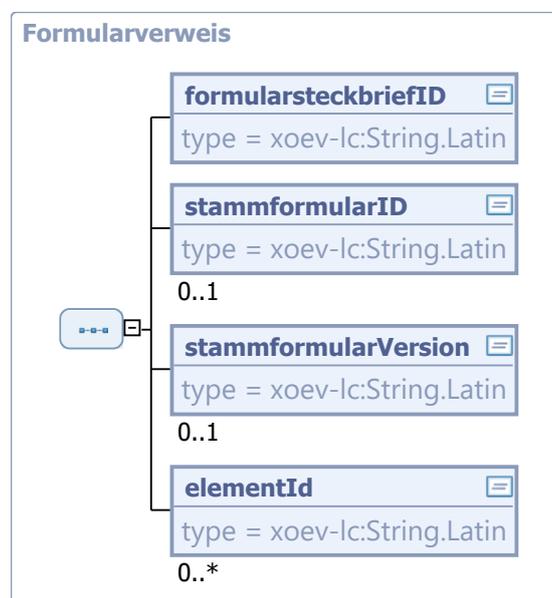
II.6.3.7 Formularverweis

Typ: **Formularverweis**

Spezifikation von Daten durch Verweis auf den FIM-Baustein Formulare. Es stehen dabei unterschiedliche Detaillierungsstufen zur Verfügung. Von der größten zur feinsten Detaillierung sind dies die Folgenden:

- Wenn nur eine Formularsteckbrief-ID angegeben wird, dann wird auf den Typ des Formulars verwiesen (z.B. Gewerbeanmeldung), ohne auf die Version und die konkrete Ausgestaltung des Formulars einzugehen.
- Wenn zusätzlich die Stammformular-ID und die Stammformular-Version angegeben werden, wird auf ein konkretes Stammformular als Ganzes mit definiertem Inhalt (Felder und Feldgruppen) referenziert.
- Über die Nutzung zusätzlicher Element-IDs kann in dem referenzierten Stammformular auf einzelne Datenbereiche (Feldgruppen) oder Datenfelder verwiesen werden.

Abbildung II.6.9. Formularverweis



Kindelemente von Formularverweis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
formularsteckbriefID	String.Latin	1	II.7.1	
ID des Formularsteckbriefs im Formulkatalog des FIM-Bausteins Formulare, auf den verwiesen werden soll.				

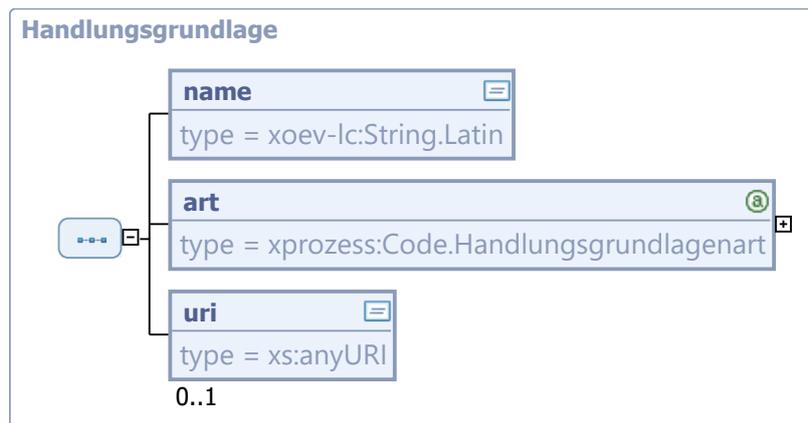
Kindelemente von Formularverweis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
stammformularID	String.Latin	0..1	II.7.1	
ID des Stammformulars des FIM-Bausteins Formulare, auf das verwiesen werden soll. Wenn die Stammformular-ID angegeben wird, muss auch die Stammformular-Version angegeben werden.				
stammformularVersion	String.Latin	0..1	II.7.1	
Version des Stammformulars des FIM-Bausteins Formulare, auf das verwiesen werden soll. Wenn die Stammformular-Version angegeben wird, muss auch die Stammformular-ID angegeben werden.				
elementId	String.Latin	0..n	II.7.1	
Die ID des Feldes bzw. der Feldgruppe im Stammformular. Wenn eine elementID angegeben wird, müssen auch Stammformular-ID und Stammformular-Version angegeben werden.				

II.6.3.8 Handlungsgrundlage

Typ: **Handlungsgrundlage**

Angaben zu einer Handlungsgrundlage (einschlägige Rechtsnorm oder anderes begründendes Vorhaben).

Abbildung II.6.10. Handlungsgrundlage



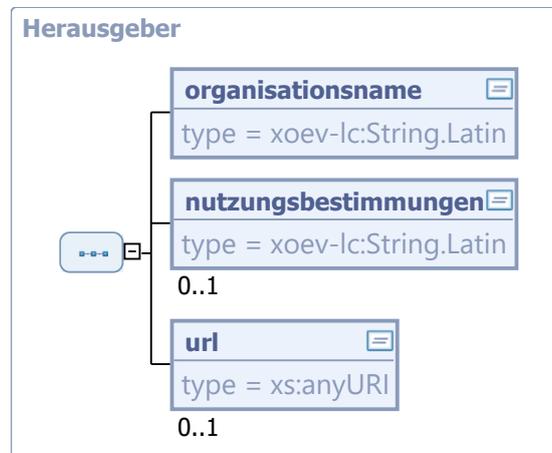
Kindelemente von Handlungsgrundlage				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
name	String.Latin	1	II.7.1	
Name der Handlungsgrundlage.				
art	Code.Handlungsgrundlagenart	1	II.6.4.2.12	93
Art der Handlungsgrundlage.				
uri	xs:anyURI	0..1		
URI zum Verweis auf die Handlungsgrundlage.				

II.6.3.9 Herausgeber

Typ: **Herausgeber**

Die Organisation, die für die Herausgabe verantwortlich ist.

Abbildung II.6.11. Herausgeber



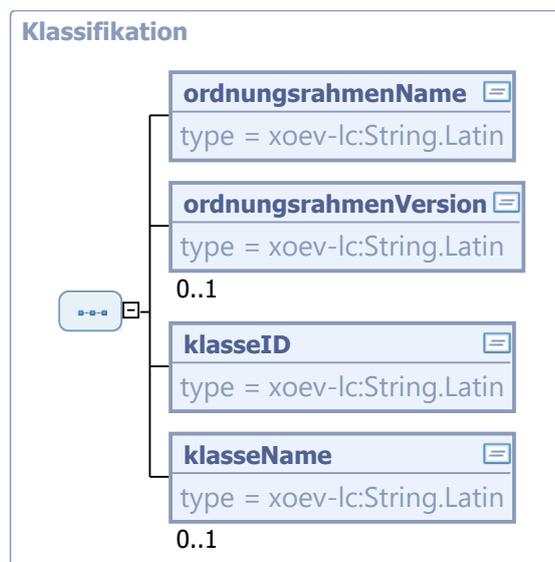
Kindelemente von Herausgeber				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
organisationsname	String.Latin	1	II.7.1	
Der Name der herausgebenden Organisation.				
nutzungsbestimmungen	String.Latin	0..1	II.7.1	
Die Nutzungsbestimmungen des Herausgebers.				
url	xs:anyURI	0..1		
Eine URL, um mit dem Herausgeber in Kontakt zu treten oder Informationen über ihn zu erhalten.				

II.6.3.10 Klassifikation

Typ: **Klassifikation**

Eigenschaften einer Klassifikation.

Abbildung II.6.12. Klassifikation



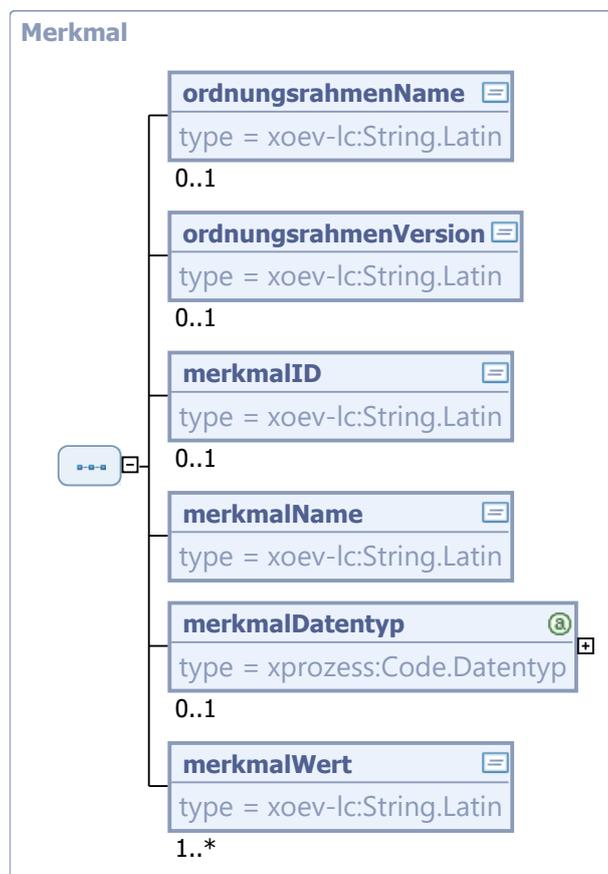
Kindelemente von Klassifikation				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ordnungsrahmenName	String.Latin	1	II.7.1	
Name des Ordnungsrahmens, z.B. FIM-Prozesskatalog.				
ordnungsrahmenVersion	String.Latin	0..1	II.7.1	
Versionsnummer zum Ordnungsrahmen.				
klasseID	String.Latin	1	II.7.1	
ID der zu der Prozessklasse oder dem Prozess zugeordneten Klasse innerhalb des Ordnungsrahmens, z.B. 99107023017000.				
klasseName	String.Latin	0..1	II.7.1	
Name der referenzierten Ordnungsklasse, z.B. Wohngeld Erstantrag bearbeiten.				

II.6.3.11 Merkmal

Typ: **Merkmal**

Eigenschaften eines Merkmals.

Abbildung II.6.13. Merkmal



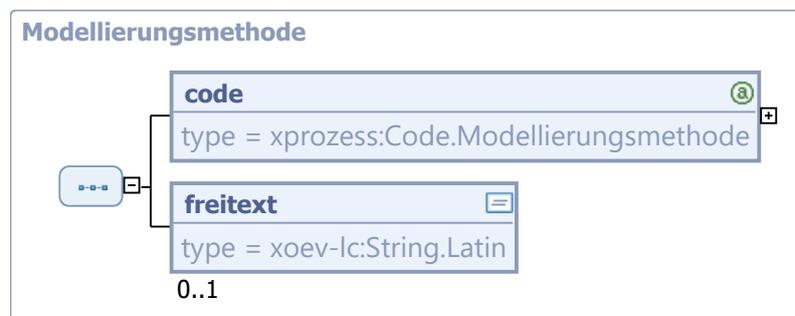
Kindelemente von Merkmal				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ordnungsrahmenName	String.Latin	0..1	II.7.1	
Name des Ordnungsrahmens, z.B. FIM-Fachkonzept.				
ordnungsrahmenVersion	String.Latin	0..1	II.7.1	
Versionsnummer zum Ordnungsrahmen, z.B. 17.03.2017.				
merkmalID	String.Latin	0..1	II.7.1	
ID des Merkmals im Ordnungsrahmen, z.B. 1234567.				
merkmalName	String.Latin	1	II.7.1	
Name des Merkmals, z.B. Fallzahl als Merkmal im Prozesssteckbrief.				
merkmalDatentyp	Code.Datentyp	0..1	II.6.4.2.5	91
Datentyp des Merkmals, z.B. 2 (=Integer) als Datentyp des Merkmals Fallzahl im Prozesssteckbrief.				
merkmalWert	String.Latin	1..n	II.7.1	
Wert des Merkmals, z.B. 1200 als Wert des Merkmals Fallzahl im Prozesssteckbrief.				

II.6.3.12 Modellierungsmethode

Typ: **Modellierungsmethode**

Dieses Element spezifiziert die Methode zur Darstellung eines Prozesses. Die Angabe der Methode erfolgt über eine Schlüsseliste. Sollte die für das Prozessmodell entsprechende Modellierungsmethode nicht in der Codeliste enthalten sein, muss der Eintrag "Sonstige Modellierungsmethode" gewählt und ergänzend das Element freitext mit dem Namen der Modellierungsmethode befüllt werden.

Abbildung II.6.14. Modellierungsmethode



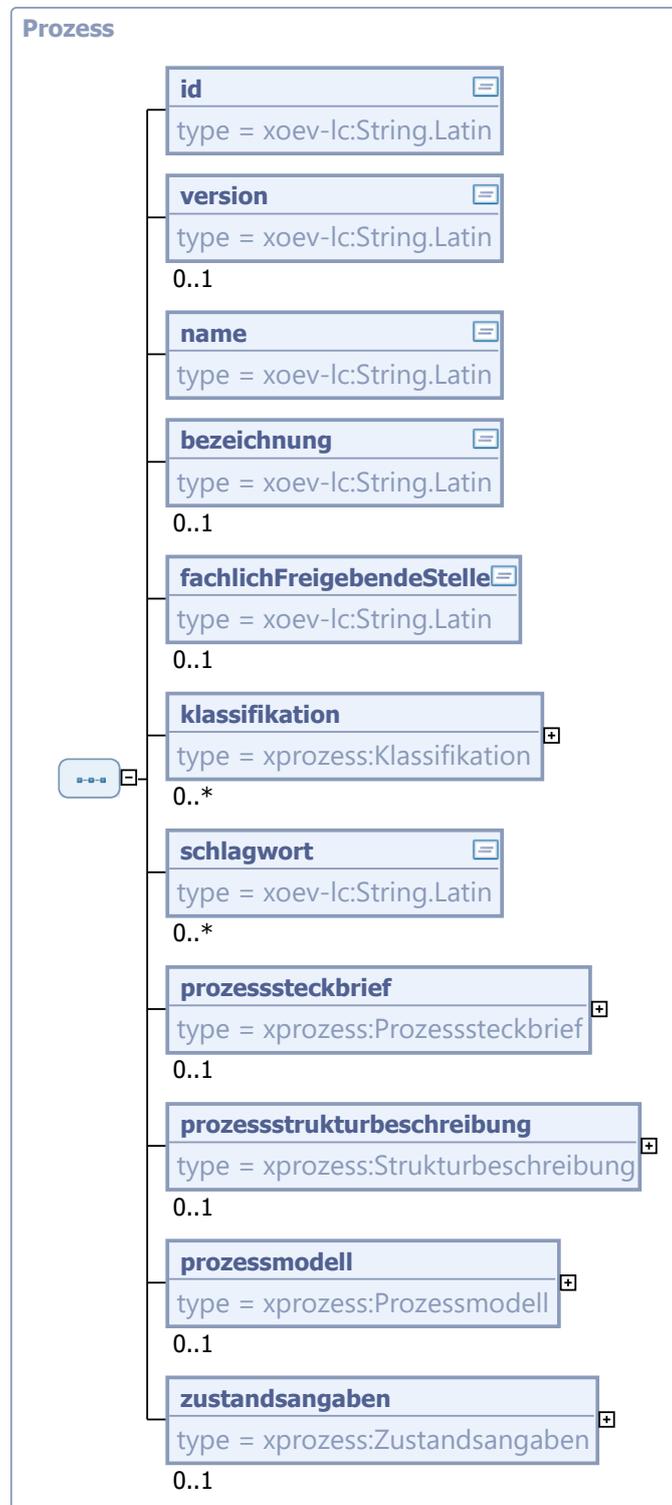
Kindelemente von Modellierungsmethode				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
code	Code.Modellierungsmethode	1	II.6.4.2.15	93
Schlüssel zu einer Modellierungsmethode.				
freitext	String.Latin	0..1	II.7.1	
Textuelle Beschreibung einer Modellierungsmethode.				

II.6.3.13 Prozess

Typ: **Prozess**

Dieses Element bündelt alle Informationen zu einem konkreten Prozess in einer Version.

Abbildung II.6.15. Prozess



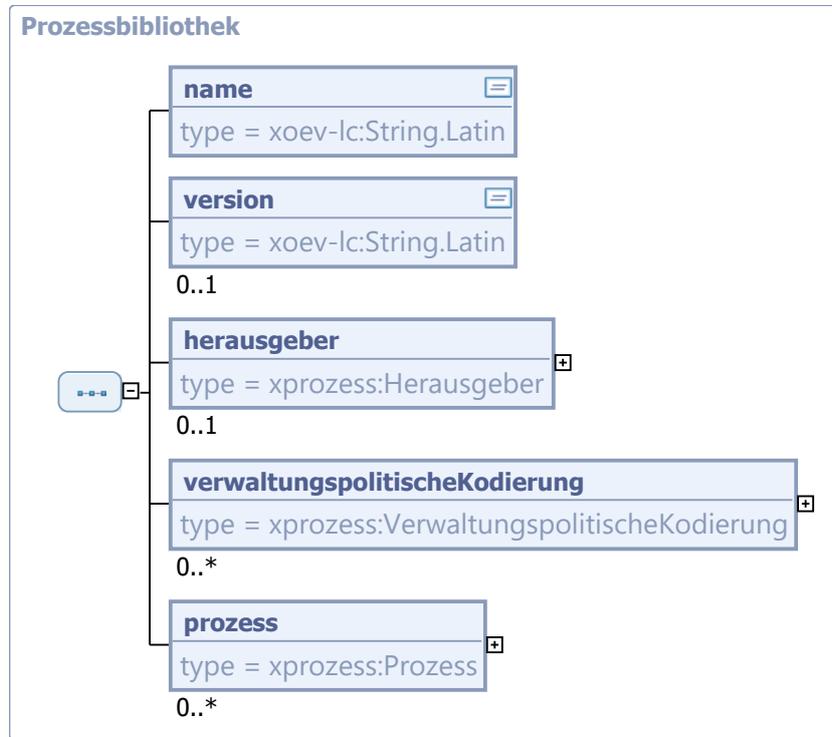
Kindelemente von Prozess				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
id	String.Latin	1	II.7.1	
Eindeutige Identifikation des Prozesses. Je nach Umsetzung wird die Eindeutigkeit erst durch die zusätzliche Befüllung des Elementes Versionsnummer erreicht.				
version	String.Latin	0..1	II.7.1	
Versionsnummer zur Nachverfolgung von Änderungen am Prozess.				
name	String.Latin	1	II.7.1	
Der Name des Prozesses.				
bezeichnung	String.Latin	0..1	II.7.1	
Alternative Bezeichnung des Prozesses, z. B. interne Bezeichnung, die nur für Mitarbeiter sichtbar ist.				
fachlichFreigebendeStelle	String.Latin	0..1	II.7.1	
Fachlich freigebende Stelle des Prozesses.				
klassifikation	Klassifikation	0..n	II.6.3.10	61
Über die Klassifikation kann ein Prozess zu Klassen eines Ordnungsrahmens in Beziehung gesetzt werden.				
schlagwort	String.Latin	0..n	II.7.1	
Schlagwörter sollen das Auffinden von Prozessen in Suchvorgängen erleichtern.				
prozesses Steckbrief	Prozesses Steckbrief	0..1	II.6.3.18	71
Der Steckbrief zu einem Prozess mit allgemeinen Informationen.				
prozessesstrukturbeschreibung	Strukturbeschreibung	0..1	II.6.3.22	77
Die Strukturbeschreibung des Prozesses.				
prozessmodell	Prozessmodell	0..1	II.6.3.17	70
Spezifikation des Prozesses in Form von verschiedenen Dateien (Prozessmodelldatei, Visualisierungsdatei, Beschreibungsdatei).				
zustandsangaben	Zustandsangaben	0..1	II.6.3.29	86
Die Zustandsangaben zu einem Prozess.				

II.6.3.14 Prozessbibliothek

Typ: **Prozessbibliothek**

Eine Sammlung von Prozessen.

Abbildung II.6.16. Prozessbibliothek



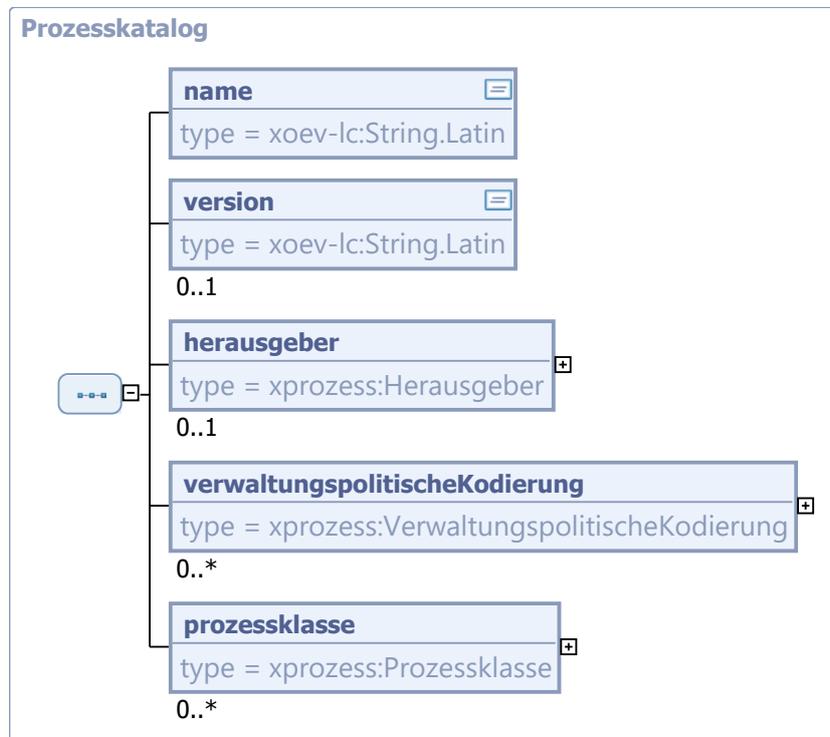
Kindelemente von Prozessbibliothek				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
name	<code>String.Latin</code>	1	II.7.1	
Bezeichnet den Namen der Prozessbibliothek, z.B. FIM-Prozessbibliothek.				
version	<code>String.Latin</code>	0..1	II.7.1	
Versionsnummer zur Nachverfolgung von Änderungen an der Prozessbibliothek.				
herausgeber	<code>Herausgeber</code>	0..1	II.6.3.9	60
Der Herausgeber der Prozessbibliothek.				
verwaltungspolitischeKodierung	<code>VerwaltungspolitischeKodierung</code>	0..n	II.6.5.1	96
Die verwaltungspolitische Kodierung gibt an, auf welche Gebietskörperschaften sich die Prozessbibliothek bezieht.				
prozess	<code>Prozess</code>	0..n	II.6.3.13	63
Ein Prozess in der Prozessbibliothek.				

II.6.3.15 Prozesskatalog

Typ: **Prozesskatalog**

Eine Sammlung von Prozessklassen.

Abbildung II.6.17. Prozesskatalog



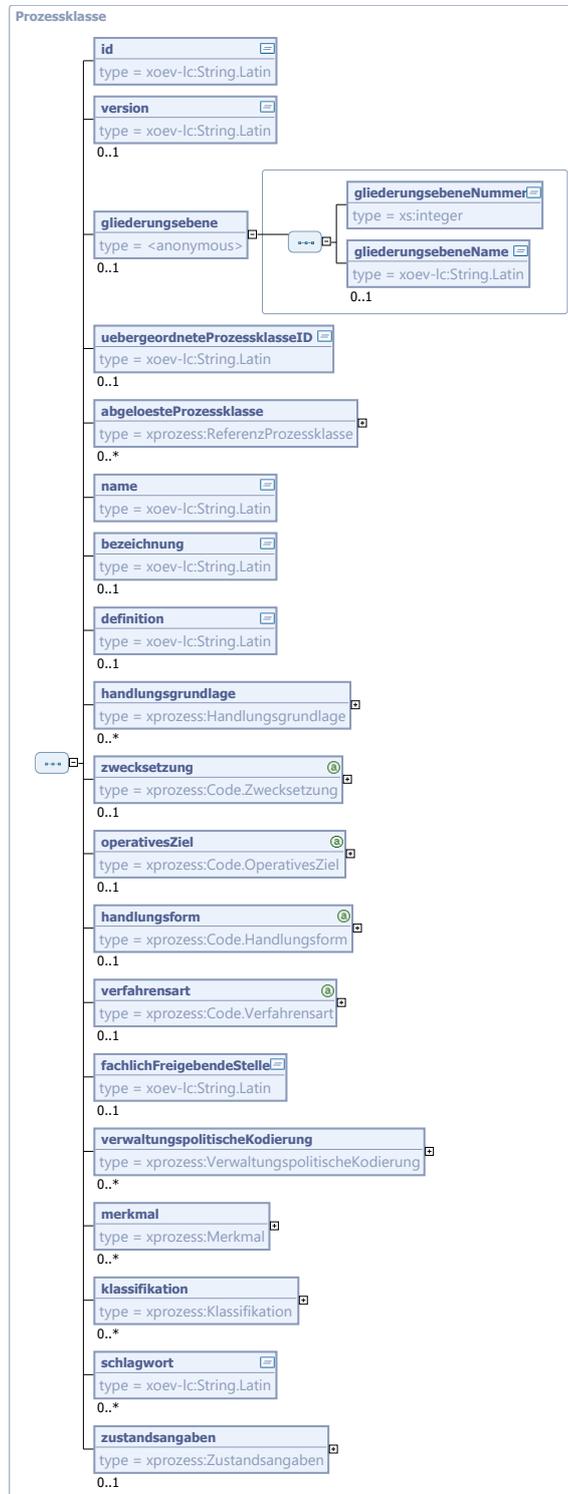
Kindelemente von Prozesskatalog				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
name	String.Latin	1	II.7.1	
Der Name des Prozesskatalogs.				
version	String.Latin	0..1	II.7.1	
Versionsnummer zur Nachverfolgung von Änderungen am Prozesskatalog.				
herausgeber	Herausgeber	0..1	II.6.3.9	60
Der Herausgeber des Prozesskatalogs.				
verwaltungspolitischeKodierung	VerwaltungspolitischeKodierung	0..n	II.6.5.1	96
Die verwaltungspolitische Kodierung gibt an, auf welche Gebietskörperschaften sich der Prozesskatalog bezieht.				
prozessklasse	Prozessklasse	0..n	II.6.3.16	67
Eine Prozessklasse im Prozesskatalog.				

II.6.3.16 Prozessklasse

Typ: **Prozessklasse**

Eine Prozessklasse steht für einen Eintrag im Prozesskatalog. Sie repräsentiert Prozesse mit gleichen Charakteristiken aber in unterschiedlichen Varianten, Versionen, mit unterschiedlichen Sichten sowie auf unterschiedlichen Verwaltungsebenen.

Abbildung II.6.18. Prozessklasse



Kindelemente von Prozessklasse				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
id	<code>String.Latin</code>	1	II.7.1	
Eine eindeutige Identifikation der Prozessklasse.				
version	<code>String.Latin</code>	0..1	II.7.1	
Versionsnummer zur Nachverfolgung von Änderungen an der Prozessklasse.				
gliederungsebene		0..1		
Die Ebene des Eintrags im Prozesskatalog in der Hierarchie.				
gliederungsebeneNummer	<code>xs:integer</code>	1		
Nummer der Gliederungsebene, z.B. 4.				
gliederungsebeneName	<code>String.Latin</code>	0..1	II.7.1	
Name der Gliederungsebene, z.B. Prozessklasse.				
uebergeordneteProzessklasseID	<code>String.Latin</code>	0..1	II.7.1	
Die ID des übergeordneten Eintrags im Prozesskatalog zur Abbildung einer Hierarchie, z.B. zur Gruppierung von Prozessklassen.				
abgeloeesteProzessklasse	<code>ReferenzProzessklasse</code>	0..n	II.6.3.20	74
Ermöglicht es, auf eine ältere Prozessklasse, die z.B. aufgrund eines abgelaufenen Gültigkeitszeitraums oder einer geänderten Semantik ersetzt werden soll, zu verweisen. Die Angaben umfassen einen Verweis auf die abgelöste Prozessklasse sowie eine optionale, textuelle Erläuterung für den Grund der Ablösung.				
name	<code>String.Latin</code>	1	II.7.1	
Name der Prozessklasse.				
bezeichnung	<code>String.Latin</code>	0..1	II.7.1	
Bezeichnung der Prozessklasse, welche an die Mitarbeiter der öffentlichen Verwaltung gerichtet ist. Im Gegensatz zum Namen soll hier eine eingängige, im üblichen Sprachgebrauch verwendete Benennung der Prozessklasse verwendet werden.				
definition	<code>String.Latin</code>	0..1	II.7.1	
Ermöglicht es, den Namen bzw. die Bezeichnung der Prozessklasse zu erläutern.				
handlungsgrundlage	<code>Handlungsgrundlage</code>	0..n	II.6.3.8	60
Ermöglicht es, u.U. mehrere Bezüge zu einschlägigen Rechtsnormen sowie zu anderen begründenden Vorhaben zu dokumentieren. Die Angaben umfassen den Namen der Handlungsgrundlage, die Art der Handlungsgrundlage (z.B. Rechtsverordnung) sowie ggf. eine URI zum Verweis auf die allgemeine Handlungsgrundlage, ohne dabei auf die konkreten Fassungen (bzw. Versionen) einzugehen. Der Verweis kann bis auf Ebene der Paragraphen bzw. Abschnitte erfolgen.				
zwecksetzung	<code>Code.Zwecksetzung</code>	0..1	II.6.4.2.26	95
Ermöglicht es, die Prozessklasse der jeweiligen Zwecksetzung der Verwaltung zuzuweisen.				
operativesZiel	<code>Code.OperativesZiel</code>	0..1	II.6.4.2.17	94
Beschreibt das unmittelbare Ziel des Prozesses. Die Auswahl des operativen Ziels schränkt die möglichen Handlungsformen ein.				
handlungsform	<code>Code.Handlungsform</code>	0..1	II.6.4.2.11	93
Ermöglicht es z.B. aus Sicht des Verwaltungsrechts, die jeweilige Handlungsform, die der Verwaltung zur Umsetzung des verfolgten operativen Ziels zur Verfügung steht, anzugeben. Die Handlungsform gibt den Rahmen für den Verwaltungsablauf vor und kann durch die Angabe der entsprechenden Verfahrensart untersetzt werden.				

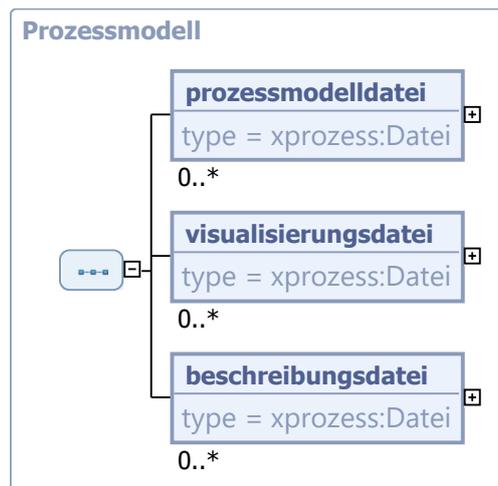
Kindelemente von Prozessklasse				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
verfahrensart	Code.Verfahrensart	0..1	II.6.4.2.24	95
Ermöglicht es z.B. aus Sicht des Verwaltungsrechts, die Handlungsform für den Prozess mit einer entsprechenden Verfahrensart zu untersetzen.				
fachlichFreigebendeStelle	String.Latin	0..1	II.7.1	
Die Stelle, die die Prozessklasse im Prozesskatalog freigibt.				
verwaltungspolitischeKodierung	VerwaltungspolitischeKodierung	0..n	II.6.5.1	96
Die verwaltungspolitische Kodierung gibt an, auf welche Gebietskörperschaften sich eine Prozessklasse bezieht.				
merkmal	Merkmal	0..n	II.6.3.11	62
Merkmal einer Prozessklasse, z.B. Prozessart: Kernprozess.				
klassifikation	Klassifikation	0..n	II.6.3.10	61
Über die Klassifikation kann eine Prozessklasse zu Klassen eines Ordnungsrahmens in Beziehung gesetzt werden.				
schlagwort	String.Latin	0..n	II.7.1	
Schlagwörter sollen das Auffinden von Prozessklassen in Suchvorgängen erleichtern.				
zustandsangaben	Zustandsangaben	0..1	II.6.3.29	86
Die Zustandsangaben zu einer Prozessklasse.				

II.6.3.17 Prozessmodell

Typ: **Prozessmodell**

Das Prozessmodell wird in Form von verschiedenen Dateien (Prozessmodelldatei, Visualisierungsdatei, Beschreibungsdatei) spezifiziert.

Abbildung II.6.19. Prozessmodell



Kindelemente von Prozessmodell				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
prozessmodelldatei	Datei	0..n	II.6.3.3	56

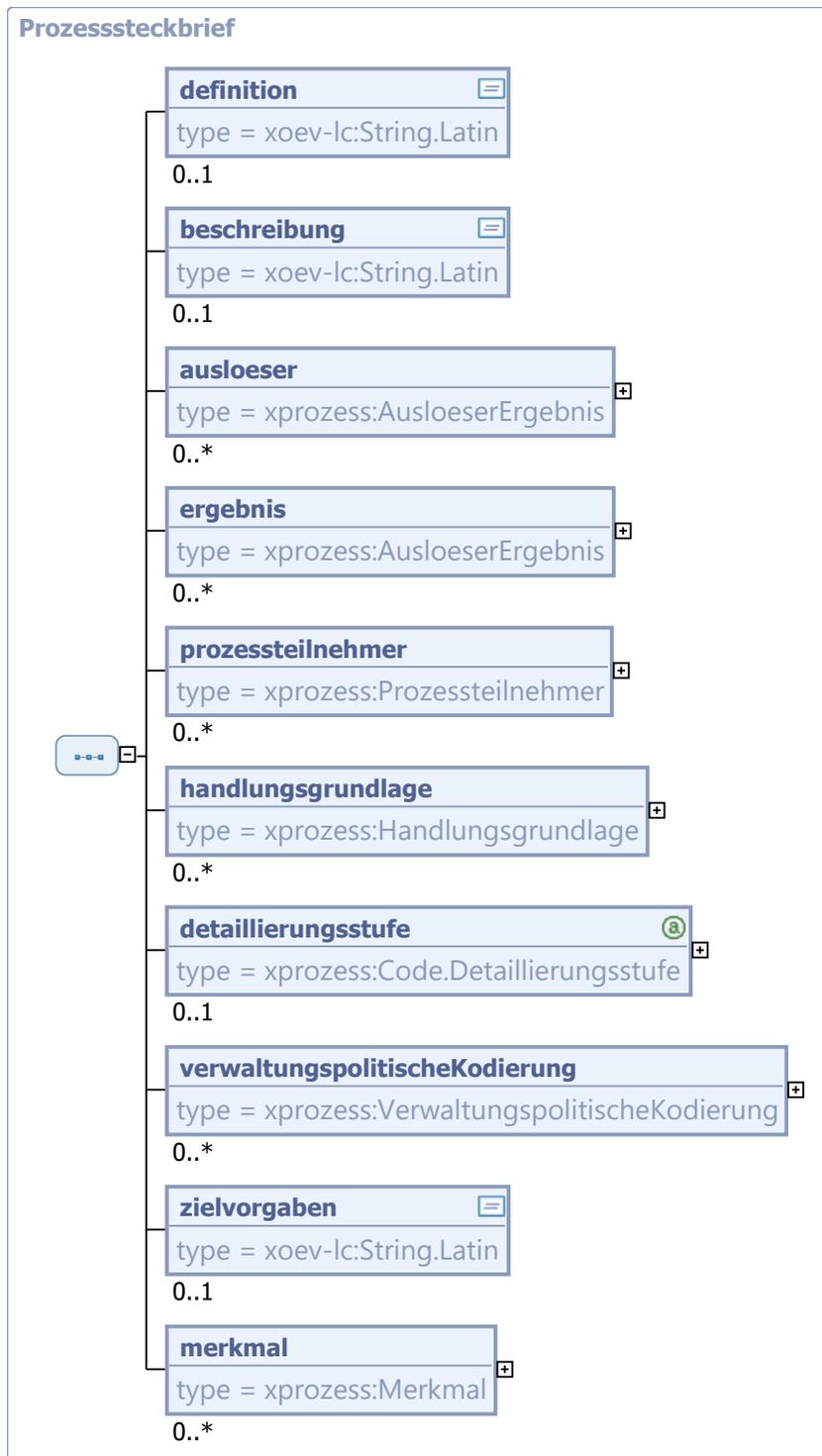
Kindelemente von Prozessmodell				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Eine Datei, die das gesamte Modell oder Teile des Modells abbildet und mit dem Modellierungswerkzeug (Editor) des Prozessmodells erzeugt wurde.				
visualisierungsdatei	Datei	0..n	II.6.3.3	56
Eine visualisierende Datei zum Prozessmodell (z.B. Grafiken im PDF-Format).				
beschreibungsdateri	Datei	0..n	II.6.3.3	56
Eine beschreibende Datei zum Prozessmodell (z.B. Prozesshandbuch oder -dokumentationsbericht in MS Word- oder PDF-Format).				

II.6.3.18 Prozessteckbrief

Typ: **Prozessteckbrief**

Der Prozessteckbrief enthält beschreibende Informationen zu einem Prozess, ohne die Abläufe im Detail zu betrachten.

Abbildung II.6.20. Prozesssteckbrief



Kindelemente von Prozesssteckbrief				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
definition	String.Latin	0..1	II.7.1	

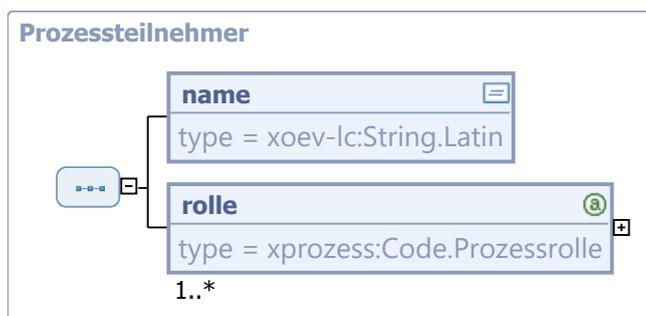
Kindelemente von Prozesssteckbrief				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Ermöglicht es, den Namen bzw. die Bezeichnung des Prozesses zu erläutern.				
beschreibung	<code>String.Latin</code>	0..1	II.7.1	
Beinhaltet eine kurze textuelle Beschreibung der wesentlichen Arbeitsschritte und Beteiligungen aus einer verwaltungsinternen Sicht. Sie soll einen prozessfremden Nutzer in die Lage versetzen, den wesentlichen Ablauf nachvollziehen zu können.				
ausloeser	<code>AusloeserErgebnis</code>	0..n	II.6.3.2	55
Ein konkreter Auslöser für einen Prozess.				
ergebnis	<code>AusloeserErgebnis</code>	0..n	II.6.3.2	55
Ein konkretes Ergebnis für einen Prozess.				
prozessteilnehmer	<code>Prozessteilnehmer</code>	0..n	II.6.3.19	73
Teilnehmer in einem Prozess.				
handlungsgrundlage	<code>Handlungsgrundlage</code>	0..n	II.6.3.8	60
Ermöglicht es, die Bezüge zu einschlägigen Rechtsnormen, Urteilen sowie zu anderen begründenden Vorhaben (z.B. Standards, Normen) zu dokumentieren. Die Angaben umfassen den Namen der Handlungsgrundlage, die Art der Handlungsgrundlage (z.B. Rechtsverordnung) sowie ggf. eine URI zum Verweis auf die Handlungsgrundlage inkl. konkreter Fassung (Version).				
detaillierungsstufe	<code>Code.Detaillierungsstufe</code>	0..1	II.6.4.2.6	92
Die Detaillierungsstufe definiert den Bezug zu der föderalen Ebene des Prozesses sowie dessen Detaillierungsgrad.				
verwaltungspolitischeKodierung	<code>VerwaltungspolitischeKodierung</code>	0..n	II.6.5.1	96
Die verwaltungspolitische Kodierung gibt an, auf welche Gebietskörperschaften sich ein Prozess bezieht.				
zielvorgaben	<code>String.Latin</code>	0..1	II.7.1	
Ermöglicht die Beschreibung von Zielvorgaben für den Prozess durch z.B. die fachlich verantwortliche Stelle.				
merkmal	<code>Merkmal</code>	0..n	II.6.3.11	62
Merkmal eines Prozesses, z.B. Fallzahl, durchschnittliche Durchlaufzeit oder Fachverfahren.				

II.6.3.19 Prozessteilnehmer

Typ: `Prozessteilnehmer`

Die Benennung eines Prozessteilnehmers und seiner Rolle im Prozess.

Abbildung II.6.21. Prozessteilnehmer



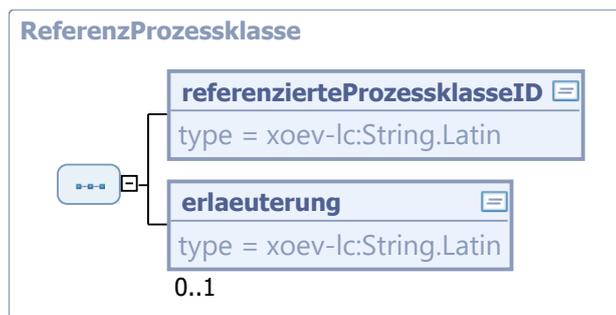
Kindelemente von Prozessteilnehmer				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
name	<code>String.Latin</code>	1	II.7.1	
Bezeichnung des Prozessteilnehmers in textueller Form.				
rolle	<code>Code.Prozessrolle</code>	1..n	II.6.4.2.18	94
Rolle des Prozessteilnehmers im Prozess.				

II.6.3.20 ReferenzProzessklasse

Typ: **ReferenzProzessklasse**

Angaben zur Referenzierung einer Prozessklasse auf eine andere Prozessklasse.

Abbildung II.6.22. ReferenzProzessklasse



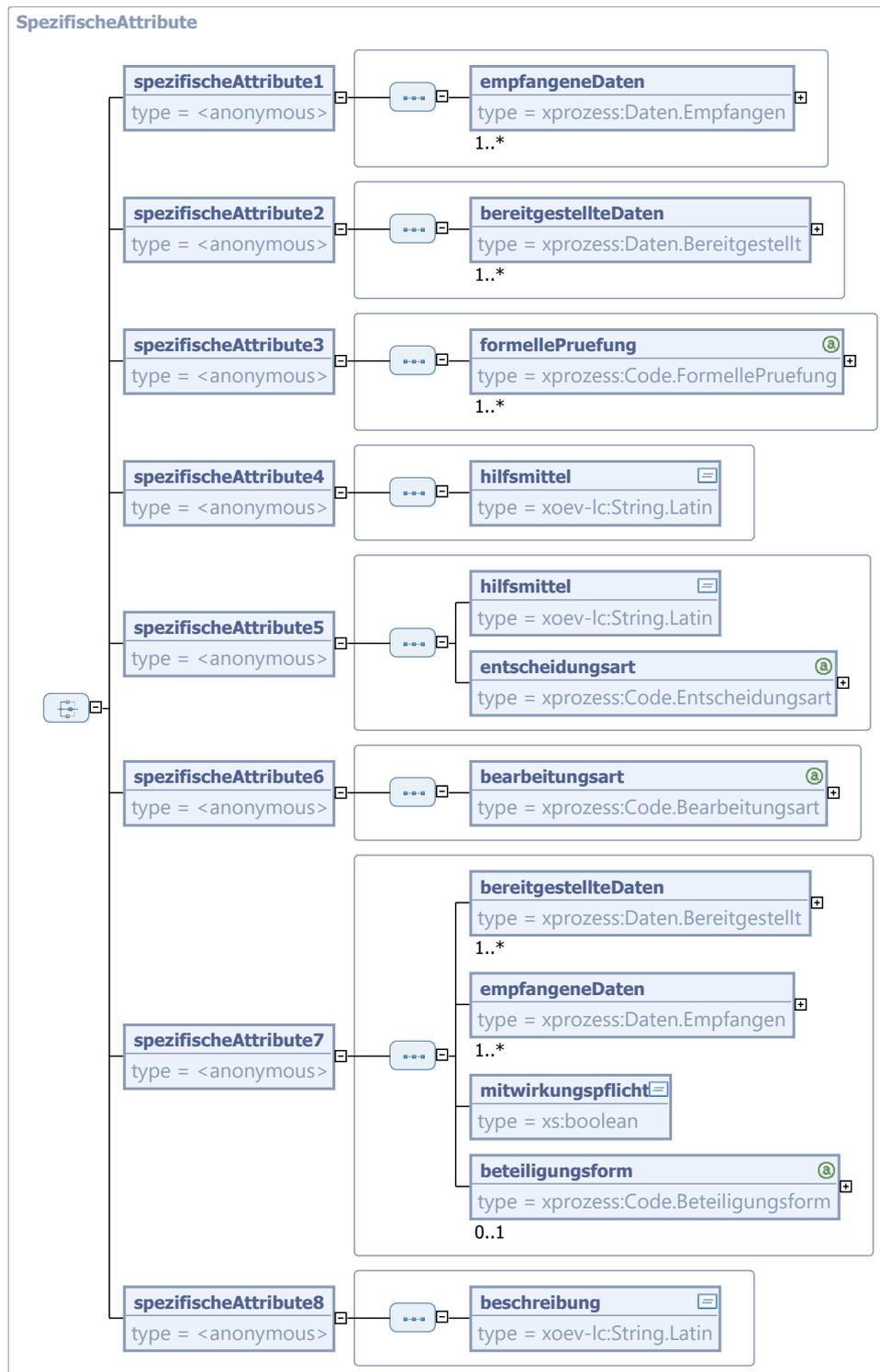
Kindelemente von ReferenzProzessklasse				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
referenzierteProzessklasseID	<code>String.Latin</code>	1	II.7.1	
Die ID der referenzierten Prozessklasse.				
erlaeuterung	<code>String.Latin</code>	0..1	II.7.1	
Es erfolgt an dieser Stelle eine Erläuterung für den Grund der Referenz.				

II.6.3.21 SpezifischeAttribute

Typ: **SpezifischeAttribute**

Die spezifischen Attribute einer Aktivitätengruppe gemäß FIM-Methodik.

Abbildung II.6.23. SpezifischeAttribute



Kindelemente von <code>SpezifischeAttribute</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
spezifischeAttribute1		1		
Die spezifischen Attribute zur Aktivitätengruppe vom Typ 1.				
empfangeneDaten	<code>Daten.Empfangen</code>	1..n	II.6.3.6	58
Angabe der in dieser Aktivitätengruppe empfangenen Daten (Input) durch Zuordnung der Formularsteckbrief-ID.				
spezifischeAttribute2		1		
Die spezifischen Attribute zur Aktivitätengruppe vom Typ 2.				
bereitgestellteDaten	<code>Daten.Bereitgestellt</code>	1..n	II.6.3.5	57
Angabe der in dieser Aktivitätengruppe bereitgestellten Daten (Output) durch Zuordnung der Formularsteckbrief-ID.				
spezifischeAttribute3		1		
Die spezifischen Attribute zur Aktivitätengruppe vom Typ 3.				
formellePruefung	<code>Code.FormellePruefung</code>	1..n	II.6.4.2.8	92
Art der formellen Prüfung, z.B. Prüfung auf örtliche Zuständigkeit.				
spezifischeAttribute4		1		
Die spezifischen Attribute zur Aktivitätengruppe vom Typ 4.				
hilfsmittel	<code>String.Latin</code>	1	II.7.1	
Textuelle Beschreibung der Checklisten, Regelwerke, Formeln, Entscheidungsregeln.				
spezifischeAttribute5		1		
Die spezifischen Attribute zur Aktivitätengruppe vom Typ 5.				
hilfsmittel	<code>String.Latin</code>	1	II.7.1	
Textuelle Beschreibung der Checklisten, Regelwerke, Formeln, Entscheidungsregeln.				
entscheidungsart	<code>Code.Entscheidungsart</code>	1	II.6.4.2.7	92
Art, wie die Entscheidung getroffen wird.				
spezifischeAttribute6		1		
Die spezifischen Attribute zur Aktivitätengruppe vom Typ 6.				
bearbeitungsart	<code>Code.Bearbeitungsart</code>	1	II.6.4.2.1	91
Art der Bearbeitung.				
spezifischeAttribute7		1		
Die spezifischen Attribute zur Aktivitätengruppe vom Typ 7.				
bereitgestellteDaten	<code>Daten.Bereitgestellt</code>	1..n	II.6.3.5	57
Angabe der in dieser Aktivitätengruppe bereitgestellten Daten (Output) durch Zuordnung der Formularsteckbrief-ID.				
empfangeneDaten	<code>Daten.Empfangen</code>	1..n	II.6.3.6	58
Angabe der in dieser Aktivitätengruppe empfangenen Daten (Input) durch Zuordnung der Formularsteckbrief-ID.				
mitwirkungspflicht	<code>xs:boolean</code>	1		
Angabe, ob eine Mitwirkungspflicht besteht oder nicht.				
beteiligungsform	<code>Code.Beteiligungsform</code>	0..1	II.6.4.2.2	91
Art und Weise, in der die Beteiligung erfolgt.				

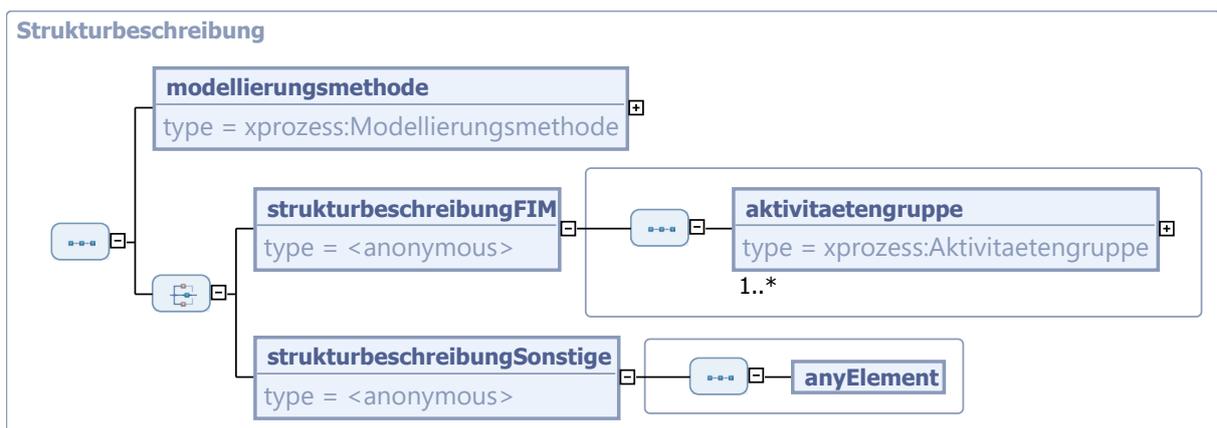
Kindelemente von <code>SpezifischeAttribute</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<code>spezifischeAttribute8</code>		1		
Die spezifischen Attribute zur Aktivitätengruppe vom Typ 8.				
<code>beschreibung</code>	<code>String.Latin</code>	1	II.7.1	
Freitext zur Beschreibung einer Aktivitätengruppe, die sich keinem anderen Referenzaktivitätengruppentyp zuordnen lässt.				

II.6.3.22 Strukturbeschreibung

Typ: `strukturbeschreibung`

Dieses Element kann genutzt werden, um zusätzliche Informationen zu den Modellierungselementen des Prozessmodells entsprechend der Modellierungsmethode hinzuzufügen.

Abbildung II.6.24. Strukturbeschreibung



Kindelemente von <code>Strukturbeschreibung</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<code>modellierungsmethode</code>	<code>Modellierungsmethode</code>	1	II.6.3.12	63
Benennt die Methode zur Darstellung eines Prozesses.				
<code>strukturbeschreibung</code>		1		
Ergänzende Informationen zu den Modellierungselementen des Prozessmodells in Abhängigkeit der jeweiligen Modellierungsmethode.				
<code>strukturbeschreibungFIM</code>		1		
Die Gestaltung dieses Elements ist aus den Vorgaben der FIM-Methodik abgeleitet. Es werden BPMN-Elemente um FIM-spezifische Attribute ergänzt.				
<code>aktivitaetengruppe</code>	<code>Aktivitaetengruppe</code>	1..n	II.6.3.1	53
Eine Aktivitätengruppe im Prozessmodell.				
<code>strukturbeschreibungSonstige</code>		1		
Dieses Element kann genutzt werden, um zusätzliche Informationen zu den Modellierungselementen des Prozessmodells entsprechend der Modellierungsmethode hinzuzufügen. Die Strukturierung kann beliebig festge-				

Kindelemente von Strukturbeschreibung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
	legt werden. Sollte dieses Element verwendet werden, müssen Sender und Empfänger der XProzess-Nachrichten die Ausgestaltung dieses Elementes abstimmen.			

II.6.3.23 Suchprofil.AlleInhalte

Typ: `Suchprofil.AlleInhalte`

Es werden die Prozessklassen des Prozesskatalogs auf diejenigen eingeschränkt, die allen Suchparametern entsprechen.

Es werden im Bereich Prozessbibliothek nur diejenigen Prozesse übertragen, die über das Element Klassifikation auf Prozessklassen referenzieren, die im (eingeschränkten) Prozesskatalog enthalten sind.

Abbildung II.6.25. Suchprofil.AlleInhalte



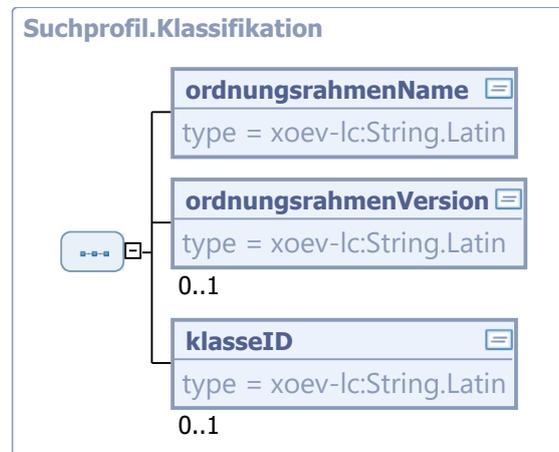
Kindelemente von Suchprofil.AlleInhalte				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<code>einschraenkungProzessklasse</code>	<code>Suchprofil.Prozessklasse</code>	0..1	II.6.3.27	83
Einschränkungen zu den Prozessklassen.				
<code>einschraenkungProzesseVersionen</code>	<code>Code.Versionen</code>	1	II.6.4.2.25	95
Angabe, ob alle Versionen zu einem Prozess übermittelt werden sollen oder nur die jeweils letzte.				

II.6.3.24 Suchprofil.Klassifikation

Typ: `Suchprofil.Klassifikation`

Es werden nur Objekte übertragen, die Klassifikationsangaben haben, die den in `sucheKlassifikation` angegebenen entsprechen.

Abbildung II.6.26. Suchprofil.Klassifikation



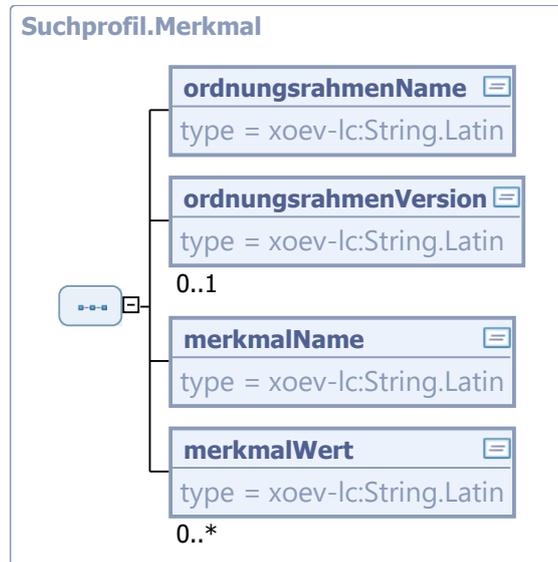
Kindelemente von Suchprofil.Klassifikation				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ordnungsrahmenName	<code>String.Latin</code>	1	II.7.1	
Name des Ordnungsrahmens, z.B. FIM-Prozesskatalog.				
ordnungsrahmenVersion	<code>String.Latin</code>	0..1	II.7.1	
Versionsnummer zum Ordnungsrahmen.				
klasseID	<code>String.Latin</code>	0..1	II.7.1	
ID der zu dem Prozess zugeordneten Klasse innerhalb des Ordnungsrahmens, z.B. 99107023017000.				

II.6.3.25 Suchprofil.Merkmal

Typ: `Suchprofil.Merkmal`

Es werden nur Objekte übertragen, die Merkmale und Werte haben, die den in `sucheMerkmal` angegebenen entsprechen.

Abbildung II.6.27. Suchprofil.Merkmal



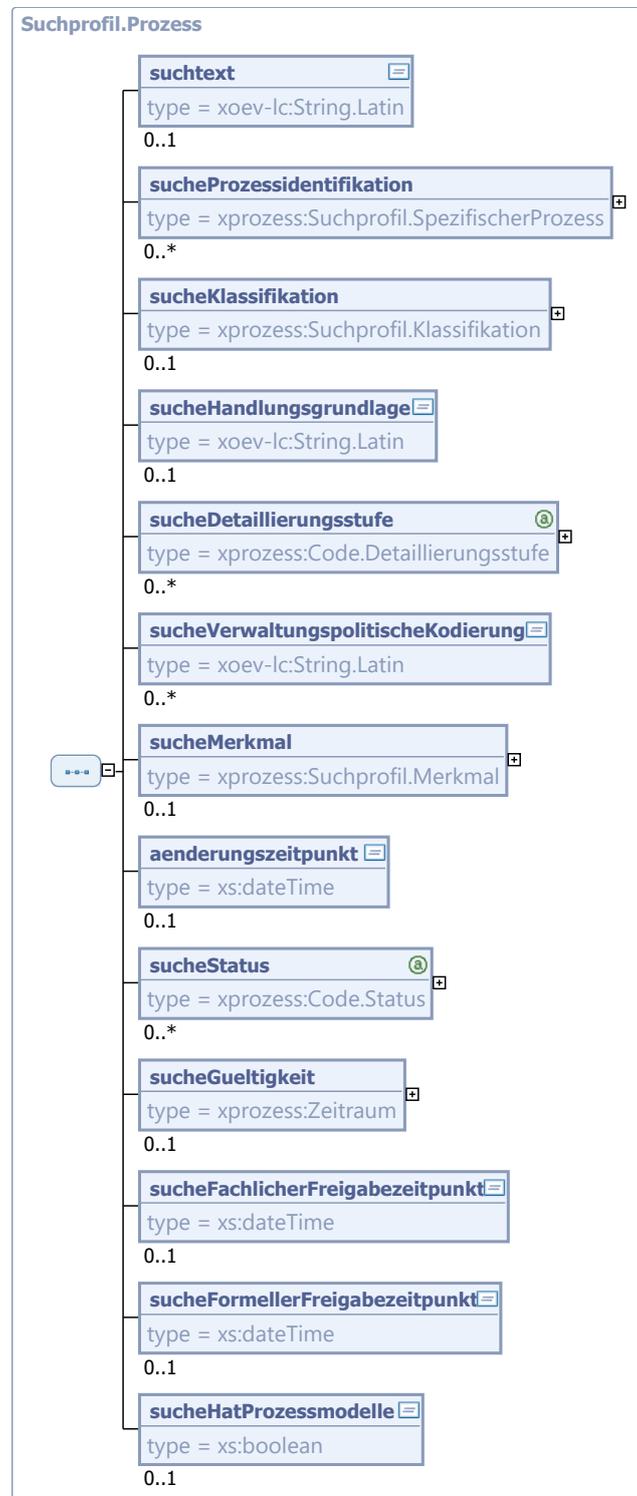
Kindelemente von Suchprofil.Merkmal				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ordnungsrahmenName	String.Latin	1	II.7.1	
Name des Ordnungsrahmens, z.B. FIM-Fachkonzept.				
ordnungsrahmenVersion	String.Latin	0..1	II.7.1	
Versionsnummer zum Ordnungsrahmen.				
merkmalName	String.Latin	1	II.7.1	
Name des Merkmals, z.B. Fallzahl als Merkmal im Prozesssteckbrief.				
merkmalWert	String.Latin	0..n	II.7.1	
Wert des Merkmals. Werden mehrere Werte angegeben, so werden die Suchen durch ODER verknüpft.				

II.6.3.26 Suchprofil.Prozess

Typ: **Suchprofil.Prozess**

Es werden die Prozesse der Prozessbibliothek auf diejenigen eingeschränkt, die allen Suchparametern entsprechen.

Abbildung II.6.28. Suchprofil.Prozess



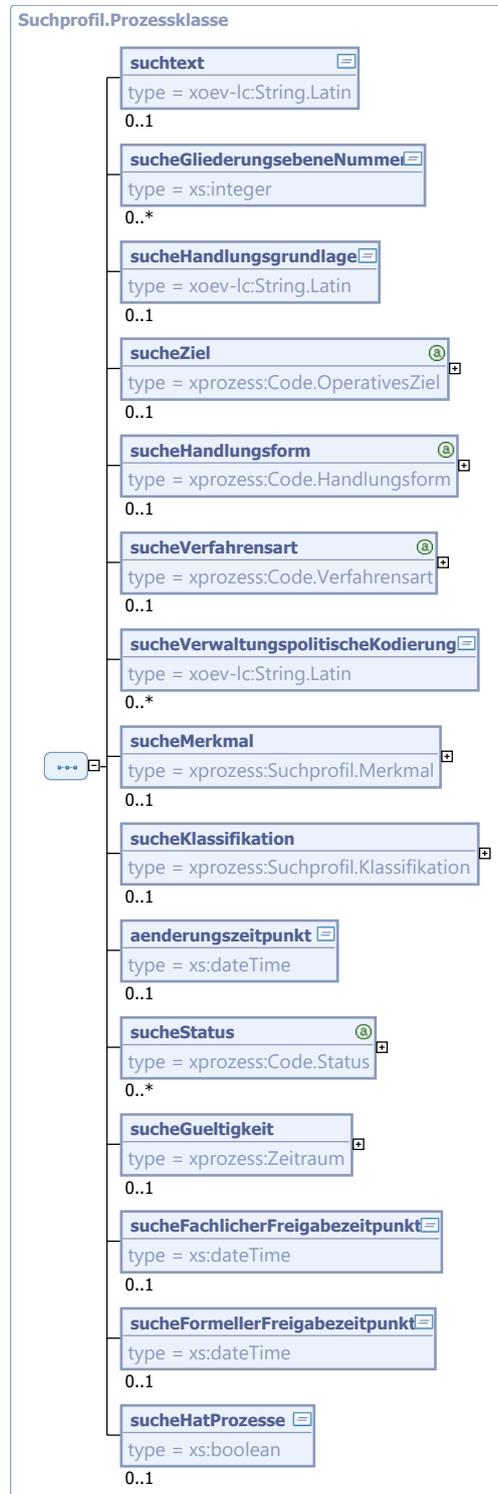
Kindelemente von Suchprofil.Prozess				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
suchtext	<code>String.Latin</code>	0..1	II.7.1	
Die Felder Name, Bezeichnung und Schlagwort des Prozesses und die Felder Definition und Zielvorgaben des Prozesssteckbriefs werden mit dem Inhalt des Elementes suchtext durchsucht. Es werden nur Prozesse übertragen, in deren betroffenen Feldern suchtext enthalten ist.				
sucheProzessidentifikation	<code>Suchprofil.SpezifischerProzess</code>	0..n	II.6.3.28	86
Es werden nur Prozesse übertragen, die den Identifikationsangaben entsprechen. Werden mehrere sucheProzessidentifikation angegeben, so werden die Suchen durch ODER verknüpft.				
sucheKlassifikation	<code>Suchprofil.Klassifikation</code>	0..1	II.6.3.24	78
Es werden nur Prozessklassen übertragen, die Klassifikationsangaben haben, die den in sucheKlassifikation angegebenen entsprechen.				
sucheHandlungsgrundlage	<code>String.Latin</code>	0..1	II.7.1	
Die Felder handlungsgrundlage.name und handlungsgrundlage.art der Prozesssteckbriefe werden mit dem Inhalt des Elementes sucheHandlungsgrundlage durchsucht. Es werden nur Prozesse übertragen, in deren betroffenen Feldern sucheHandlungsgrundlage enthalten ist.				
sucheDetaillierungsstufe	<code>Code.Detaillierungsstufe</code>	0..n	II.6.4.2.6	92
Es werden nur Prozesse übertragen, die den selben Schlüsselwert haben, der im Element sucheDetaillierungsstufe enthalten ist. Werden mehrere sucheDetaillierungsstufe angegeben, so werden die Suchen durch ODER verknüpft.				
sucheVerwaltungspolitischeKodierung	<code>String.Latin</code>	0..n	II.7.1	
Die Schlüssel des Feldes verwaltungspolitischeKodierung des Prozesssteckbriefs werden mit dem Inhalt des Elementes sucheverwaltungspolitischeKodierung durchsucht. Eine Übereinstimmung ist auch dann gegeben, wenn der Schlüssel mit dem Inhalt des Elementes sucheverwaltungspolitischeKodierung beginnt. Es werden nur Prozesse übertragen, die übereinstimmende Treffer haben. Werden mehrere sucheverwaltungspolitischeKodierungen angegeben, so werden die Suchen durch ODER verknüpft.				
sucheMerkmal	<code>Suchprofil.Merkmal</code>	0..1	II.6.3.25	79
Es werden nur Prozesse übertragen, die Merkmale und Werte haben, in deren betroffenen Feldern sucheMerkmal enthalten ist..				
aenderungszeitpunkt	<code>xs:dateTime</code>	0..1		
Es werden nur Prozesse übertragen, die ab diesem Zeitpunkt geändert oder neu angelegt wurden.				
sucheStatus	<code>Code.Status</code>	0..n	II.6.4.2.22	95
Es werden nur Prozesse übertragen, die den selben Schlüsselwert haben, der im Element sucheVerfahrensart enthalten ist. Werden mehrere sucheStatus angegeben, so werden die Suchen durch ODER verknüpft.				
sucheGueltigkeit	<code>Zeitraum</code>	0..1	II.6.5.2	97
Es werden nur Prozesse übertragen, die ab und / oder bis zu diesem Zeitpunkt gültig waren oder werden.				
sucheFachlicherFreigabezeitpunkt	<code>xs:dateTime</code>	0..1		
Es werden nur Prozesse übertragen, die ab diesem Zeitpunkt fachlich freigegeben wurden.				
sucheFormellerFreigabezeitpunkt	<code>xs:dateTime</code>	0..1		
Es werden nur Prozesse übertragen, die ab diesem Zeitpunkt formell freigegeben wurden.				
sucheHatProzessmodelle	<code>xs:boolean</code>	0..1		
Es werden nur Prozesse übertragen, denen mindestens eine Prozessmodelldatei zugeordnet ist.				

II.6.3.27 Suchprofil.Prozessklasse

Typ: **Suchprofil.Prozessklasse**

Es werden die Prozessklassen des Prozesskatalogs auf diejenigen eingeschränkt, die allen Suchparametern entsprechen.

Abbildung II.6.29. Suchprofil.Prozessklasse



Kindelemente von Suchprofil.Prozessklasse				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
suchtext	<code>String.Latin</code>	0..1	II.7.1	
Die Felder Name, Bezeichnung, Definition und Schlagwort der Prozessklassen werden mit dem Inhalt des Elementes suchtext durchsucht. Es werden nur Prozessklassen übertragen, in deren betroffenen Feldern suchtext enthalten ist.				
sucheGliederungsebeneNummer	<code>xs:integer</code>	0..n		
Es werden nur Prozessklassen übertragen, die dieser Gliederungsebene zugeordnet sind. Werden mehrere sucheGliederungsebeneNummer angegeben, so werden die Suchen durch ODER verknüpft.				
sucheHandlungsgrundlage	<code>String.Latin</code>	0..1	II.7.1	
Die Felder handlungsgrundlage.name und handlungsgrundlage.art der Prozessklassen werden mit dem Inhalt des Elementes sucheHandlungsgrundlage durchsucht. Es werden nur Prozessklassen übertragen, in deren betroffenen Feldern sucheHandlungsgrundlage enthalten ist.				
sucheZiel	<code>Code.OperativesZiel</code>	0..1	II.6.4.2.17	94
Es werden nur Prozessklassen übertragen, die denselben Schlüsselwert haben, der im Element sucheZiel enthalten ist.				
sucheHandlungsform	<code>Code.Handlungsform</code>	0..1	II.6.4.2.11	93
Es werden nur Prozessklassen übertragen, die denselben Schlüsselwert haben, der im Element sucheHandlungsform enthalten ist.				
sucheVerfahrensart	<code>Code.Verfahrensart</code>	0..1	II.6.4.2.24	95
Es werden nur Prozessklassen übertragen, die denselben Schlüsselwert haben, der im Element sucheVerfahrensart enthalten ist.				
sucheVerwaltungspolitischeKodierung	<code>String.Latin</code>	0..n	II.7.1	
Die Schlüssel des Feldes verwaltungspolitischeKodierung der Prozessklassen werden mit dem Inhalt des Elementes sucheVerwaltungspolitischeKodierung durchsucht. Eine Übereinstimmung ist auch dann gegeben, wenn der Schlüssel mit dem Inhalt des Elementes sucheVerwaltungspolitischeKodierung beginnt. Es werden nur Prozessklassen übertragen, die übereinstimmende Treffer haben. Werden mehrere sucheVerwaltungspolitischeKodierungen angegeben, so werden die Suchen durch ODER verknüpft.				
sucheMerkmal	<code>Suchprofil.Merkmal</code>	0..1	II.6.3.25	79
Es werden nur Prozessklassen übertragen, die Merkmale und Werte haben, die den in sucheMerkmal angegebenen entsprechen.				
sucheKlassifikation	<code>Suchprofil.Klassifikation</code>	0..1	II.6.3.24	78
Es werden nur Prozessklassen übertragen, die Klassifikationsangaben haben, die den in sucheKlassifikation angegebenen entsprechen.				
aenderungszeitpunkt	<code>xs:dateTime</code>	0..1		
Es werden nur Prozessklassen übertragen, die ab diesem Zeitpunkt geändert oder neu angelegt wurden.				
sucheStatus	<code>Code.Status</code>	0..n	II.6.4.2.22	95
Es werden nur Prozessklassen übertragen, die denselben Schlüsselwert haben, der im Element sucheVerfahrensart enthalten ist. Werden mehrere sucheStatus angegeben, so werden die Suchen durch ODER verknüpft.				
sucheGueltigkeit	<code>Zeitraum</code>	0..1	II.6.5.2	97
Es werden nur Prozessklassen übertragen, die ab und / oder bis zu diesem Zeitpunkt gültig waren oder werden.				
sucheFachlicherFreigabezeitpunkt	<code>xs:dateTime</code>	0..1		

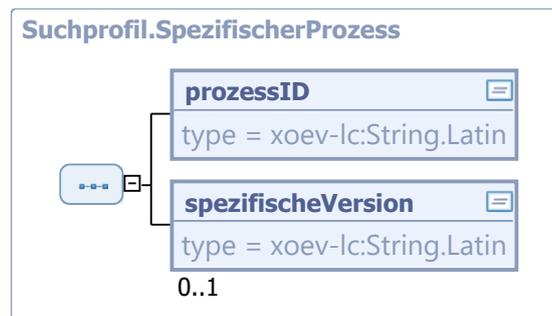
Kindelemente von Suchprofil.Prozessklasse				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Es werden nur Prozessklassen übertragen, die ab diesem Zeitpunkt fachlich freigegeben wurden.				
sucheFormellerFreigabezeitpunkt	xs:dateTime	0..1		
Es werden nur Prozessklassen übertragen, die ab diesem Zeitpunkt formell freigegeben wurden.				
sucheHatProzesse	xs:boolean	0..1		
Es werden nur Prozessklassen übertragen, denen Prozesse zugeordnet sind.				

II.6.3.28 Suchprofil.SpezifischerProzess

Typ: `Suchprofil.SpezifischerProzess`

Angaben im Suchprofil zu einem spezifischen Prozess.

Abbildung II.6.30. Suchprofil.SpezifischerProzess



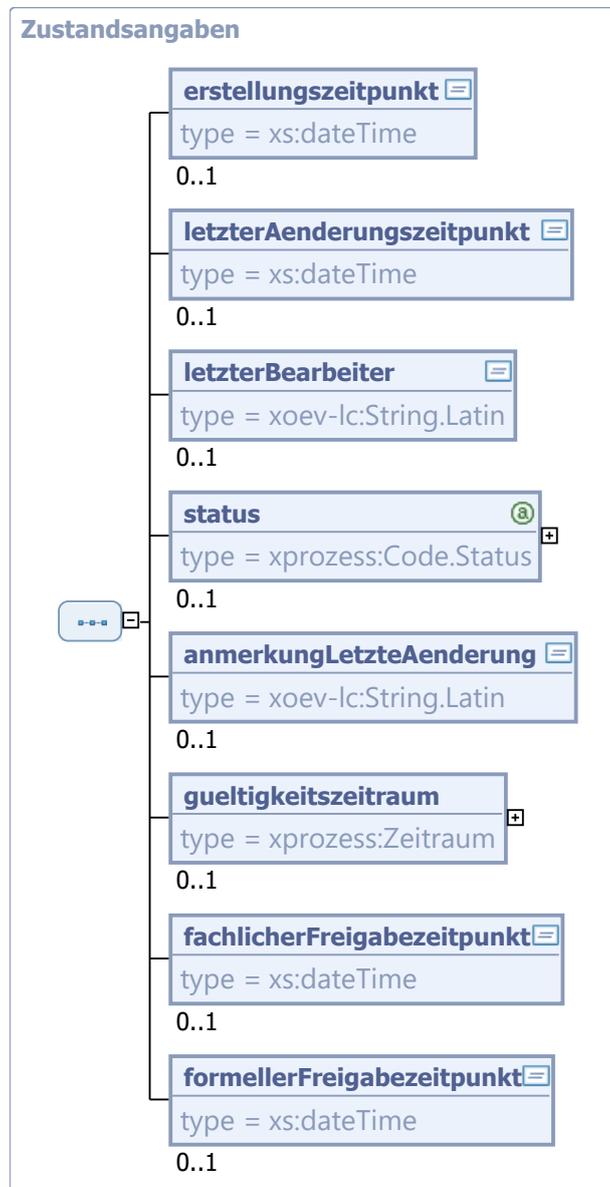
Kindelemente von Suchprofil.SpezifischerProzess				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
prozessID	String.Latin	1	II.7.1	
Identifikation des Prozesses.				
spezifischeVersion	String.Latin	0..1	II.7.1	
Versionsnummer des Prozesses.				

II.6.3.29 Zustandsangaben

Typ: `Zustandsangaben`

Angaben zum Zustand einer Prozessklasse oder eines Prozesses.

Abbildung II.6.31. Zustandsangaben



Kindelemente von Zustandsangaben				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
erstellungzeitpunkt	xs:dateTime	0..1		
Datum und Zeitpunkt der Erstellung.				
letzterAenderungszeitpunkt	xs:dateTime	0..1		
Datum und Zeitpunkt der letzten Änderung.				
letzterBearbeiter	String.Latin	0..1	II.7.1	
Der letzte Bearbeiter.				
Umsetzungshinweise:				

Kindelemente von Zustandsangaben				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Der Wert sollte nach Möglichkeit vom jeweiligen System automatisch gepflegt werden.				
status	<code>Code.Status</code>	0..1	II.6.4.2.22	95
Der Status repräsentiert den aktuellen Stand im Lebenszyklus des Elementes und gibt somit Hinweise zur Nutzbarkeit.				
anmerkungLetzteAenderung	<code>String.Latin</code>	0..1	II.7.1	
Die Anmerkung zur letzten Änderung soll eine über die vom System automatisch angelegte Information hinausgehende Erläuterung beinhalten.				
gueltigkeitszeitraum	<code>Zeitraum</code>	0..1	II.6.5.2	97
Die Gültigkeit einer Prozessklasse oder eines Prozesses.				
fachlicherFreigabezeitpunkt	<code>xs:dateTime</code>	0..1		
Datum und Zeitpunkt der fachlichen Freigabe durch die Freigabeinstanz.				
formellerFreigabezeitpunkt	<code>xs:dateTime</code>	0..1		
Datum und Zeitpunkt der formellen Freigabe durch die Freigabeinstanz.				

II.6.4 Datentypen für Code und Codelisten

Nachfolgend werden die in XProzess genutzten Code-Datentypen aufgeführt.

Falls die Einträge der jeweiligen Codeliste innerhalb von XProzess definiert sind, wird aus der nachfolgenden Tabelle auf die entsprechende Darstellung der Einträge innerhalb der vorliegenden Spezifikation verlinkt.

Falls eine Codeliste nicht innerhalb von XProzess definiert ist, wird in der Tabelle in der entsprechenden Zeile über den Hinweis "siehe Dokumentation" auf den Text zum Code-Datentyp verwiesen, aus dem hervorgeht, wo sich entsprechende Informationen (die Einträge der Codeliste) beschaffen lassen.

II.6.4.1 Übersicht

Name	Beschreibung	# Einträge
Bearbeitungsart	Der Datentyp verweist auf eine Codeliste mit Bearbeitungsarten. Die Codeliste ist unter http://www.xrepository.de verfügbar.	5
Beteiligungsform	Der Datentyp verweist auf eine Codeliste von Beteiligungsformen. Die Codeliste ist unter http://www.xrepository.de verfügbar.	0
Bezirk	Der Datentyp verweist auf eine Codeliste von Bezirken. Die Codeliste ist unter http://www.xrepository.de verfügbar.	0
Bundesland	Der Datentyp verweist auf eine Codeliste von Bundesländern. Die Codeliste ist unter http://www.xrepository.de verfügbar.	0
Datentyp	Der Datentyp verweist auf eine Codeliste mit Datentypen.	0
Detaillierungsstufe	Der Datentyp verweist auf eine Codeliste von Detaillierungsstufen.	0

Name	Beschreibung	# Einträge
Entscheidungsart	Der Datentyp verweist auf eine Codeliste mit Entscheidungsarten. Die Codeliste ist unter http://www.xrepository.de verfügbar.	2
Formelle Prüfung	Der Datentyp verweist auf eine Codeliste mit formellen Prüfungsarten. Die Codeliste ist unter http://www.xrepository.de verfügbar.	5
Gemeindeschlüssel	Der Datentyp verweist auf eine Codeliste von Gemeindeschlüsseln. Die Codeliste ist unter http://www.xrepository.de verfügbar.	0
Gemeindeverband	Der Datentyp verweist auf eine Codeliste von Gemeindeverbänden. Die Codeliste ist unter http://www.xrepository.de verfügbar.	0
Handlungsform	Der Datentyp verweist auf eine Codeliste von Handlungsformen. Die Codeliste ist unter http://www.xrepository.de verfügbar.	0
Handlungsgrundlagenart	Der Datentyp verweist auf eine Codeliste mit Arten von Handlungsgrundlagen. Die Codeliste ist unter http://www.xrepository.de verfügbar.	0
Kreis	Der Datentyp verweist auf eine Codeliste von Kreisen. Die Codeliste ist unter http://www.xrepository.de verfügbar.	0
MimeType	Der Datentyp verweist auf eine Codeliste mit Mime Types.	0
Modellierungsmethode	Der Datentyp verweist auf eine Codeliste von Modellierungsmethoden. Die Codeliste ist unter http://www.xrepository.de verfügbar.	0
Nachricht	Der Datentyp verweist auf eine Codeliste von Nachrichten in XProzess. Die Codeliste ist unter http://www.xrepository.de verfügbar.	9
Prozessrolle	Der Datentyp verweist auf eine Codeliste von Prozessrollen. Die Codeliste ist unter http://www.xrepository.de verfügbar.	4
Referenzaktivitätengruppe	Der Datentyp verweist auf eine Codeliste der Referenzaktivitätengruppen. Die Codeliste ist unter http://www.xrepository.de verfügbar.	8
Regionalschlüssel	Der Datentyp verweist auf eine Codeliste von Regionalschlüsseln. Die Codeliste ist unter http://www.xrepository.de verfügbar.	0
Staat	Der Datentyp verweist auf eine Codeliste von Staaten. Die Codeliste ist unter http://www.xrepository.de verfügbar.	0
Status	Der Datentyp verweist auf eine Codeliste von Status. Die Codeliste ist unter http://www.xrepository.de verfügbar.	4
Verfahrensart	Der Datentyp verweist auf eine Codeliste mit Verfahrensarten.	0
Versionen	Der Datentyp verweist auf eine Codeliste mit Versionsangaben (letzte Version und alle Versionen). Die Codeliste ist unter http://www.xrepository.de verfügbar.	2

Name	Beschreibung	# Einträge
Zwecksetzung	Der Datentyp verweist auf eine Codeliste mit Zwecksetzungen eines Prozesses.	0
operatives Ziel	Der Datentyp verweist auf eine Codeliste mit operativen Zielen eines Prozesses.	0
Übermittlungsart	Der Datentyp verweist auf eine Codeliste von Übermittlungsarten. Die Codeliste ist unter http://www.xrepository.de verfügbar.	0

II.6.4.2 Code-Datentypen

II.6.4.2.1 Code.Bearbeitungsart

Code	Code.Bearbeitungsart
Beschreibung	Der Datentyp verweist auf eine Codeliste mit Bearbeitungsarten. Die Codeliste ist unter http://www.xrepository.de verfügbar.
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 105
Codelisten-URI	urn:de:xprozess:codeliste:bearbeitungsart
Codelisten-Version	1.0

II.6.4.2.2 Code.Beteiligungsform

Code	Code.Beteiligungsform
Beschreibung	Der Datentyp verweist auf eine Codeliste von Beteiligungsformen. Die Codeliste ist unter http://www.xrepository.de verfügbar.
Codelisten-Nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
Codelisten-URI	urn:de:xprozess:codeliste:beteiligungsform
Codelisten-Version	

II.6.4.2.3 Code.Bezirk

Code	Code.Bezirk
Beschreibung	Der Datentyp verweist auf eine Codeliste von Bezirken. Die Codeliste ist unter http://www.xrepository.de verfügbar.
Codelisten-Nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
Codelisten-URI	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluesel:bezirk
Codelisten-Version	

II.6.4.2.4 Code.Bundesland

Code	Code.Bundesland
Beschreibung	Der Datentyp verweist auf eine Codeliste von Bundesländern. Die Codeliste ist unter http://www.xrepository.de verfügbar.
Codelisten-Nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
Codelisten-URI	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluesel:bundesland
Codelisten-Version	

II.6.4.2.5 Code.Datentyp

Code	Code.Datentyp
Beschreibung	Der Datentyp verweist auf eine Codeliste mit Datentypen.
Codelisten-Nutzung	Typ: 4, siehe Beschreibung
Codelisten-URI	unbestimmt

Code	Code.Datentyp
Codelisten-Version	unbestimmt

II.6.4.2.6 Code.Detaillierungsstufe

Code	Code.Detaillierungsstufe
Beschreibung	Der Datentyp verweist auf eine Codeliste von Detaillierungsstufen.
Codelisten-Nutzung	Typ: 4, siehe Beschreibung
Codelisten-URI	unbestimmt
Codelisten-Version	unbestimmt

II.6.4.2.7 Code.Entscheidungsart

Code	Code.Entscheidungsart
Beschreibung	Der Datentyp verweist auf eine Codeliste mit Entscheidungsarten. Die Codeliste ist unter http://www.xrepository.de verfügbar.
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 106
Codelisten-URI	urn:de:xprozess:codeliste:entscheidungsart
Codelisten-Version	1.0

II.6.4.2.8 Code.FormellePruefung

Code	Code.FormellePruefung
Beschreibung	Der Datentyp verweist auf eine Codeliste mit formellen Prüfungsarten. Die Codeliste ist unter http://www.xrepository.de verfügbar.
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 107
Codelisten-URI	urn:de:xprozess:codeliste:formellepruefung
Codelisten-Version	1.0

II.6.4.2.9 Code.Gemeindeschluessel

Code	Code.Gemeindeschluessel
Beschreibung	Der Datentyp verweist auf eine Codeliste von Gemeindeschlüsseln. Die Codeliste ist unter http://www.xrepository.de verfügbar.
Codelisten-Nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
Codelisten-URI	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schlüssel:ags
Codelisten-Version	

II.6.4.2.10 Code.Gemeindeverband

Code	Code.Gemeindeverband
Beschreibung	Der Datentyp verweist auf eine Codeliste von Gemeindeverbänden. Die Codeliste ist unter http://www.xrepository.de verfügbar.
Codelisten-Nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
Codelisten-URI	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schlüssel:gemeindeverband

Code	Code.Gemeindeverband
Codelisten-Version	

II.6.4.2.11 Code.Handlungsform

Code	Code.Handlungsform
Beschreibung	Der Datentyp verweist auf eine Codeliste von Handlungsformen. Die Codeliste ist unter http://www.xrepository.de verfügbar.
Codelisten-Nutzung	Typ: 4, siehe Beschreibung
Codelisten-URI	unbestimmt
Codelisten-Version	unbestimmt

II.6.4.2.12 Code.Handlungsgrundlagenart

Code	Code.Handlungsgrundlagenart
Beschreibung	Der Datentyp verweist auf eine Codeliste mit Arten von Handlungsgrundlagen. Die Codeliste ist unter http://www.xrepository.de verfügbar.
Codelisten-Nutzung	Typ: 4, siehe Beschreibung
Codelisten-URI	unbestimmt
Codelisten-Version	unbestimmt

II.6.4.2.13 Code.Kreis

Code	Code.Kreis
Beschreibung	Der Datentyp verweist auf eine Codeliste von Kreisen. Die Codeliste ist unter http://www.xrepository.de verfügbar.
Codelisten-Nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
Codelisten-URI	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungstatistik:schlüssel:kreis
Codelisten-Version	

II.6.4.2.14 Code.MimeType

Code	Code.MimeType
Beschreibung	Der Datentyp verweist auf eine Codeliste mit Mime Types.
Codelisten-Nutzung	Typ: 4, siehe Beschreibung
Codelisten-URI	unbestimmt
Codelisten-Version	unbestimmt

II.6.4.2.15 Code.Modellierungsmethode

Code	Code.Modellierungsmethode
Beschreibung	Der Datentyp verweist auf eine Codeliste von Modellierungsmethoden. Die Codeliste ist unter http://www.xrepository.de verfügbar.
Codelisten-Nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
Codelisten-URI	urn:de:xprozess:codeliste:modellierungsmethode

Code	Code.Modellierungsmethode
Codelisten-Version	

II.6.4.2.16 Code.Nachricht

Code	Code.Nachricht
Beschreibung	Der Datentyp verweist auf eine Codeliste von Nachrichten in XProzess. Die Codeliste ist unter http://www.xrepository.de verfügbar.
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 108
Codelisten-URI	urn:de:xprozess:codeliste:nachricht
Codelisten-Version	1.0

II.6.4.2.17 Code.OperativesZiel

Code	Code.OperativesZiel
Beschreibung	Der Datentyp verweist auf eine Codeliste mit operativen Zielen eines Prozesses.
Codelisten-Nutzung	Typ: 4, siehe Beschreibung
Codelisten-URI	unbestimmt
Codelisten-Version	unbestimmt

II.6.4.2.18 Code.Prozessrolle

Code	Code.Prozessrolle
Beschreibung	Der Datentyp verweist auf eine Codeliste von Prozessrollen. Die Codeliste ist unter http://www.xrepository.de verfügbar.
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 109
Codelisten-URI	urn:de:xprozess:codeliste:prozessrolle
Codelisten-Version	1.0

II.6.4.2.19 Code.Referenzaktivitaetengruppe

Code	Code.Referenzaktivitaetengruppe
Beschreibung	Der Datentyp verweist auf eine Codeliste der Referenzaktivitätengruppen. Die Codeliste ist unter http://www.xrepository.de verfügbar.
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 110
Codelisten-URI	urn:de:xprozess:codeliste:referenzaktivitaetengruppe
Codelisten-Version	1.0

II.6.4.2.20 Code.Regionalschluessel

Code	Code.Regionalschluessel
Beschreibung	Der Datentyp verweist auf eine Codeliste von Regionalschlüsseln. Die Codeliste ist unter http://www.xrepository.de verfügbar.
Codelisten-Nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
Codelisten-URI	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:rs
Codelisten-Version	

II.6.4.2.21 Code.Staat

Code	Code.Staat
Beschreibung	Der Datentyp verweist auf eine Codeliste von Staaten. Die Codeliste ist unter http://www.xrepository.de verfügbar.
Codelisten-Nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
Codelisten-URI	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:staat
Codelisten-Version	

II.6.4.2.22 Code.Status

Code	Code.Status
Beschreibung	Der Datentyp verweist auf eine Codeliste von Status. Die Codeliste ist unter http://www.xrepository.de verfügbar.
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 112
Codelisten-URI	urn:de:xprozess:codeliste:status
Codelisten-Version	1.0

II.6.4.2.23 Code.Uebermittlungsart

Code	Code.Uebermittlungsart
Beschreibung	Der Datentyp verweist auf eine Codeliste von Übermittlungsarten. Die Codeliste ist unter http://www.xrepository.de verfügbar.
Codelisten-Nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
Codelisten-URI	urn:de:xprozess:codeliste:uebermittlungsart
Codelisten-Version	

II.6.4.2.24 Code.Verfahrensart

Code	Code.Verfahrensart
Beschreibung	Der Datentyp verweist auf eine Codeliste mit Verfahrensarten.
Codelisten-Nutzung	Typ: 4, siehe Beschreibung
Codelisten-URI	unbestimmt
Codelisten-Version	unbestimmt

II.6.4.2.25 Code.Versionen

Code	Code.Versionen
Beschreibung	Der Datentyp verweist auf eine Codeliste mit Versionsangaben (letzte Version und alle Versionen). Die Codeliste ist unter http://www.xrepository.de verfügbar.
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 113
Codelisten-URI	urn:de:xprozess:codeliste:versionen
Codelisten-Version	1.0

II.6.4.2.26 Code.Zwecksetzung

Code	Code.Zwecksetzung
Beschreibung	Der Datentyp verweist auf eine Codeliste mit Zwecksetzungen eines Prozesses.

Code	Code.Zwecksetzung
Codelisten-Nutzung	Typ: 4, siehe Beschreibung
Codelisten-URI	unbestimmt
Codelisten-Version	unbestimmt

II.6.5 Fachübergreifende Datentypen

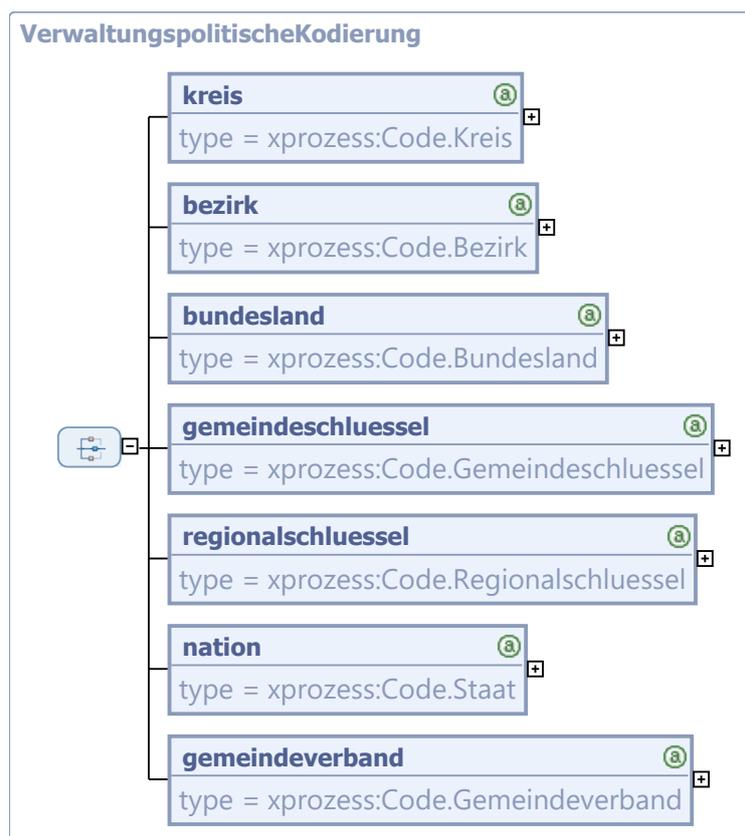
In diesem Abschnitt sind fachübergreifende Bausteine aufgeführt, die von XÖV-Kernkomponenten abgeleitet sind.

II.6.5.1 VerwaltungspolitischeKodierung

Typ: **VerwaltungspolitischeKodierung**

Die Komponente "VerwaltungspolitischeKodierung" beinhaltet Informationen, die eine verwaltungspolitisch eindeutige Zuordnung ermöglichen. Sie dient der Identifikation einer Gemeinde oder sonstiger Gebietskörperschaften (Kreis, Bezirk, Gemeindeverband, Bundesland, Nation).

Abbildung II.6.32. VerwaltungspolitischeKodierung



Kindelemente von VerwaltungspolitischeKodierung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kreis	Code.Kreis	1	II.6.4.2.13	93

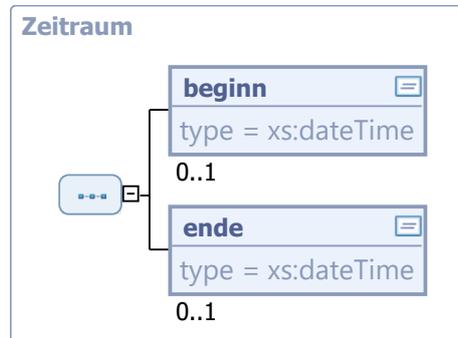
Kindelemente von VerwaltungspolitischeKodierung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
In Deutschland bezeichnet der Kreis eine bestimmte Region, einen Stadt- oder Landkreis. Die Bezeichnung eines Kreises erfolgt durch die Angabe eines Schlüssels zur Identifikation des Kreises innerhalb des Landes.				
bezirk	Code.Bezirk	1	II.6.4.2.3	91
In Deutschland wird mit Bezirk eine bestimmte Region bezeichnet, die einem Regierungsbezirk, einem ehemaligen Regierungsbezirk oder einer anderen statistischen Einheit entspricht, die zwar mehrere Kreise umfasst, jedoch kleiner als ein Bundesland ist. Die Bezeichnung eines Bezirks erfolgt durch die Angabe eines Schlüssels zur Identifikation des Bezirks innerhalb des Landes.				
bundesland	Code.Bundesland	1	II.6.4.2.4	91
In Deutschland bezeichnet ein Bundesland eine bestimmte Region und umfasst mehrere Kreise und Bezirke (Ausnahme bilden die sogenannten Stadtstaaten). Die Bezeichnung eines Bundeslandes erfolgt durch die Angabe eines Schlüssels zur Identifikation des Bundeslandes innerhalb des Landes.				
gemeindeschluessel	Code.Gemeindeschluessel	1	II.6.4.2.9	92
Ein Gemeindeschlüssel ist ein Schlüssel zur Identifikation einer Gemeinde oder sonstiger Gebietskörperschaften (Kreis, Bezirk, Bundesland). Anmerkung: In Deutschland ist der Amtliche Gemeindeschlüssel (AGS) als Gemeindeschlüssel 8-stellig und bundesweit gültig. Der AGS wird vom Statistischen Bundesamt herausgegeben. Empfohlene Codeliste(n): AGS (Amtlicher Gemeindeschlüssel - 8-stellig) Beispiel: 15352002 (Stadt Aschersleben)				
regionalschluesel	Code.Regionalschluesel	1	II.6.4.2.20	94
Ein Regionalschlüssel ist ein Schlüssel zur Identifikation einer Gemeinde oder sonstiger Gebietskörperschaften (Kreis, Bezirk, Bundesland). Anmerkung: In Deutschland ist der Regionalschlüssel (RS) 12-stellig und bundesweit gültig. Der RS wird im Statistischen Bundesamt gesammelt (Rückläufe aus den Ländern) und veröffentlicht. Der AGS kann aus dem RS abgeleitet werden (Stellen 1-5 und 10-12).Empfohlene Codeliste(n): Regionalschlüssel (RS) 12-stellig Beispiel: 153525201002 (Stadt Aschersleben)				
nation	Code.Staat	1	II.6.4.2.21	95
Die Nation, zu der die verwaltungspolitische Zuordnung erfolgt.				
gemeindeverband	Code.Gemeindeverband	1	II.6.4.2.10	92
Ein Gemeindeverband ist ein Zusammenschluss von mehreren Gemeinden zu einem Verbund, um Verwaltungsaufgaben gemeinsam - unter Beibehaltung der Selbständigkeit der Mitgliedsgemeinden - zu erfüllen. Gemeindeverbände sind in fast allen Bundesländern konstituiert und werden je nach Bundesland unterschiedlich bezeichnet (u.a. Samtgemeinde, Verwaltungsgemeinschaft, Amt).				

II.6.5.2 Zeitraum

Typ: **Zeitraum**

Der Zeitraum kennzeichnet einen Abschnitt auf einem Zeitstrahl durch Angabe von Beginn und/oder Ende als Zeitpunkt.

Abbildung II.6.33. Zeitraum



Kindelemente von Zeitraum				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
beginn	<code>xs:dateTime</code>	0..1		
Der Beginn eines Zeitraums beschreibt den Zeitpunkt, ab dem ein Sachverhalt eintritt bzw. wirksam ist. Der Beginn ist immer Teil der Dauer des Zeitraumes.				
ende	<code>xs:dateTime</code>	0..1		
Das Ende eines Zeitraumes beschreibt den Zeitpunkt, ab dem ein Sachverhalt endet bzw. nicht mehr wirksam ist. Das Ende ist Teil der Dauer des Zeitraumes.				

II.7 Eingebundene externe Modelle

Folgende externe Modelle werden in dieser Spezifikation verwendet und sind im XRepository (siehe <http://xrepository.deutschland-online.de>) veröffentlicht:

II.7.1 XOEV-Bibliothek

XOEV-Bibliothek 30.06.2015;Version

Folgende Datentypen aus dem externen Modell werden in dieser Spezifikation verwendet:

- Code
- String.Latin

»»XProzess

III Anhänge

III.A Übersicht über alle Nachrichten

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
Schema-Datei: xprozess-basisdatentypen.xsd			
Schema-Datei: xprozess-baukasten.xsd			
Schema-Datei: xprozess-nachrichten.xsd			
prozesskatalog. anfrage.0101	0101	Anfragenachricht zum Abruf von Inhalten des Prozesskatalogs eines Prozessrepositorys durch ein anderes Prozessrepository.	Seite 39
prozesskatalog. antwort.0102	0102	Antwortnachricht zum Abruf von Inhalten des Prozesskatalogs eines Prozessrepositorys durch ein anderes Prozessrepository.	Seite 40
prozesskatalog. export.0103	0103	Nachricht zum Export von Inhalten des Prozesskatalogs eines Prozessrepositorys an ein anderes Prozessrepository.	Seite 41
prozessbibliothek. anfrage.0201	0201	Anfragenachricht zum Abruf von Inhalten der Prozessbibliothek eines Prozessrepositorys durch ein anderes Prozessrepository.	Seite 42
prozessbibliothek. antwort.0202	0202	Antwortnachricht zum Abruf von Inhalten der Prozessbibliothek eines Prozessrepositorys durch ein anderes Prozessrepository.	Seite 43
prozessbibliothek. export.0203	0203	Nachricht zum Export von Inhalten der Prozessbibliothek eines Prozessrepositorys an ein anderes Prozessrepository.	Seite 44
alleInhalte. anfrage.0301	0301	Anfragenachricht zum Abruf von Inhalten des Prozesskatalogs und der Prozessbibliothek eines Prozessrepositorys durch ein anderes Prozessrepository.	Seite 45
alleInhalte. antwort.0302	0302	Antwortnachricht zum Abruf von Inhalten des Prozesskatalogs und der Prozessbibliothek eines Prozessrepositorys durch ein anderes Prozessrepository.	Seite 46
alleInhalte.export. 0303	0303	Nachricht zum Export von Inhalten des Prozesskatalogs und der Prozessbibliothek eines Prozessrepositorys an ein anderes Prozessrepository.	Seite 48

III.B Codelisten

Im folgenden Abschnitt sind alle Codelisten aufgeführt, die die vorliegende Spezifikation für die Verwendung in XProzess-Nachrichten vorsieht.

III.B.1 Details

III.B.1.1 Schlüsseltabelle Bearbeitungsart

Codeliste	Bearbeitungsart (urn:de:xprozess:codeliste:bearbeitungsart)
Herausgeber	Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern
Beschreibung	Der Datentyp verweist auf eine Codeliste mit Bearbeitungsarten. Die Codeliste ist unter http://www.xrepository.de verfügbar.
Schlüssel	Wert
1	Erstellung
2	Aktualisierung
3	Löschung
4	Archivierung
5	Aussonderung

III.B.1.2 Schlüsseltabelle Entscheidungsart

Codeliste	Entscheidungsart (urn:de:xprozess:codeliste:entscheidungsart)
Herausgeber	Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern
Beschreibung	Der Datentyp verweist auf eine Codeliste mit Entscheidungsarten. Die Codeliste ist unter http://www.xrepository.de verfügbar.
Schlüssel	Wert
1	Auswahlermessen
2	Entschließungsermessen

III.B.1.3 Schlüsseltabelle Formelle Prüfung

Codeliste	Formelle Prüfung (urn:de:xprozess:codeliste:formellepruefung)
Herausgeber	Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern
Beschreibung	Der Datentyp verweist auf eine Codeliste mit formellen Prüfungsarten. Die Codeliste ist unter http://www.xrepository.de verfügbar.
Schlüssel	Wert
1	sachliche Zuständigkeit
2	örtliche Zuständigkeit
3	instanzielle Zuständigkeit
4	Verfahren
5	Form

III.B.1.4 Schlüsseltabelle Nachricht

Codeliste	Nachricht (urn:de:xprozess:codeliste:nachricht)
Herausgeber	Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern
Beschreibung	Der Datentyp verweist auf eine Codeliste von Nachrichten in XProzess. Die Codeliste ist unter http://www.xrepository.de verfügbar.
Schlüssel	Wert
0101	prozesskatalog.anfrage.0101
0102	prozesskatalog.antwort.0102
0103	prozesskatalog.export.0103
0201	prozessbibliothek.anfrage.0201
0202	prozessbibliothek.antwort.0202
0203	prozessbibliothek.export.0203
0301	alleInhalte.anfrage.0301
0302	alleInhalte.antwort.0302
0303	alleInhalte.export.0303

III.B.1.5 Schlüsseltabelle Prozessrolle

Codeliste	Prozessrolle (urn:de:xprozess:codeliste:prozessrolle)
Herausgeber	Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern
Beschreibung	Der Datentyp verweist auf eine Codeliste von Prozessrollen. Die Codeliste ist unter http://www.xrepository.de verfügbar.
Schlüssel	Wert
1	Initiator
2	Hauptakteur
3	Mitwirkender
4	Ergebnisempfänger

III.B.1.6 Schlüsseltabelle Referenzaktivitaetengruppe

Codeliste	Referenzaktivitaetengruppe (urn:de:xprozess:codeliste:referenzaktivitaetengruppe)	
Herausgeber	Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern	
Beschreibung	Der Datentyp verweist auf eine Codeliste der Referenzaktivitätengruppen. Die Codeliste ist unter http://www.xrepository.de verfügbar.	
Schlüssel	Wert	Beschreibung
1	Information empfangen	"Information empfangen" beschreibt den Eingang von Informationen. Dies kann z.B. der Eingang eines Antragsformulars oder die telefonische Anfrage durch einen Bürger sein.
2	Information bereitstellen	"Information bereitstellen" beschreibt den Ausgang von Informationen an Dritte (andere Behörden, Unternehmen, Bürger). Dies kann z.B. die Zustellung eines Bescheides beschreiben oder die telefonische Auskunft durch die Verwaltung.
3	Sachverhalt formell prüfen	"Sachverhalt formell prüfen" umfasst die formelle Prüfung eines Sachverhalts, wie der Vollständigkeit, Fristeinhaltung und/oder Zuständigkeit. Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> • Angaben auf Vollständigkeit prüfen • Örtliche Zuständigkeit prüfen • Mitwirkung anderer Behörden prüfen
4	Sachverhalt materiell prüfen	"Sachverhalt materiell prüfen" hinsichtlich des zugrunde liegenden Gesetzes. Auf Grundlage des Gesamtergebnisses dieser Prüfung wird über den Sachverhalt abschließend entschieden, falls es keinen Ermessensspielraum gibt. Beispiel: Höhe des Wohngeldes ermitteln Achtung: Die fachliche Entscheidung mit Ermessensspielraum wird mit dem Aktivitäten-Typ "Sachverhalt entscheiden" beschrieben und hier nicht subsumiert.
5	Sachverhalt entscheiden	"Sachverhalt entscheiden" beschreibt die materiell-rechtliche Prüfung und Entscheidung über einen Sachverhalt in Folge einer Ermessensausübung. Die Entscheidung hat maßgeblich Einfluss auf den weiteren Prozessablauf. Achtung: Die materiell-rechtliche Prüfung ohne Ermessensentscheidung wird mit dem Aktivitäten-Typ "Sachverhalt materiell prüfen" beschrieben und hier nicht subsumiert.
6	Daten zum Sachverhalt bearbeiten	"Daten zum Sachverhalt bearbeiten" beinhaltet Aufgaben, in denen Daten oder Informationen erstellt, aktualisiert, archiviert, gelöscht bzw. ausgesondert werden. Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • Bescheid erstellen • Angaben zur Person aktualisieren

Codeliste	Referenzaktivitaetengruppe (urn:de:xprozess:codeliste:referenzaktivitaetengruppe)	
Herausgeber	Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern	
Beschreibung	Der Datentyp verweist auf eine Codeliste der Referenzaktivitätengruppen. Die Codeliste ist unter http://www.xrepository.de verfügbar.	
Schlüssel	Wert	Beschreibung
		<ul style="list-style-type: none"> • Statistikdaten zusammenstellen • Wohngeldnummer löschen
7	Beteiligung durchführen	<p>"Beteiligung durchführen" beschreibt die Beteiligung von Dritten (andere Behörden, Unternehmen, Bürger) zum Austausch von Informationen, z.B. im Rahmen einer Abstimmung, einer Feststellung oder Stellungnahme.</p> <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellungnahme einholen • Vor-Ort-Mitwirkung durch Dritte (jmd. durchsuchen)
8	Sonstige Aktivität durchführen	<p>"Sonstige Aktivitäten durchführen" darf nur dann genutzt werden, wenn keine der anderen Aktivitäten-Typen für die Abbildung dieser Aktivität geeignet ist.</p>

III.B.1.7 Schlüsseltabelle Status

Codeliste	Status (urn:de:xprozess:codeliste:status)
Herausgeber	Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern
Beschreibung	Der Datentyp verweist auf eine Codeliste von Status. Die Codeliste ist unter http://www.xrepository.de verfügbar.
Schlüssel	Wert
1	in Bearbeitung
2	fachlich freigegeben
3	formell freigegeben
4	inaktiv

III.B.1.8 Schlüsseltabelle Versionen

Codeliste	Versionen (urn:de:xprozess:codeliste:versionen)
Herausgeber	Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern
Beschreibung	Der Datentyp verweist auf eine Codeliste mit Versionsangaben (letzte Version und alle Versionen). Die Codeliste ist unter http://www.xrepository.de verfügbar.
Schlüssel	Wert
1	alle
2	letzte

III.C Mitwirkende

Name	Institution
Bürckel, Volker	Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern
Duske, Antje]init[AG für digitale Kommunikation
Häger, Kati	DVZ Datenverarbeitungszentrum Mecklenburg-Vorpommern GmbH
Korzhynska, Nataliya	DVZ Datenverarbeitungszentrum Mecklenburg-Vorpommern GmbH
Lepie, Falk	Ministerium der Finanzen Sachsen-Anhalt, E-Government-Projekte und -Dienste
Mellenthin, Monik	Bundesministerium des Innern
Nax, Kirsten	Ministerium für Inneres und Sport Niedersachsen, IT-Services
Rabenstein, Yorck]init[AG für digitale Kommunikation
Schmidt, Christiane	Bundesministerium des Innern
Schmitz, Volker	Volker Schmitz IT-Beratung
Schröder, Jörg	BFPI GmbH
Weber, Thomas	DVZ Datenverarbeitungszentrum Mecklenburg-Vorpommern GmbH
Wilke, Christian	Bundesministerium des Innern
Wulf, Birgit	Büro kooperatives E-Government - Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern

III.D Versionshistorie

III.D.1 XProzess 2.0

Im Rahmen des Verwaltungsmodernisierungsprojekts „Nationale Prozessbibliothek“ (NPB) wurde im Jahr 2013 im Auftrag des Bundesministeriums des Innern eine Prozessbibliothek für die öffentliche Verwaltung entwickelt. In dieser Bibliothek sollten sämtliche Prozessbeschreibungen der Öffentlichen Verwaltung in Deutschland unabhängig von ihrer Modellierungsmethode gesammelt werden.

Die Nationale Prozessbibliothek als zentrale Plattform sollte mit der Spezifikation des XProzess-Standards 1.0 den Austausch und die Kollaboration zwischen den verschiedenen in der Verwaltung existierenden Prozessoptimierungsprojekten, sowie die direkte Anbindung der Prozessmodellierungswerkzeuge ermöglichen. Die XProzess-Schnittstelle 1.0 sollte es den Nutzern auch erleichtern, die Synchronisation der Prozessmodellversionen in den entsprechenden Modellierungswerkzeugen und der NPB zu vereinfachen.

XProzess 1.0 wurde in XML XÖV-konform spezifiziert. Der Standard XProzess 1.0 beschreibt das Informations- und Nachrichtenmodell, sowie Metadaten und Prozessmodelldateien, die über die XProzess-Schnittstelle 1.0. ausgetauscht werden.

Die NPB und damit auch der Standard XProzess 1.0 konnten in der Verwaltungspraxis nicht etabliert werden.

Die FIM-Anwendung des IT-Planungsrates schärft daher einige der dort verfolgten Ansätze für ihren Anwendungsbereich:

1. Prozesse werden aus den Rechtsgrundlagen abgeleitet. Sie sind damit organisationsunabhängig und vergleichbar.
2. In der FIM-Methodik wird als Modellierungssprache ausschließlich BPMN 2.0 verwendet. Ferner werden getypte Aktivitätengruppen und ein definierter eingeschränkter Satz von BPMN 2.0 Elementen verwendet. Dies ermöglicht insbesondere die verständliche Modellierung ebenenübergreifender Prozesse.
3. Durch eine fachliche Freigabe der Prozesse wird ein Prozesszuschnitt eindeutig gewährleistet.
4. Als Ordnungsrahmen wird der LeiKa¹ vorgeschrieben. Jeder Prozess wird einem LeiKa-Eintrag zugeordnet.

Der Standard XProzess 2.0 wurde so spezifiziert, dass Anforderungen der FIM-Methodik an ein Datenaustauschformat für Prozesse und Prozesskataloge umgesetzt werden. Die fachliche Spezifikation erfolgte auf Basis des FIM-Fachkonzeptes für den Baustein Prozesse². Durch diese grundlegenden fachlichen Änderungen liegt mit dem Standard XProzess 2.0 ein gegenüber XProzess 1.0 neugefasseter XÖV-Standard vor.

Ziele und Anwendungsfälle von XProzess 1.0 wurden insofern in XProzess 2.0 aufgegriffen und weiterentwickelt, als dass mit dem Standard XProzess 2.0 nach wie vor ein generischer Ansatz zum Austausch von Prozesskatalogen, -steckbriefen, -modellen über entsprechende Austauschplattformen oder zwischen verschiedenen Prozessmodellierungswerkzeugen umgesetzt wird. XProzess 2.0 ist daher flexibel gestaltet, sodass einerseits Prozessmodelle, welche mit unterschiedlichen Modellierungsmethoden erstellt worden sind und unterschiedlichste Detaillierungsgrade aufzeigen, als auch Prozesskataloge in beliebiger Struktur als Ordnungsrahmen für Prozesse übertragen werden können.

¹Der Leistungskatalog (LeiKa) ist ein Katalog der Verwaltungsleistungen über alle Verwaltungsebenen hinweg. Es wird ein föderales Stammtexmanagement unter Nutzung technischer Standards (z.B. XZuFi) etabliert. Der Betrieb, die Pflege und die Weiterentwicklung des LeiKa erfolgt durch den FIM-Baustein Leistungen im Land Sachsen-Anhalt.

²„Baustein Prozesse: Fachkonzept für die Anwendung FIM“ / Projektinterne Entwurfsfassung Stand 11. Juli 2017

Für den Standard XProzess 2.0 wird eine Zertifizierung als XÖV-Standard durch die Koordinierungsstelle für Standardisierung in der IT (KoSIT) angestrebt.